



Handbuch

1. Start

2. Grundlagen

- [2.1 Dateien hinzufügen](#)
- [2.2 Dateien auswählen](#)
- [2.3 Brennlaufwerk auswählen](#)
- [2.4 Brennstatus beobachten](#)
- [2.5 Laufwerksauswahl](#)
- [2.6 Bild übernehmen](#)
 - [2.6.1 Aus dem Internet](#)
 - [2.6.2 Von Coversuche \(Internetsuche\)](#)
- [2.7 Text bearbeiten](#)
- [2.8 Form bearbeiten](#)
- [2.9 Tabelle bearbeiten](#)

3. Daten brennen

- [3.1 Neue Datendisc](#)
- [3.2 Neue Disc + Disc Verteilung](#)
- [3.3 Neue Disc + Autostart](#)
 - [3.3.1 Interaktives Menü](#)
 - [3.3.1.1 Startbildschirm erstellen](#)
 - [3.3.1.2 Design bearbeiten](#)
 - [3.3.2 Autostart](#)
 - [3.3.2.1 Dateiauswahl](#)
- [3.4 Neues verschlüsseltes Medium](#)
- [3.5 Kratzerschutz Disc erstellen](#)
- [3.6 Kratzerschutz Disc wiederherstellen](#)
- [3.7 Disc aktualisieren](#)

4. Audio + Musik

- [4.1 Audio CD erstellen](#)
 - [4.1.1 Equalizereffekte ändern](#)
 - [4.1.2 Normalisierung](#)
 - [4.1.3 Pausen](#)
- [4.2 MP3 oder WMA Disc erzeugen](#)
 - [4.2.1 Audio Dateien hinzufügen](#)
 - [4.2.2 Konvertierungsstatus beobachten](#)
- [4.3 Musikdateien auf eine Disc kopieren](#)
- [4.4 Audio-CD rippen](#)
 - [4.4.1 Tracks auswählen](#)
 - [4.4.2 Einstellungen](#)
 - [4.4.3 Ripping-Status beobachten](#)
 - [4.4.4 Schnelles Audio-CD Rippen](#)
- [4.5 Hörbuch](#)
 - [4.5.1 Anzahl der Dateien verringern](#)
 - [4.5.2 Hörbuch erzeugen](#)
- [4.6 Medium für das Autoradio / Player erstellen](#)
 - [4.6.1 Mein Gerät ist nicht verfügbar](#)
 - [4.6.1.1 Erzeuge Kopie aus](#)
 - [4.6.2 Ziel auswählen](#)
 - [4.6.2.1 Dateien hinzufügen](#)

5. Film + Diashow

5.1 Film / Diashow DVD erstellen

- [5.1.1 Format auswählen](#)
- [5.1.2 Filme hinzufügen](#)
 - [5.1.2.1 Film erstellen / bearbeiten](#)
 - [5.1.2.2 Objektanzeigedauer verändern](#)
 - [5.1.2.3 Leeres Element bearbeiten](#)
 - [5.1.2.4 Start- / Endzeitpunkt verändern](#)
 - [5.1.2.5 Bereiche schneiden](#)
 - [5.1.2.6 Video teilen](#)
 - [5.1.2.7 Übergänge verwenden](#)
 - [5.1.2.8 Musik hinzufügen](#)
 - [5.1.2.9 Filmeinstellungen bearbeiten](#)

5.1.3 Foto-Diashow erstellen

- [5.1.3.1 Neues einfaches Projekt](#)
- [5.1.3.2 Diashow Modus auswählen](#)
- [5.1.3.3 Einstellungen](#)
- [5.1.3.4 Dateien hinzufügen](#)
- [5.1.3.5 Projekt erstellen/bearbeiten](#)
- [5.1.3.6 Slide bearbeiten](#)
- [5.1.3.7 Bildeinstellungen bearbeiten](#)
- [5.1.3.8 Timeline verwenden](#)
- [5.1.3.9 Element verschieben](#)
- [5.1.3.10 Untertitel-Element bearbeiten](#)
- [5.1.3.11 Mehrere Bilder hinzufügen](#)
- [5.1.3.12 Leere Seite hinzufügen](#)
- [5.1.3.13 Aufnahme starten](#)
- [5.1.3.14 Bildinformationen anzeigen](#)
- [5.1.3.15 Vor- / Abspann hinzufügen](#)
- [5.1.3.16 Typ auswählen](#)
- [5.1.3.17 Hintergrund auswählen](#)
- [5.1.3.18 Inhalt bearbeiten: Scrollende Seite](#)
- [5.1.3.19 Inhalt bearbeiten: Mehrere Seiten](#)
- [5.1.3.20 Übergänge](#)
- [5.1.3.21 Musik hinzufügen](#)
- [5.1.3.22 Überblendung wechseln](#)
- [5.1.3.23 Vorlagen verwenden](#)
- [5.1.3.24 Einstellungen: Ansicht](#)
- [5.1.3.25 Einstellungen: Dauer](#)

[5.1.4 Menü bearbeiten](#)

[5.1.4.1 Design bearbeiten](#)

[5.1.4.2 Eigenschaften bearbeiten](#)

[5.1.4.3 Button bearbeiten](#)

[5.1.4.4 Filmvorschau bearbeiten](#)

[5.1.4.5 Hintergrundmusik
hinzufügen](#)

[5.1.4.6 Seite hinzufügen](#)

[5.1.4.7 Seite umbenennen](#)

[5.1.5 Medium auswählen](#)

[5.1.6 Encodieren](#)

[5.2 Film / Diashow Blu-ray erstellen](#)

[5.2.1 Format auswählen](#)

[5.3 Video DVD aus Verzeichnis](#)

[5.4 Video Blu-ray aus Verzeichnis](#)

[5.5 Video CD \(VCD\)](#)

[5.6 Super Video CD \(SVCD\)](#)

[6. Cover und Hüllen](#)

[6.1 Papierformate editieren](#)

[6.1.1 Kopieren / Neu / Bearbeiten](#)

[6.1.1.1 Einträge definieren](#)

[6.1.1.2 Maße definieren](#)

[6.1.1.3 Zusammenfassung](#)

[6.2 Disc Radius ändern](#)

[6.3 Daten eingeben](#)

[6.3.1 Eintrag bearbeiten](#)

[6.4 Design erstellen](#)

[6.4.1 Mosaik-Cover erzeugen](#)

[6.4.2 Vorlagen erstellen / bearbeiten](#)

[6.5 Cover drucken](#)

[6.6 Nach dem Drucken](#)

[7. Disc kopieren](#)

[7.1 Einlesestatus beobachten](#)

[8. Disc Image](#)

[8.1 Image brennen](#)

[8.2 Image erzeugen](#)

[8.2.1 Status beobachten](#)

[8.3 Imagedatei einsehen](#)

[8.3.1 Dateien auswählen](#)

[9. Sicherungen](#)

[9.1 Dateien sichern](#)

[9.1.1 Backupeinstellungen auswählen](#)

[9.2 Backups verwalten](#)

[9.2.1 Backup wiederherstellen](#)

[9.2.1.1 Wiederherstellungsoptionen](#)

[9.3 Externe Medien sichern](#)

[9.3.1 Neue Sicherung erstellen](#)

[9.3.1.1 Dateien scannen](#)

[9.3.2 Bestehende Sicherung
aktualisieren](#)

[10. Erweiterte Funktionen](#)

[10.1 Modifizierte Kopie erzeugen](#)

[10.2 Datendisc mit erweiterten
Einstellungen erstellen](#)

[10.3 Wieder-beschreibbare Disc löschen](#)

[10.3.1 Status beobachten](#)

[10.4 Disc finalisieren](#)

[10.5 Analysiere Medium](#)

[10.6 Statistik](#)

[11. Projekt öffnen](#)


[12. Einstellungen](#)

[12.1 Allgemeine Einstellungen](#)

[12.2 Oberflächen-Design ändern](#)

[13. Service](#)

1. Start

Ashampoo Burning Studio 24 lässt Ihnen die Wahl, ob Sie das neue Karusselldesign oder die klassische Menüansicht verwenden möchten. Sie können mit Hilfe des  Buttons jederzeit zwischen den Ansichten umschalten.

Karousselmodus



In diesem Modus werden die einzelnen Programmmodule als Kacheln dargestellt.

Halten Sie den Mauszeiger über einer Kachel, um eine Zusammenfassung der enthaltenen Funktionen anzuzeigen.

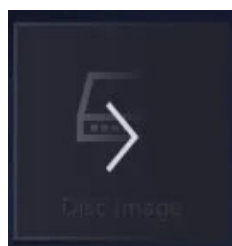


Klicken Sie auf eine Kachel, um die enthaltenen Funktionen auszuklappen. Die ausgewählte Kachel wandert dabei stets zum linken Rand.

Bewegen Sie den Mauszeiger auf die Funktionen, um eine kurze Beschreibung anzuzeigen und klicken Sie, um die entsprechende Programmfunktion aufzurufen.



Verwenden Sie die Pfeilschaltflächen, um durch die Kacheln zu blättern. Dabei wird, analog zum Linksklick, die jeweils erste Kachel von links automatisch ausgewählt.

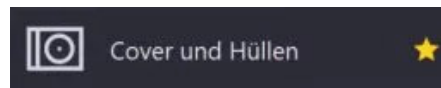


Favoriten

Häufig benutzte Funktionen legt das Programm für Sie automatisch in der Favoritenliste unten ab.



Sie können sich Ihre Favoriten aber auch ganz einfach selbst zusammenstellen, indem Sie auf das Sternsymbol hinter den jeweiligen Funktionen klicken. Dadurch wandert die Funktion automatisch in die Favoritenliste.



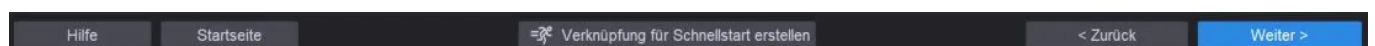
Um einen Favoriten zu entfernen, klicken Sie einfach erneut auf das aktive Sternsymbol.

Menümodus

In diesem Modus werden Programmmodule und -funktionen als klassische Menüs dargestellt. Bewegen Sie den Mauszeiger auf ein Modul, um die enthaltenen Funktionen anzuzeigen und klicken Sie mit links, um eine Funktion aufzurufen.



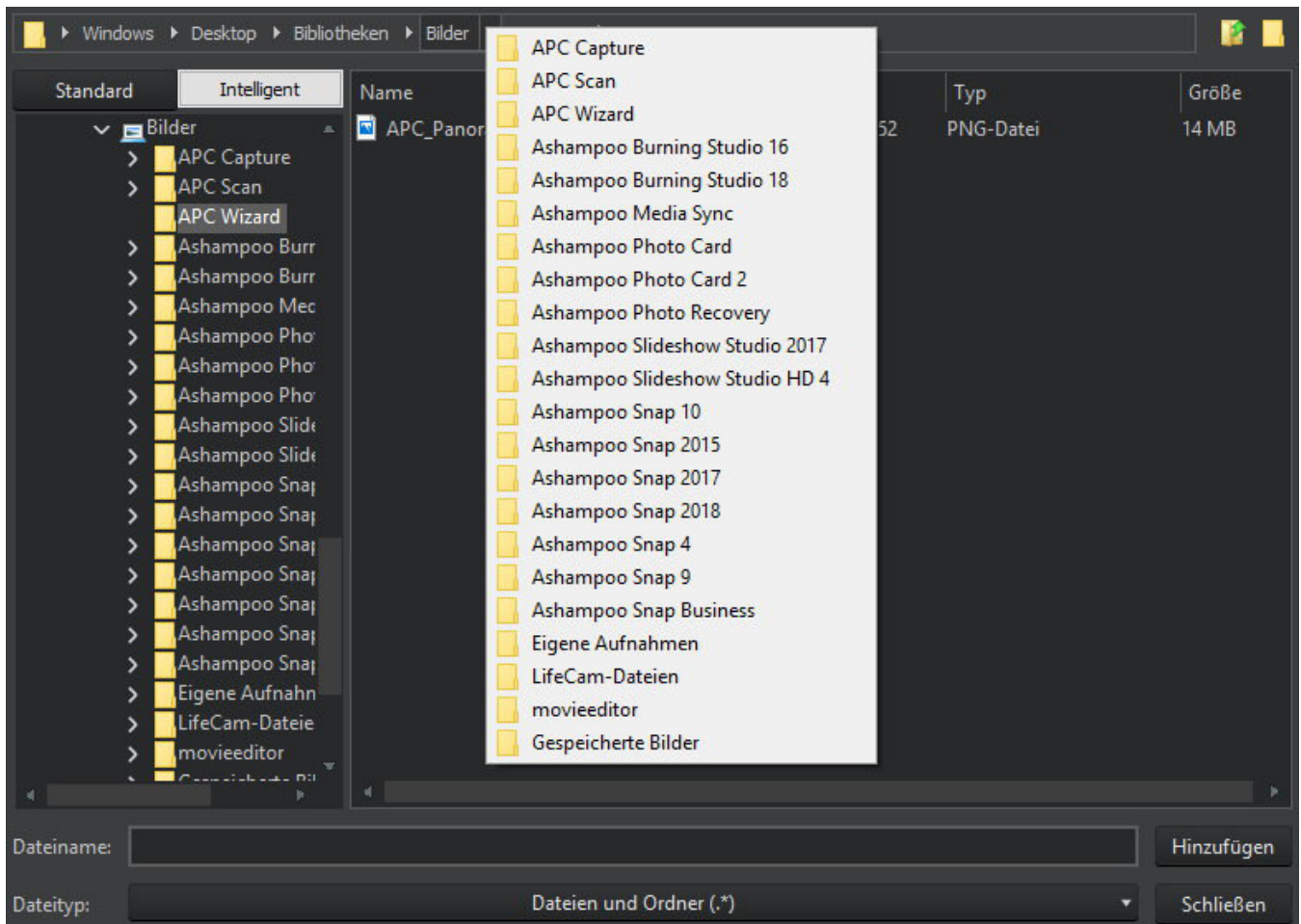
Schnellstart-Verknüpfungen



Sie haben die Möglichkeit, für jede Funktion in dem Programm eine Verknüpfung auf dem Desktop anzulegen. Verwenden Sie hierfür die Schaltfläche "Verknüpfung für Schnellstart erstellen". Mit Hilfe der Verknüpfung können Sie dann die Programmfunktion ohne den Umweg über das Hauptmenü direkt per Doppelklick vom Desktop aus aufrufen.

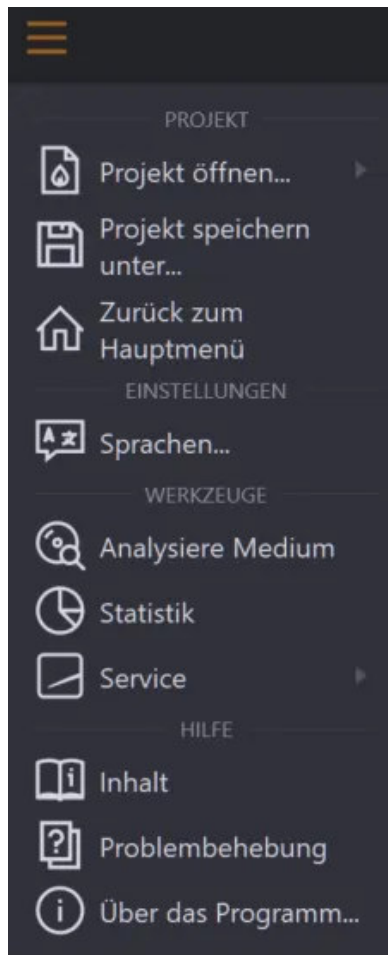
2. Grundlagen

Navigationsleisten



Viele Auswahldialoge in Ashampoo Burning Studio 24 bieten eine Navigationsleiste. Mit Hilfe der Navigationsleiste behalten Sie nicht nur jederzeit die Übersicht, sondern können auch schnell zwischen den angezeigten Ordnern navigieren. Klicken Sie auf den Pfeil hinter einem Ordner, um dessen Inhalt als Popup-Menü anzuzeigen und klicken Sie dann auf einen Eintrag, um den entsprechenden Ordner zu öffnen.

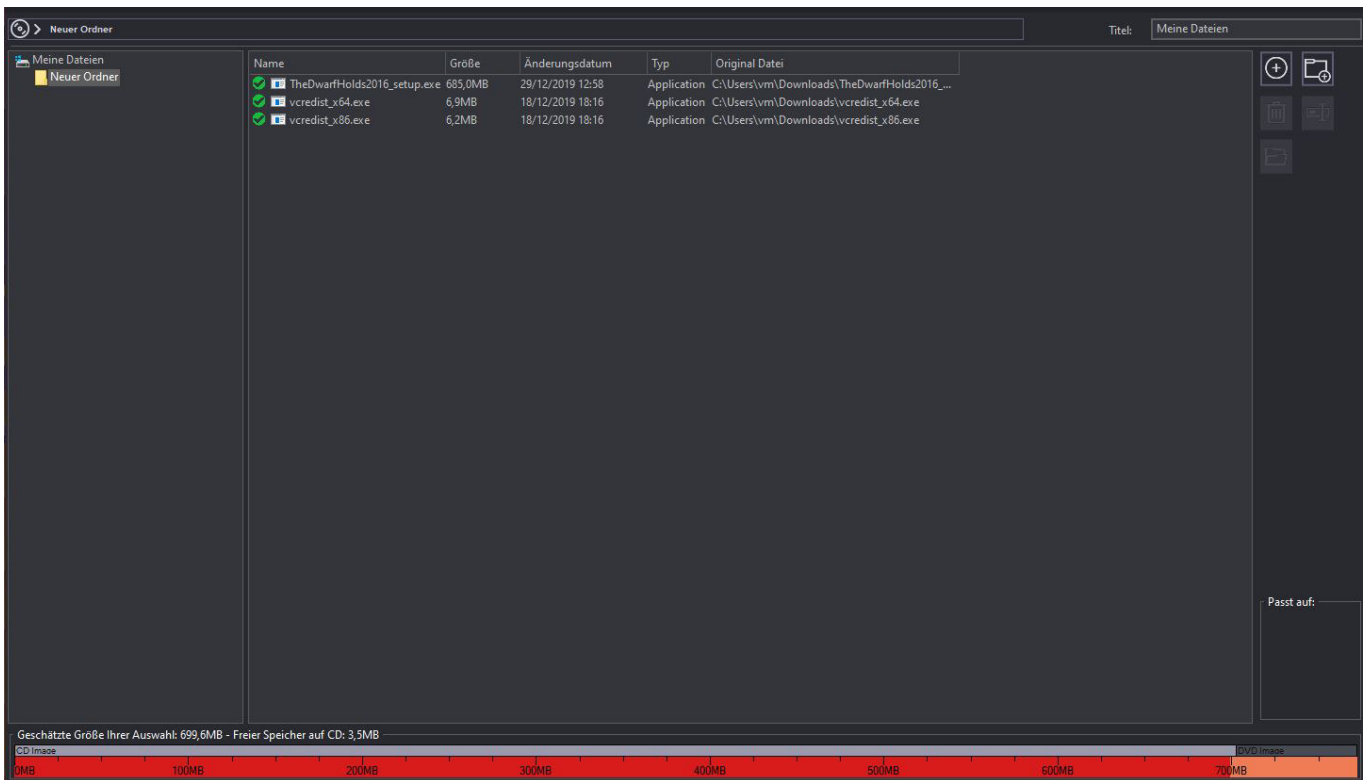
Projekteinstellungen



Über die orangene Schaltfläche links oben auf den einzelnen Programmseiten können Sie das laufende Projekt jederzeit abspeichern bzw. ein gespeichertes Projekt erneut öffnen oder z.B. die Programmiersprache oder das Aussehen verändern.

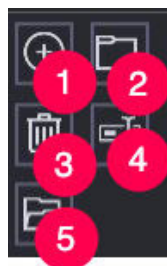
2.1 Dateien hinzufügen

Das Hinzufügen von Dateien erfolgt in den meisten Fällen über den folgenden Dialog.



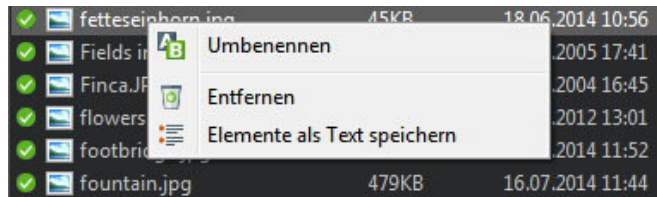
Über die obere Navigationsleiste können Sie bequem zwischen bereits vorhandenen oder neu hinzugefügten Ordnern navigieren. Ordnerstrukturen werden im linken mittleren Bereich, Ordnerinhalte im rechten mittleren Bereich angezeigt. Die Balkendarstellung am unteren Bildschirmrand visualisiert den aktuellen Speicherbedarf für der ausgewählten Daten. So können Sie z.B. auf einen Blick erkennen, ob die Daten noch auf eine CD passen oder bereits ein DVD-Medium erforderlich ist.

Schaltflächen



- 1. Hinzufügen** Ermöglicht die Auswahl und das Hinzufügen neuer Ordner und Dateien. Die Elemente werden dabei immer dem aktuell ausgewählten Ordner hinzugefügt. In dem oben gezeigten Beispiel würden neue Dateien entsprechend dem Ordner "Ashampoo" hinzugefügt werden. Alternativ können Sie Ordner und Dateien auch direkt aus dem Windows-Explorer heraus in den Dialog hineinziehen.
- 2. Neuer Ordner** Erlaubt das Anlegen eines neuen Verzeichnisses.
- 3. Entfernen** Entfernt die ausgewählten Elemente aus dem aktuellen Projekt.
- 4. Umbenennen** Ermöglicht die Umbenennung von Elementen innerhalb des aktuellen Projekts.
- 5. Öffnen** Öffnet eine Datei mit dem zugeordneten Windows-Standardprogramm.

Kontextmenü



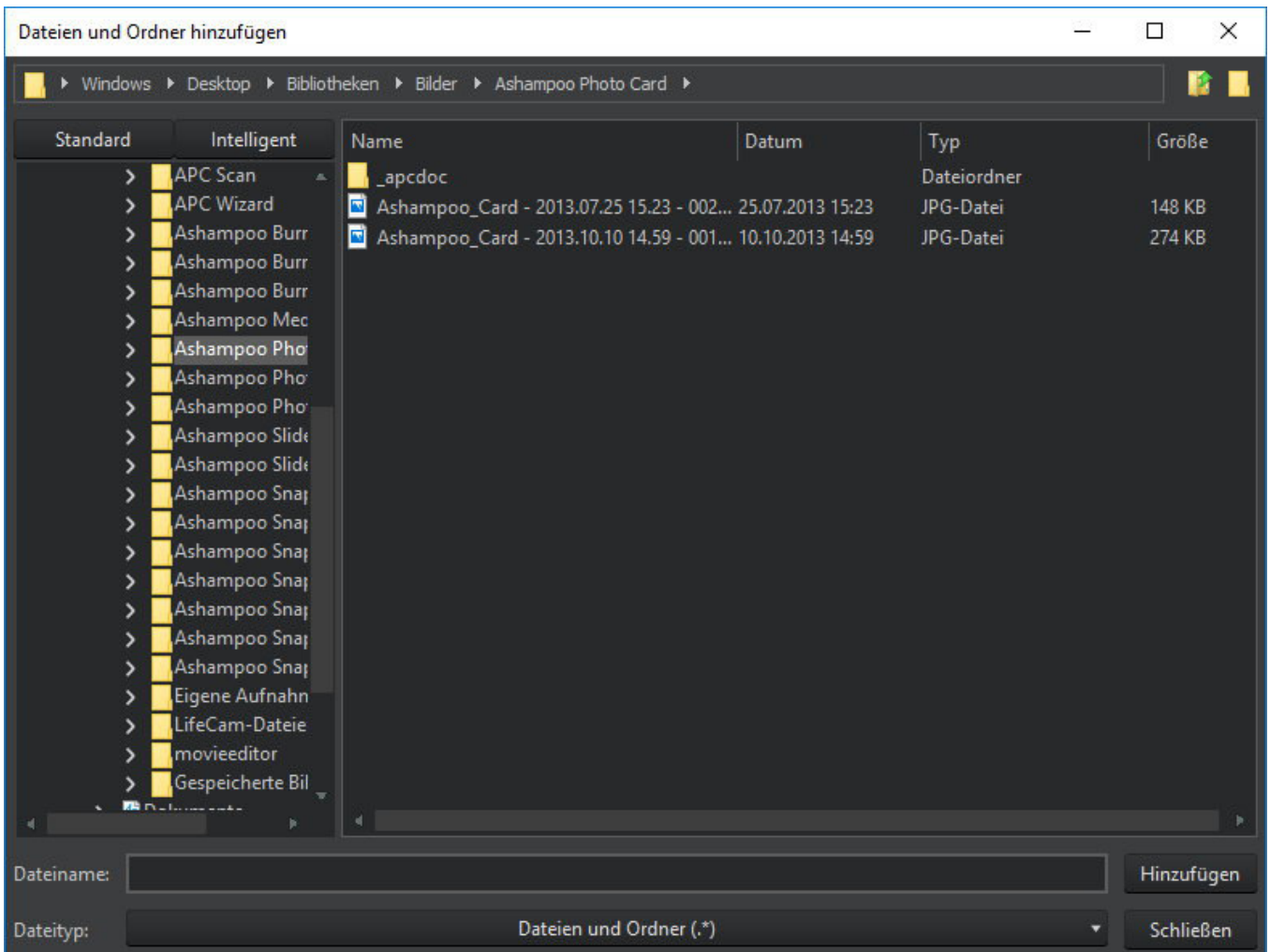
Klicken Sie mit rechts auf ein oder mehrere ausgewählte Elemente, um das Kontextmenü aufzurufen.

Umbenennen	Ermöglicht die Umbenennung von Elementen innerhalb des aktuellen Projekts.
Entfernen	Entfernt die ausgewählten Elemente aus dem aktuellen Projekt.
Elemente als Text speichern	Erzeugt eine Textdatei in dem Format "Name,Größe,Änderungsdatum,Typ,Original Datei,Abspieldauer" für alle vorhandenen Elemente, unabhängig von der aktuellen Auswahl.

2.2 Dateien auswählen

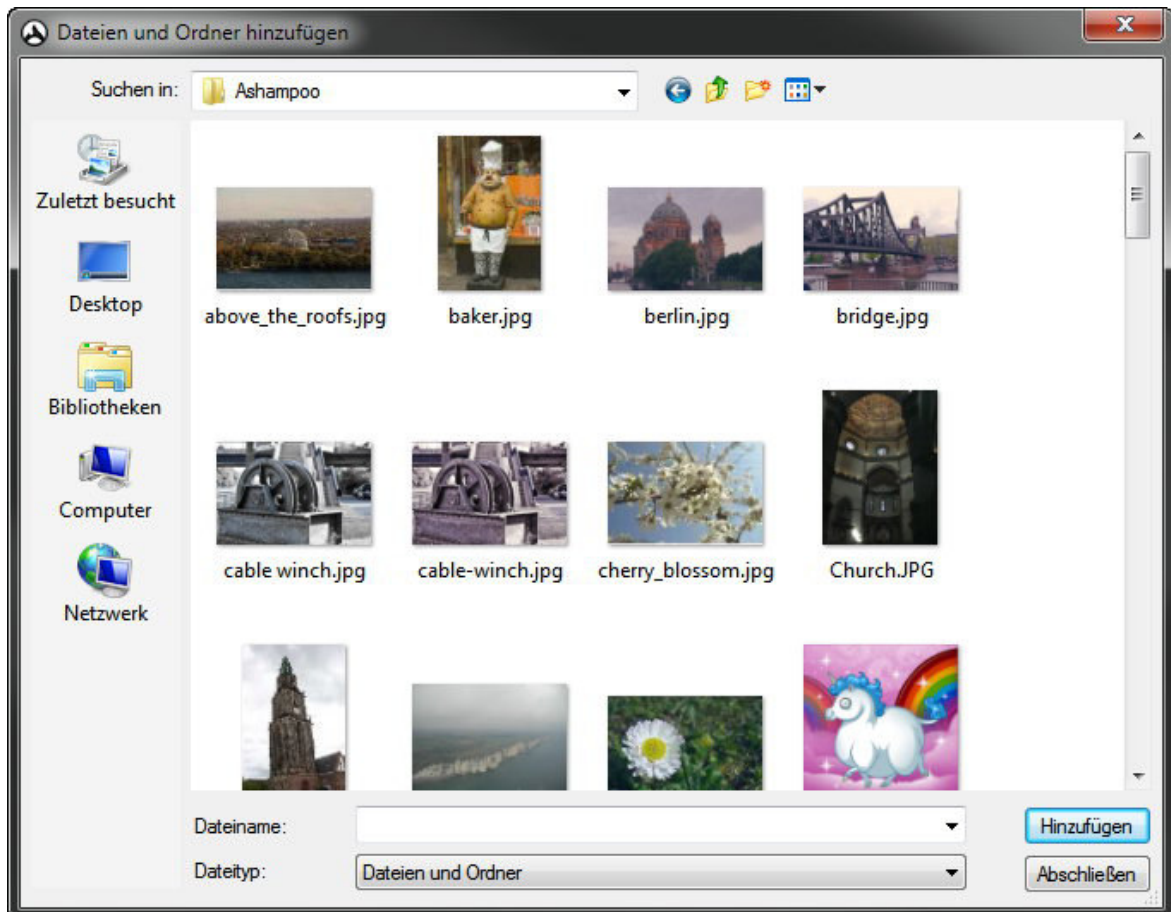
Mit Ausnahme der Datensicherung erfolgt die Dateiauswahl, z.B. bei der Erstellung einer Daten-Disc, in Ashampoo Burning Studio 24 entweder über den Programm-eigenen oder den Windows-eigenen Dateiauswahldialog.

Burning Studio Dateiauswahldialog



Der Dialogaufbau orientiert sich an dem klassischen Windows-Dialog mit einer Navigationsleiste inklusive Schaltflächen für die Funktionen "Eine Ebene zurück" und "Ordner erstellen", einer Ordneransicht als Baumstruktur, bei der Unterordner durch Klick auf das jeweilige Plus-Zeichen angezeigt werden können, sowie dem aktuellen Ordnerinhalt. Dieser wird tabellarisch dargestellt mit Detailinformationen wie der Dateigröße, wobei sich die aktuelle Anzeige durch Klick auf die einzelnen Spalten entsprechend aufsteigend/absteigend sortieren lässt. Die "Dateiname:"- und "Dateityp:"-Textfelder entsprechen in ihrem Verhalten dabei dem klassischen Windows-Dateiauswahldialog.

Klassischer Windows-Dateiauswahldialog



Falls Sie diese Option in den Programmeinstellungen aktiviert haben, wird der Windows-eigene Dateiauswahldialog verwendet.

Schneller Wechsel zwischen Datenquellen

Falls Ihr Projekt Dateien von mehreren unterschiedlichen externen Quellen verwendet, z.B. Musik-CDs beim Erstellen einer neuen Audio-CD, können Sie beim Wechseln der Quelldatenträger den Dateiauswahldialog einfach geöffnet lassen. Das Programm bemerkt den Wechsel automatisch und passt die Auswahl entsprechend an.

2.3 Brennlaufwerk auswählen

Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um Ihr bevorzugtes Brennlaufwerk auszuwählen oder aktivieren Sie "Projekt in ein Disc-Image schreiben", um stattdessen ein Datei-Image zu erstellen.

Schreibeinstellungen

Überprüfen

Aktivieren Sie diese Option, um die gebrannte Disc nach dem Brennen auf Fehler zu prüfen.

Abschließen	Falls Sie sicher sind, dass Sie später keine weiteren Daten hinzufügen möchten könnten Sie die Disc über diese Optionen finalisieren lassen. Standardmäßig ist diese Funktion deaktiviert, dies bedeutet, dass die Disc nach dem Brennen weiter beschreibbar und bei Bedarf weitere Daten hinzugefügt werden können (Multisession)
Disc-At-Once	In diesem Modus werden sämtliche Daten in einem Durchgang gebrannt und der Disc daraufhin abgeschlossen. Verwenden Sie diesen Modus z.B., falls Ihre selbst gebrannte Audio-CD nicht von Ihrem älteren CD-Player erkannt wird.
Daten cachen	Um Schreibfehler besonders bei älteren Computern zu vermeiden, können Sie hier festlegen, dass sämtliche Daten zunächst auf der Festplatte zwischengespeichert werden sollen.
Computer ausschalten	Aktivieren Sie diese Option, um den Computer nach dem Brennen automatisch herunterfahren zu lassen.
Sound nach dem Brennen	Falls aktiviert, erfolgt nach dem Brennen ein Signalton.
Geschwindigkeit	Wählen Sie hier die gewünschte Geschwindigkeit aus. Diese kann je nach Brenner und Medientyp variieren. Sollten Brennfehler auftreten können Sie z.B. hier versuchen, die Geschwindigkeit zu reduzieren.
Anzahl Kopien	Hier können Sie die Anzahl der zu erzeugenden Kopien festlegen. Der neu erzeugte Datenträger zählt dabei automatisch als 1 Kopie.

2.4 Brennstatus beobachten

Während des Brennvorgangs erhalten Sie grafisch Informationen zu dem aktuellen Status, etwaigen Fehlermeldungen und dem konkreten Fortschritt.

Nach Abschluss des Vorgangs erreichen Sie weitere passende Zusatzfunktionen über den Schnellstart-Bereich.

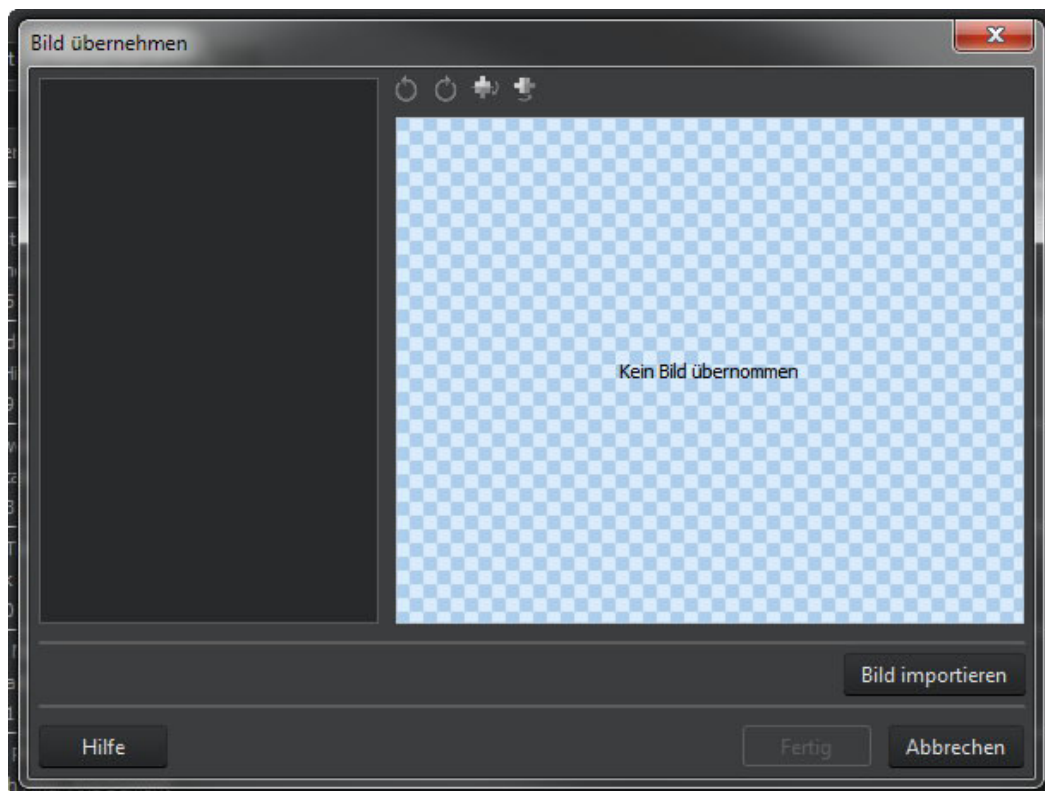
2.5 Laufwerksauswahl

Verwenden Sie das Auswahlmenü, um das gewünschte Laufwerk auszuwählen oder "Laufwerksschubalde öffnen", um einen neuen Datenträger einzulegen.

2.6 Bild übernehmen

Der Bildimport wird an mehreren Stellen im Programm angeboten und ermöglicht die z.B. Verwendung

von lokalen Bilddateien als Hintergrundbilder für CD-Cover,



Über die Werkzeugleiste können Sie ein bereits importiertes Bild um 90° nach links/rechts rotieren oder horizontal/vertikal spiegeln.

Bild importieren

Aus dem Internet

Erlaubt die Eingabe einer Internet-Adresse, die auf ein Bild verweist und übernimmt dieses daraufhin.

Von Datei

Lädt ein Bild von einem lokalen Laufwerk.

Von einem Scanner oder einer Kamera

Verwendet die TWAIN-Schnittstelle, um ein Bild von einem angeschlossenen Scanner oder einer Digitalkamera einzulesen. Das Einlesen erfolgt dabei über die installierte Software der jeweiligen Geräte.

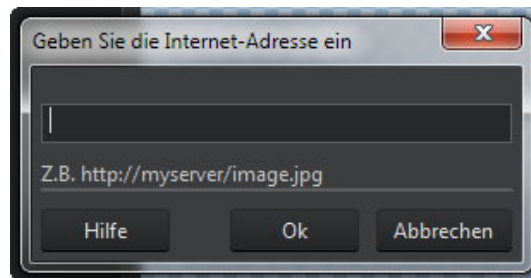
Quelle auswählen

Ermöglicht die Auswahl des zu verwendenden TWAIN-Geräts.

Von Coversuche

Verwendet die Coversuche, um ein Bild anhand eines Suchbegriffs zu finden. Mehr dazu [hier](#).

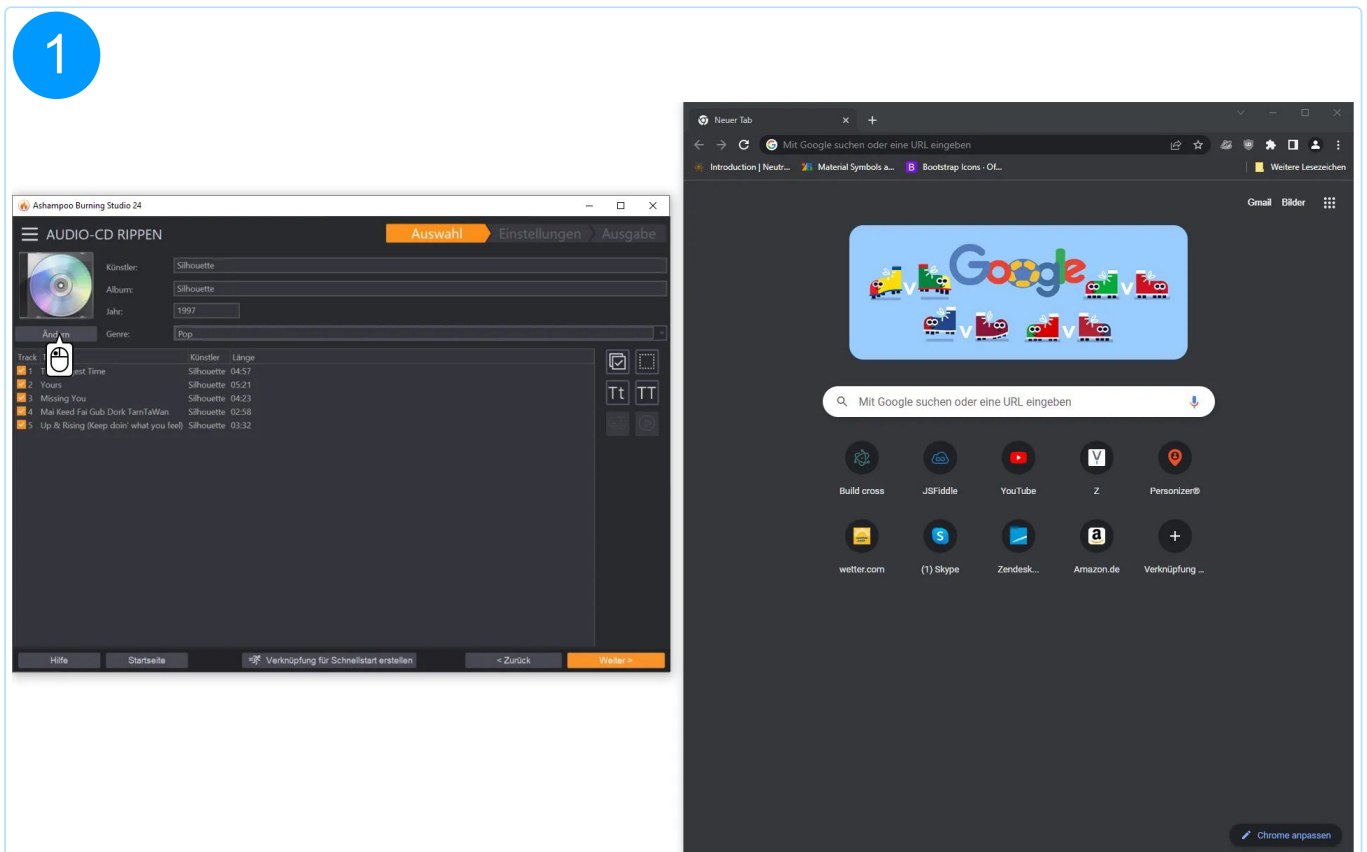
2.6.1 Aus dem Internet



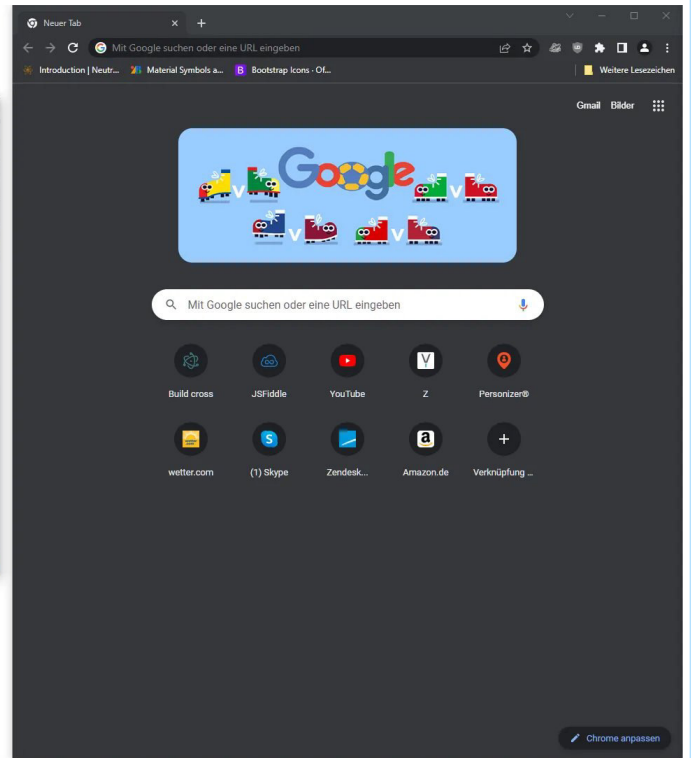
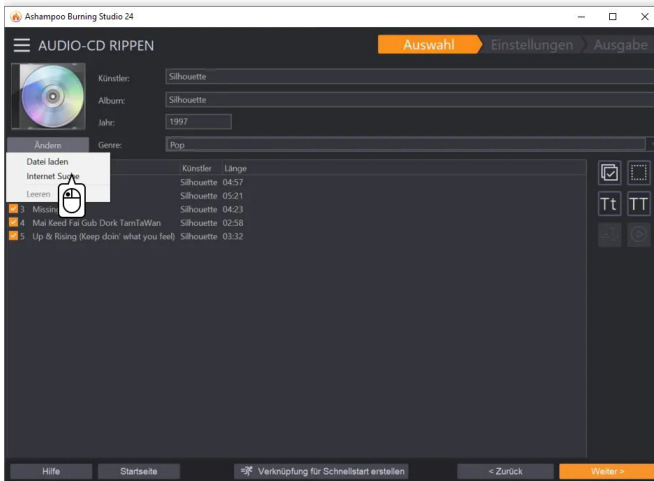
Tragen Sie einfach die Internetadresse ein, die auf das zu verwendende Bild verweist.

2.6.2 Von Coversuche (Internetsuche)

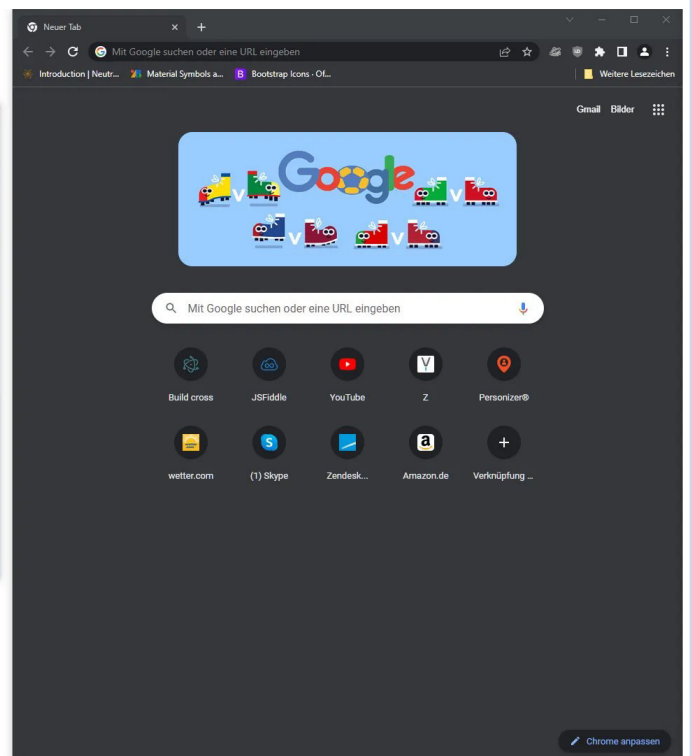
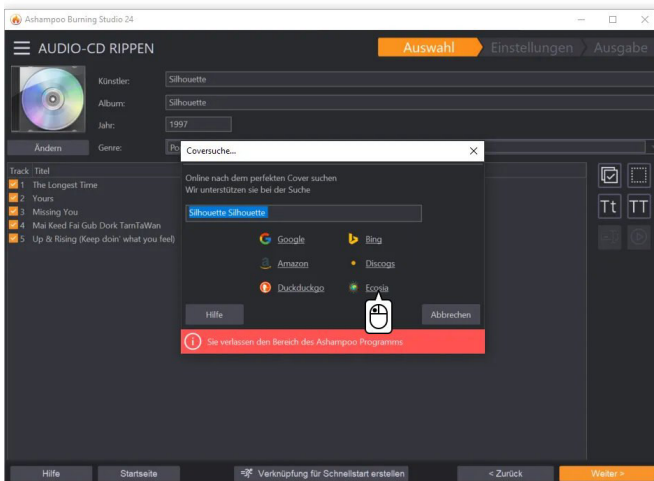
Bei dieser Suchmethode wird der Suchbegriff mit gängigen Suchmaschinen (Google, Amazon, etc.) verwendet und das Ergebnis daraufhin im Standard-Browser angezeigt. Sie können gefundene Bilder dann per Ziehen und Ablegen in das Programm übernehmen.



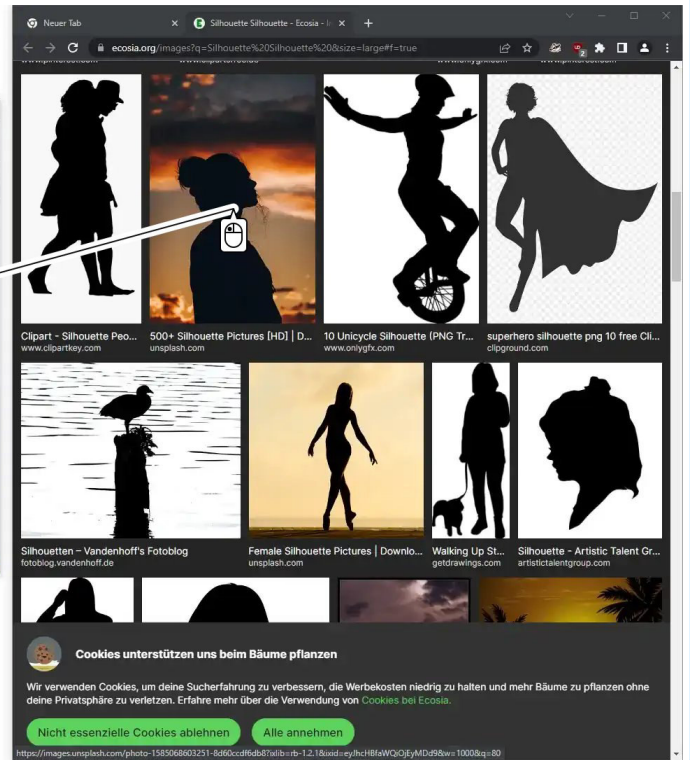
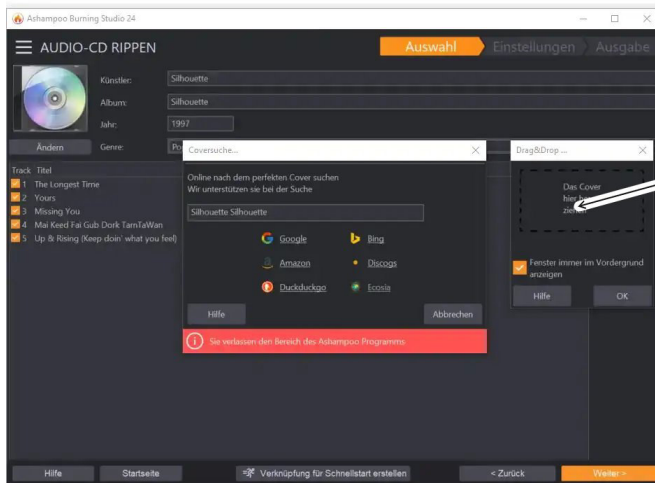
2



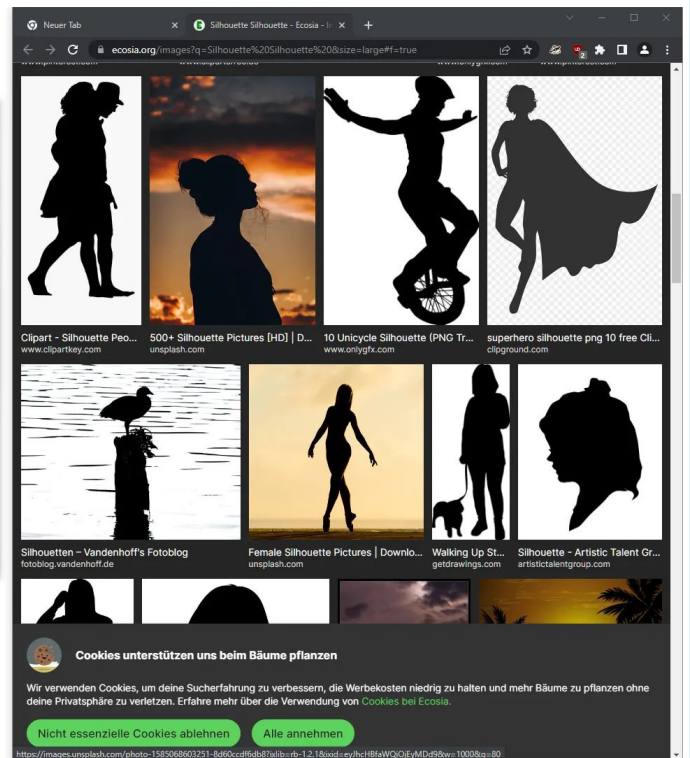
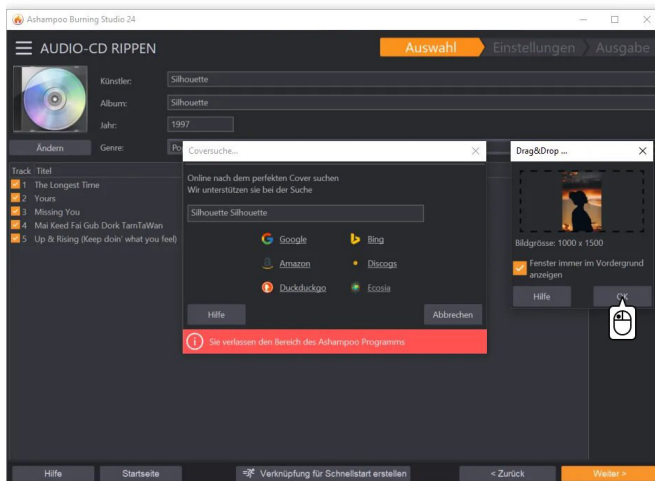
3

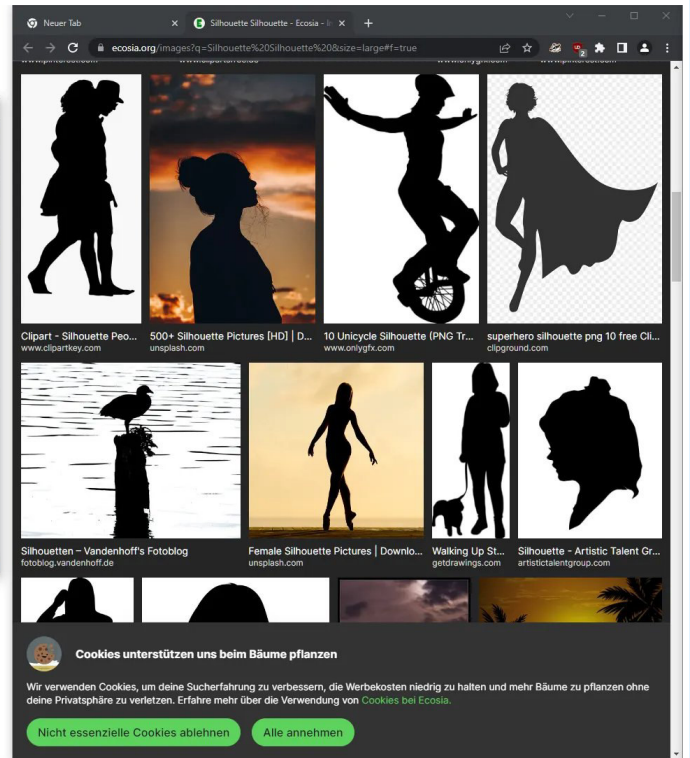
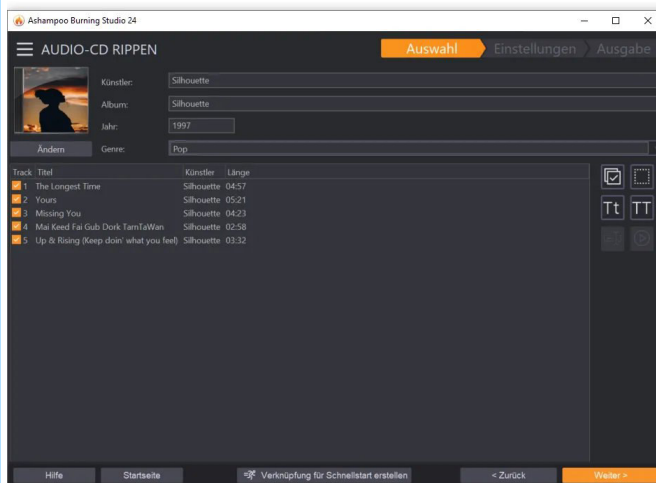


4



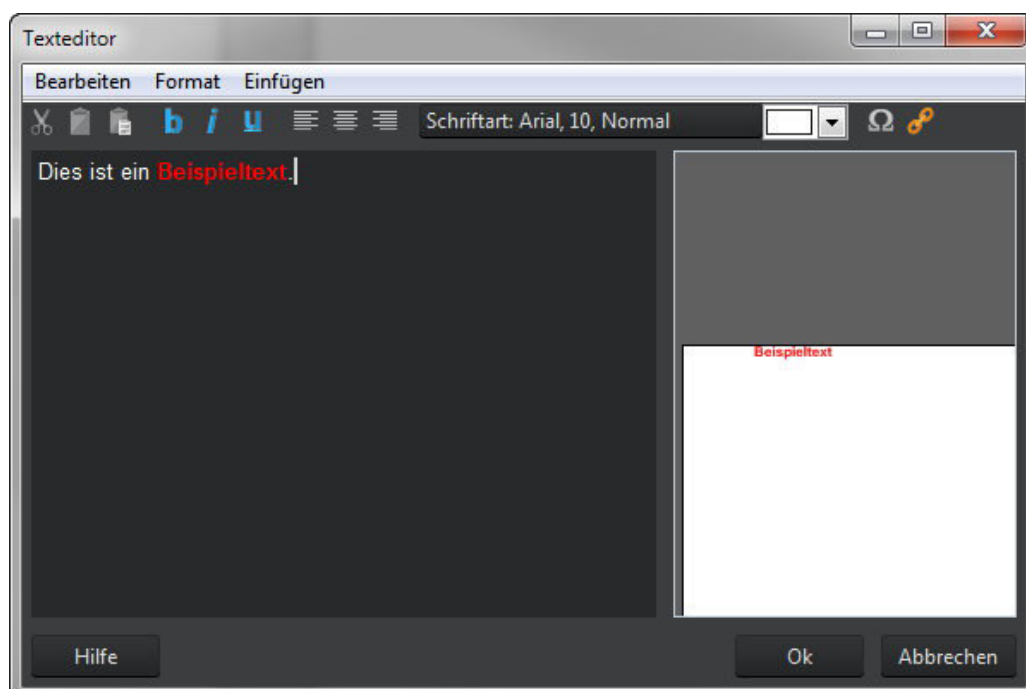
5





2.7 Text bearbeiten

Das Programm verwendet für die formatierte Texteingabe einen einfachen Text-Editor an mehreren Programmstellen.



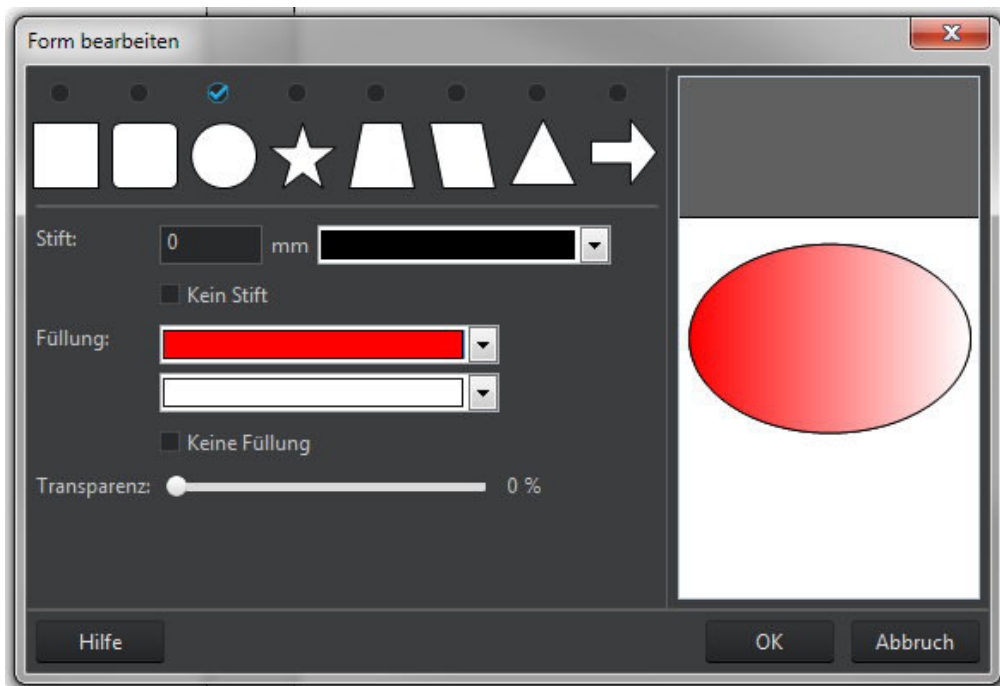
Ausschneiden	Schneidet die aktuelle Auswahl aus und kopiert sie in die Zwischenablage.
Kopieren	Kopiert die aktuelle Auswahl in die Zwischenablage.
Einfügen	Fügt den aktuellen Textinhalt der Zwischenablage an der Cursorposition ein.
Fett	Macht den ausgewählten Text fett.
Kursiv	Macht den ausgewählten Text kursiv.
Unterstrichen	Macht den ausgewählten Text unterstrichen.
Links ausrichten	Richtet die aktuelle Zeile bzw. den ausgewählten Text links aus.
Zentrieren	Zentriert die aktuelle Zeile bzw. den ausgewählten Text.
Rechts ausrichten	Richtet die aktuelle Zeile bzw. den ausgewählten Text rechts aus.
Schriftart	Ermöglicht die Auswahl einer Schriftart inklusive Formatierungsangaben.
Farbe	Setzt die aktuelle Schriftfarbe für den nachfolgenden oder aktuell ausgewählten Text. Wählen Sie "Farbe wählen" aus der Liste für weitergehende Einstellungsmöglichkeiten aus.
Symbol einfügen	Ermöglicht das Hinzufügen von Sonderzeichen.
URL einfügen	Ermöglicht das Hinzufügen eines Internet-Links.

Menüs

Bearbeiten	Ermöglicht Undo/Redo sowie das Ausschneiden/Kopieren/Einfügen von Text.
Format	Bietet neben der Textausrichtung Einstellungsmöglichkeiten für den Zeilenabstand.
Einfügen	Fügt ein Sonderzeichen oder einen Internet-Link ein.

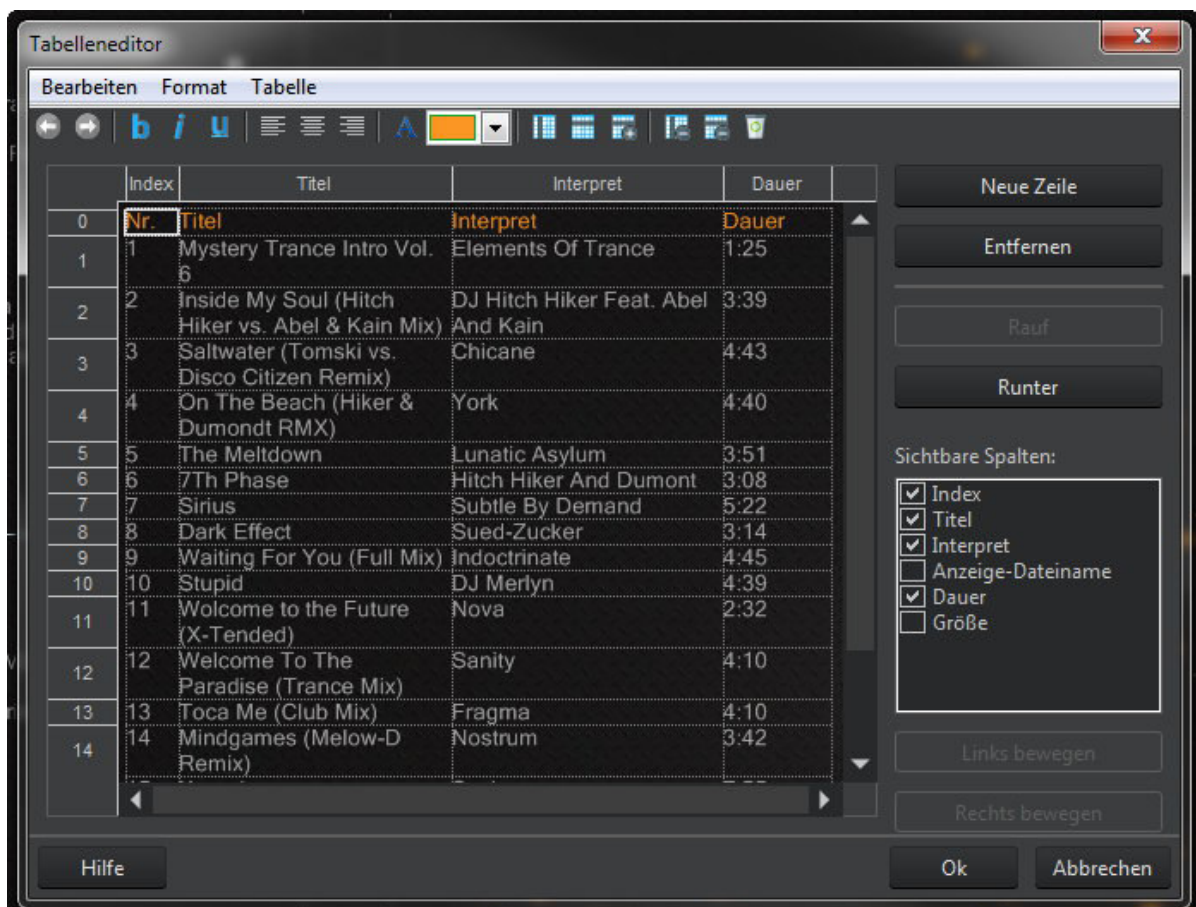
2.8 Form bearbeiten

An mehreren Programmstellen, z.B. bei der Erstellung eines Autostart-Menüs, wird die Möglichkeit geboten, Formen einzufügen. Dies geschieht mit Hilfe des Formen-Editors.



Wählen Sie zunächst die gewünschte Form aus. Über die "Stift"-Einstellung können Sie die Randfarbe festlegen. "Füllung" bezieht sich auf das innere der Form. Falls Sie zwei unterschiedliche Füllfarben auswählen erhalten Sie einen von links nach rechts verlaufenden Farbgradienten. Mit dem "Transparenz"-Schiebereglern können Sie die Durchsichtigkeit der Form festlegen.

2.9 Tabelle bearbeiten



Klicken Sie doppelt in eine Tabellenzelle, um diese mit dem Text-Editor zu bearbeiten. Um eine komplette Zeile auszuwählen, klicken Sie auf die Zeilennummerierung vor der Zeile. Um eine komplette Spalte auszuwählen, klicken Sie auf die Spaltennummerierung über der Zeile. Um die Spaltenbreite zu verändern, bewegen Sie den Mauszeiger an den rechten Rand der betroffenen Spaltennummerierung, bis aus dem Zeiger ein Doppelpfeilsymbol wird. Halten Sie dann die linke Maustaste gedrückt und bewegen Sie die Maus nach links oder rechts, um die betroffene Spalte zu verkleinern/vergrößern.

Werkzeugleiste

Rückgängig	Macht die zuletzt ausgeführte Aktion rückgängig.
Wiederherstellen	Stellt die zuletzt rückgängig gemachte Aktion wieder her.
Fett	Macht den ausgewählten Text fett.
Kursiv	Macht den ausgewählten Text kursiv.
Unterstrichen	Macht den ausgewählten Text unterstrichen.
Links ausrichten	Richtet die aktuelle Zeile bzw. den ausgewählten Text links aus.
Zentrieren	Zentriert die aktuelle Zeile bzw. den ausgewählten Text.
Rechts ausrichten	Richtet die aktuelle Zeile bzw. den ausgewählten Text rechts aus.
Schriftart	Ermöglicht die Auswahl einer Schriftart inklusive Formatierungsangaben für alle aktuell ausgewählten Zellen.
Farbe	Setzt die aktuelle Schriftfarbe für die nachfolgenden oder aktuell ausgewählten Zellen. Wählen Sie "Farbe wählen" aus der Liste für weitergehende Einstellungsmöglichkeiten aus.
Spalte einfügen	Fügt eine Spalte hinter der aktuell ausgewählten Zelle ein.
Zeile darüber einfügen	Fügt eine Zeile über der aktuellen ein.
Zeile darunter einfügen	Fügt eine Zeile unter der aktuellen ein.
Spalte löschen	Löscht die Spalte, zu der die aktuell ausgewählte Zelle gehört.
Zeile löschen	Löscht die aktuelle Zeile.
Zeile leeren	Leert die aktuelle Zeile.

Schaltflächen

Neue Zeile	Fügt eine neue Zeile unter der aktuellen ein.
-------------------	---

Entfernen	Entfernt die aktuelle Zeile.
Rauf	Bewegt die aktuelle Zeile um eine Position nach oben.
Runter	Bewegt die aktuelle Zeile um eine Position nach unten.
Sichtbare Spalten	Ermöglicht das (de)aktivieren einzelner Spalten.
Links bewegen	Verschiebt die ausgewählte Spalte nach links.
Rechts bewegen	Verschiebt die ausgewählte Spalte nach links.

3. Daten brennen

3.1 Neue Datendisc

1. [Fügen Sie die zu brennenden Ordner und Dateien hinzu.](#)
2. [Wählen Sie das Brennlaufwerk und die gewünschten Brenneinstellungen aus.](#)
3. Starten Sie den Schreibvorgang. Der aktuelle [Brennstatus](#) wird daraufhin grafisch angezeigt.

3.2 Neue Disc + Disc Verteilung

Disc Spanning ermöglicht Ihnen, große Datenmengen unkompliziert auf mehrere Datenträger verteilt zu brennen. Das Programm berechnet dabei automatisch die für die Datenmenge erforderliche Anzahl Medien und brennt diese dann nacheinander. Die Vorgehensweise entspricht der beim Brennen einer normalen Daten-Disc, wobei Sie nach dem Abschluss einer Disc automatisch aufgefordert werden, die nächste Disc einzulegen.

3.3 Neue Disc + Autostart

Neben reinen Daten-Discs können Sie auch Medien erstellen, die nach dem Einlegen entweder ein Programm-Menü anzeigen oder automatisch eine auf dem Medium enthaltene Datei, z.B. eine Anwendung, ausführen.

1. [Fügen Sie die zu brennenden Ordner und Dateien hinzu.](#)
2. Wählen Sie das gewünschte Autostart-Verhalten aus: [Interaktives Menü](#) oder [Autostart](#)

3. Wählen Sie dann das Brennlaufwerk aus.

4. Starten Sie den Schreibvorgang. Der aktuelle Brennstatus wird daraufhin grafisch angezeigt.

3.3.1 Interaktives Menü

Format

Eigenständig (Standard)

Browserbasiert

Titel Produkt

Titel:

Hintergrund Musik

Datei:

Musik endlos wiederholen

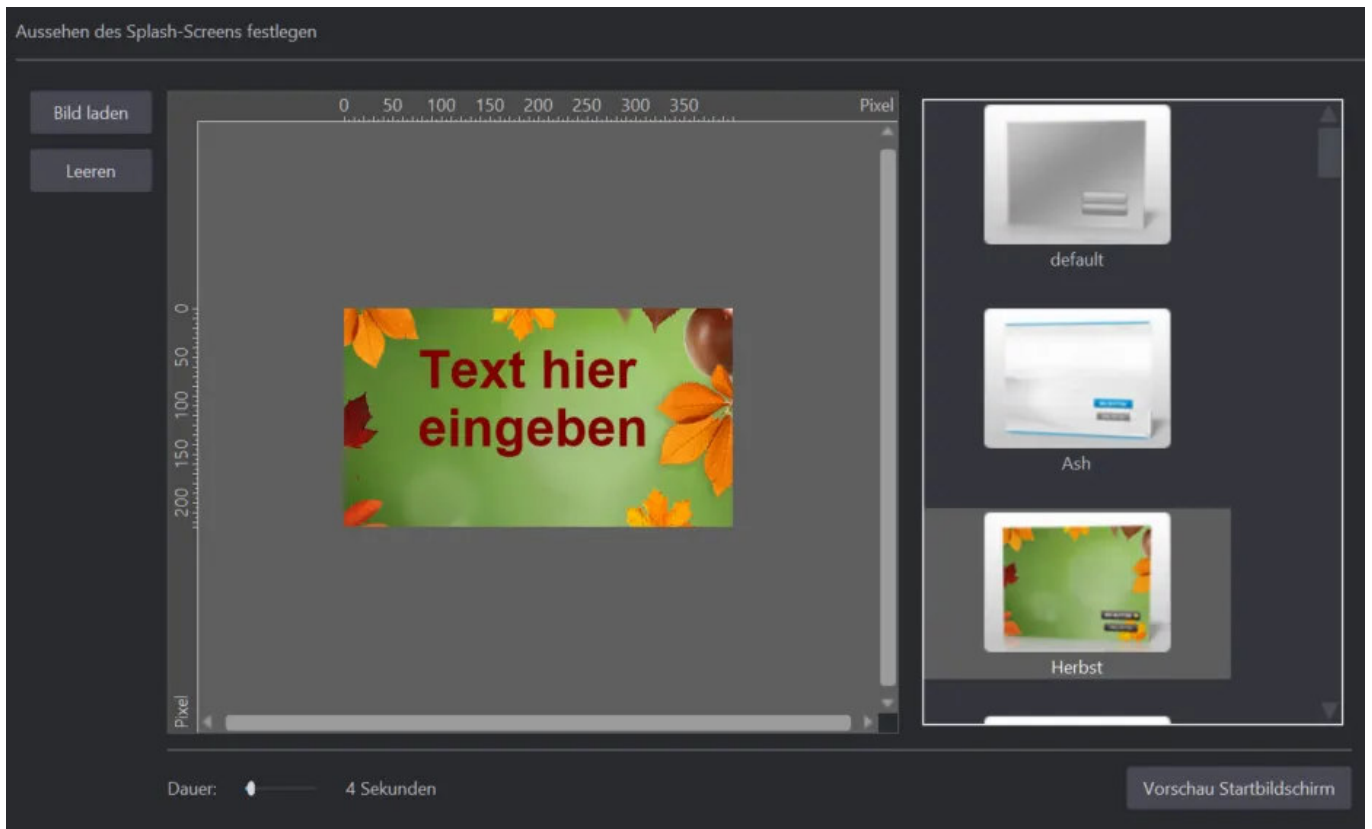
Diese wird im Hintergrund abgespielt, solange das Menü geöffnet ist (maximal 30 Sekunden zum Verringern der Dateigröße).

Icon

Das Bild wird im Windows Explorer für die Disc und das Laufwerk angezeigt.

Legen Sie zunächst fest, ob das Menü selbstständig laufen oder in Ihrem Web-Browser angezeigt werden soll und geben Sie dann einen Titel für das Menü ein. Bei Bedarf können Sie auch eine Hintergrundmusik festlegen und das für das Menü verwendete Icon verändern.

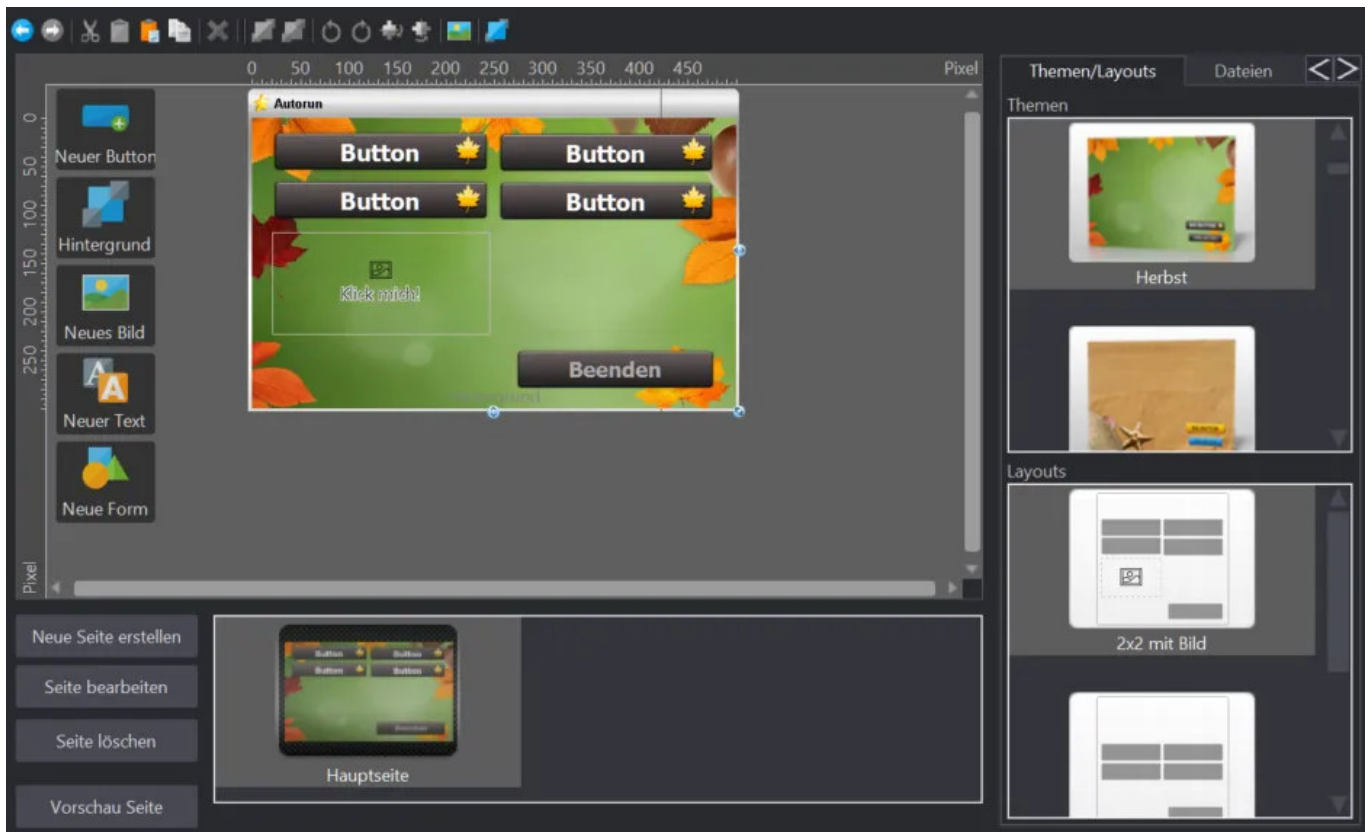
3.3.1.1 Startbildschirm erstellen



Legen Sie nun das Aussehen der Startseite fest, indem Sie entweder eine Vorlage aus der rechten Liste oder eine eigene Bilddatei über "Bild laden" auswählen. Sollten Sie eine Vorlage verwenden, können Sie außerdem per Doppelklick den Begrüßungstext editieren. Über den Slider "Zeitdauer" können Sie bestimmen, wie lange der Startbildschirm später angezeigt werden soll.

3.3.1.2 Design bearbeiten

Der Menüdesigner ermöglicht Ihnen, ein individuell gestaltetes Menü zu erstellen.



In dem Beispiel wurde das Theme "Herbst" mit dem Layout "2x2 mit Bild" verwendet. Sie können Design und Layout natürlich auch jederzeit ändern. Klicken Sie einfach doppelt auf das gewünschte Layout/Design.

Werkzeuggeste

Rückgängig	Macht die zuletzt ausgewählte Aktion rückgängig.
Wiederherstellen	Stellt die zuletzt rückgängig gemachte Aktion wieder her.
Ausschneiden	Schneidet das ausgewählte Objekt aus und kopiert es in die Zwischenablage.
Kopieren	Kopiert das ausgewählte Objekt in die Zwischenablage.
Einfügen	Fügt das kopierte Objekt aus der Zwischenablage ein.
Duplizieren	Erstellt eine Kopie von dem ausgewählten Objekt.
Löschen	Entfernt das ausgewählte Objekt.
Nach vorne schicken	Holt das ausgewählte Objekt in den Vordergrund.
Nach hinten schicken	Stellt das ausgewählte Objekt in den Hintergrund.
Links rotieren	Rotiert das ausgewählte Objekt um 90° nach links.
Rechts rotieren	Rotiert das ausgewählte Objekt um 90° nach rechts.
Vertikal spiegeln	Spiegelt das ausgewählte Objekt vertikal.

- Horizontal spiegeln** Spiegelt das ausgewählte Objekt horizontal.
- Bild übernehmen** Ermöglicht das Einfügen eines Bilds über eine Internetadresse, aus einer Datei, von einem Scanner oder einer Kamera oder über die Coversuche. Mehr dazu [hier](#).
- Vorschau** Zeigt eine Vorschau des interaktiven Menüs an, in der z.B die vorhandenen Schaltflächen funktional getestet werden können.

Mit Objekten arbeiten

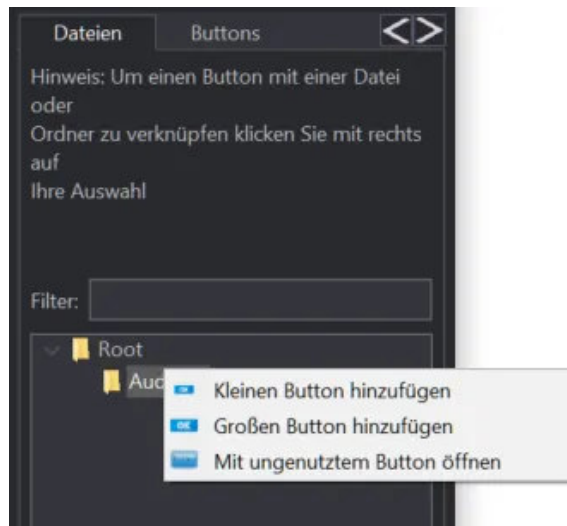


Klicken Sie auf ein Objekt, um dieses auszuwählen. Klicken und halten Sie, um ein Objekt mit der Maus zu verschieben und verwenden Sie die Randmarkierungen, um die Größe anzupassen. Halten Sie beim Verschieben die Alt-Taste gedrückt, um das Objekt an bereits vorhandenen Objekten oder die Strg-Taste, um das Objekt an dem Mittelpunkt auszurichten.

Doppelklicken Sie auf ein Objekt, um z.B. die [Objekteigenschaften für einen Button](#) anzuzeigen.

- Neuer Button** Fügt eine neue Schaltfläche ein.
- Hintergrund** Ändert den Menü-Hintergrund.
- Neues Bild** Fügt ein Bild als skalierbares Bild-Objekt ein.
- Neuer Text** Erzeugt ein normales oder kreisförmiges Textobjekt und öffnet den [Text-Editor](#).
Verändern Sie die Objektgröße, um den Winkel bei kreisförmigen Texten später anzupassen.
- Neue Form** Ermöglicht das Hinzufügen einer Form. Mehr dazu [hier](#).

Dateien- / Buttons-Reiter



Hinter dem Reiter "Dateien" verbergen sich sämtliche dem Projekt hinzugefügten Dateien. Über einen Rechtsklick können Sie z.B. eine Schaltfläche erstellen, die bei einem Klick automatisch die betroffene Datei öffnet.



Der "Buttons"-Reiter ermöglicht Ihnen, per Doppelklick Schaltflächen in anderen Designs als dem aktuell ausgewählten hinzuzufügen. Sollte bereits eine Schaltfläche ausgewählt sein, können Sie aber auch per Doppelklick das Design der ausgewählten Schaltfläche ändern, ohne eine neue hinzuzufügen.

Button bearbeiten

Button bearbeiten

Definieren Sie den Namen und die Aktion für den gewählten Button

Name:

Hinweis:

Der folgende Hinweis wird angezeigt während der Benutzer mit der Maus über dem Button fährt.

Aktion

Bitte definieren Sie welche Aktion beim Betätigen des Button ausgeführt werden soll:

Datei ausführen

Datei:

Ordner öffnen

Ordner:

Aktive Seite wechseln

Seite:

Webseite öffnen

Internet-Adresse:

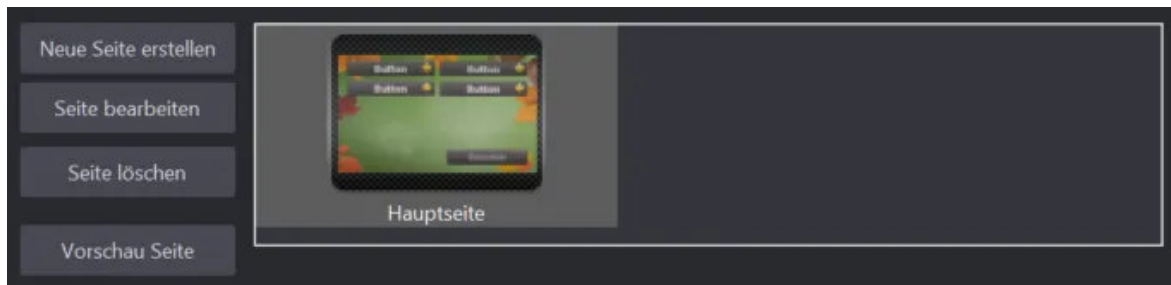
E-Mail senden

E-Mail Adresse:

Programm beenden

Sie können jede Schaltfläche mit unterschiedlichen Funktionen versehen. Tragen Sie dazu zunächst die Beschriftung und den Hinweistext ein und wählen Sie dann eine der angebotenen Funktionen, z.B. "Datei ausführen", aus. Je nach Funktion müssen Sie ggf. noch Zusatzinformationen, z.B. eine Webadresse, angeben. Aktivieren Sie die Vorschaufunktion über die Werkzeugleiste, um Ihre Schaltflächen später zu testen.

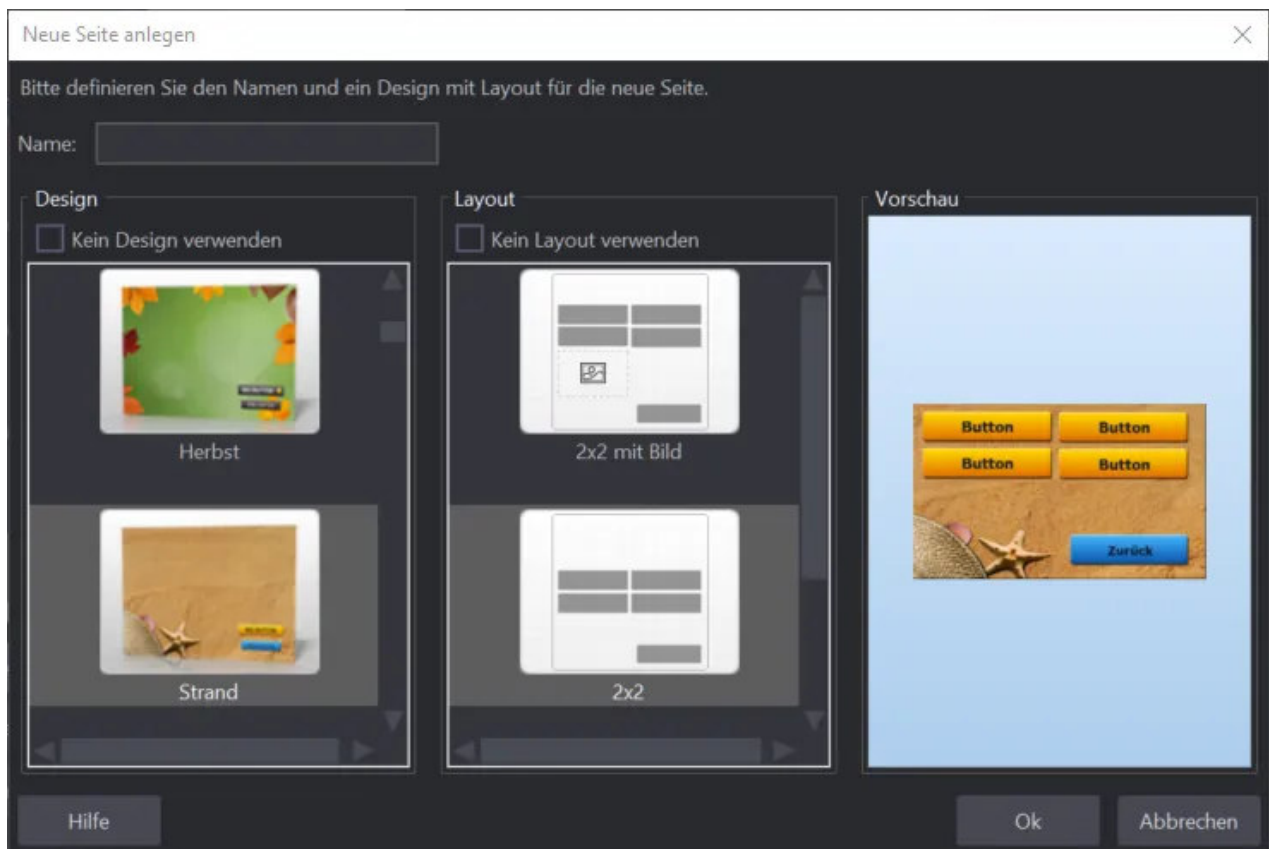
Seiten bearbeiten



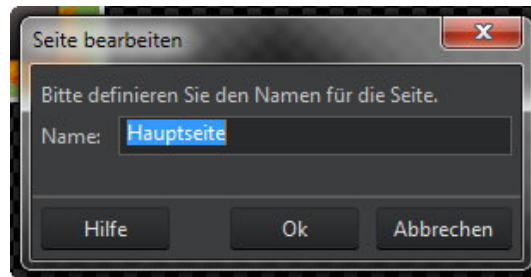
Jede Seite kann eigene Schaltflächen und andere Objekte enthalten. Die Navigation zwischen den Seiten können Sie dabei über Schaltflächen realisieren, in dem Sie die [Button-Eigenschaften](#) entsprechend anpassen.

- Neue Seite erstellen** Erstellt eine neue Seite.
- Seite bearbeiten** Ermöglicht das [Umbenennen](#) der aktuellen Seite.
- Seite löschen** Entfernt die Seite aus dem Menü.
- Vorschau Seite** Zeigt eine Vorschau der aktuellen Menü-Seite mit funktionierenden Schaltflächen an.

Neue Seite erstellen



Vergeben Sie zunächst einen Titel für die neue Seite und wählen Sie dann ggf. das Design und das Layout aus. Über den "Buttons"-Reiter in dem Hauptfenster können Sie diese Einstellung später jederzeit ändern.



Tragen Sie einfach den neuen Namen für die Seite ein.

3.3.2 Autostart

Wählen Sie die Datei aus, die später beim Einlegen des Mediums ausgeführt werden soll und wählen Sie dann ggf. ein Icon für den Autostart aus.

3.3.2.1 Dateiauswahl

Bei der Dateiauswahl stehen nur die Dateien zur Auswahl, die später auf das Medium gebrannt werden.

3.4 Neues verschlüsseltes Medium

1. Fügen Sie die zu brennenden Ordner und Dateien hinzu.
2. Legen Sie dann das Passwort fest, mit dem die Daten verschlüsselt werden sollen. Dieses Passwort benötigen Sie später, wann immer Sie auf die verschlüsselten Daten zugreifen möchten.
3. Wählen Sie das Brennlaufwerk und die gewünschten Brenneinstellungen aus.
4. Starten Sie den Schreibvorgang. Der aktuelle Brennstatus wird daraufhin grafisch angezeigt.

3.5 Kratzerschutz Disc erstellen

Um die Datenlesbarkeit auch bei physisch beschädigten Datenträgern noch zu gewährleisten, werden bei der Kratzerschutzfunktion Ihre Dateien mehrfach an unterschiedlichen Stellen auf den Rohling gebrannt, also quasi Sicherheitskopien erzeugt. Sollte später beim Lesevorgang die Originaldatei auf Grund von Kratzern auf der Oberfläche nicht mehr lesbar sein, wird stattdessen eine der Kopien verwendet. Bitte beachten Sie, dass sich durch die Duplizierung der Dateien eine Verringerung der verfügbaren Speicherkapazität auf dem jeweiligen Rohling ergibt, da für die Kopien ebenfalls Speicherplatz benötigt wird.

1. Fügen Sie die zu brennenden Ordner und Dateien über die entsprechenden Schaltflächen hinzu.

2. Wählen Sie das Brennlaufwerk und die gewünschten Brenneinstellungen aus.

3. Starten Sie den Schreibvorgang. Der aktuelle **Brennstatus** wird daraufhin grafisch angezeigt.

Es wird automatisch ein Notprogramm mitgebrannt, mit dem Sie im Schadensfall Daten von der Disc wiederherstellen können. Die dafür benötigten Dateien sind automatisch vorausgewählt und können nicht über die Löschrückmeldung aus der Zusammenstellung entfernt werden.

Schutzniveau

Hier bekommen Sie eine visuelle Rückmeldung darüber, wie viele Kopien pro Datei bei der aktuellen Zusammenstellung gebrannt werden können (hier mehr als 32 auf CD und DVD). Je mehr Kopien, desto höher die Ausfallsicherheit. Beachten Sie, dass immer automatisch so viele Kopien erstellt werden, wie bei der aktuellen Zusammenstellung auf den eingelegten Datenträger passen. Der Datenträger wird also immer vollständig befüllt.

Klicken Sie auf die jeweiligen Einträge, um die untere Statusanzeige anzupassen.

Statusanzeige

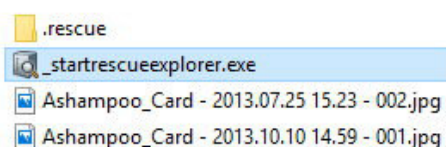


Für den Kratzerschutz werden mindestens 50% der Speicherkapazität des Datenträgers benötigt. Hier wurde eine DVD verwendet, deren Gesamtkapazität 4,65 GB beträgt. Der Nutzer kann daher maximal 2,3 GB an Daten speichern. 0,6 GB wurden dem Projekt bereits hinzugefügt, daher sind noch 1,7 GB verfügbar. Die Schutzzone gibt an, wieviel verbleibender Speicherplatz, minus Notfallprogramm, für das Erstellen von Dateikopien verwendet werden kann.

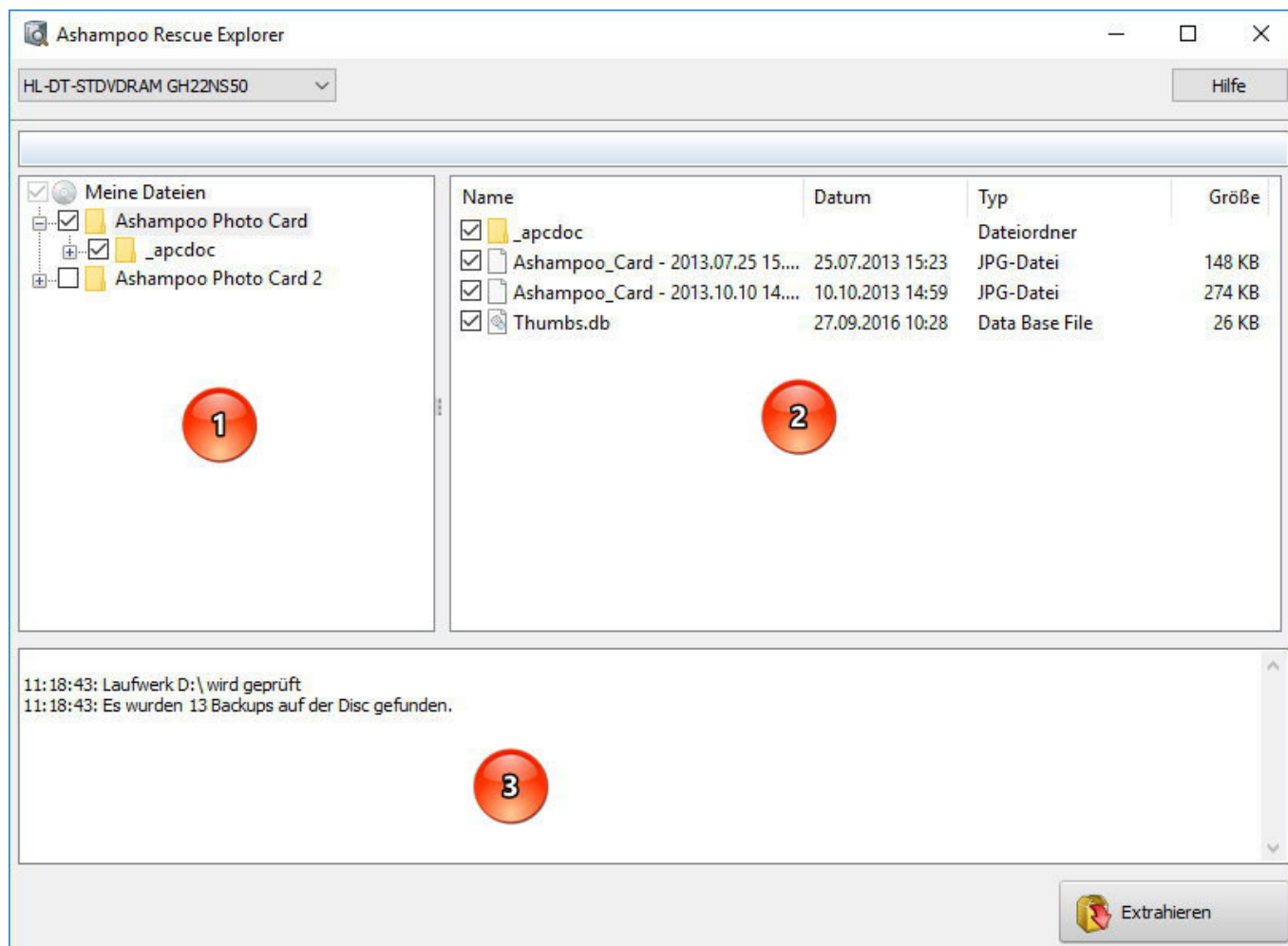
3.6 Kratzerschutz Disc wiederherstellen

Natürlich können Sie mit dem Kratzerschutz gebrannte Datenträger auch ganz normal im Windows Explorer öffnen. Im Fehlerfall ist es jedoch einfacher, das mitgebrannte Notprogramm bzw. das entsprechende Programm-Modul in Ashampoo Burning Studio 24 zu verwenden.

Ashampoo Rescue Explorer



Mit dem Ashampoo Rescue Explorer können Sie bequem Daten von einer beschädigten Disc wiederherstellen, sofern diese mit der Kratzerschutz-Funktion erstellt wurde. Falls Sie das Notprogramm von dem betroffenen Datenträger manuell starten möchten, führen Sie einfach einen Doppelklick auf die Datei "_startrescueexplorer.exe" aus.



- 1. Verzeichnisstruktur** Hier sehen Sie eine Baumansicht aller auf der Disc enthaltenen Verzeichnisse. Verwenden Sie die Plus-/Minus-Schaltflächen, um die jeweiligen Unterverzeichnisse zu einem Eintrag ein-/auszublenden. Aktivieren Sie die Häkchen, um einzelne Verzeichnisse samt Dateien und Unterverzeichnissen aus-/abzuwählen.
- 2. Verzeichnisinhalt** Die Dateien und Unterverzeichnisse zu dem aktuell in (1) ausgewählten Eintrag sehen Sie hier. Aktivieren Sie die Häkchen, um einzelne Verzeichnisse/Dateien aus-/abzuwählen.
- 3. Statusansicht** Informationen zu dem aktuellen Wiederherstellungsprozess finden Sie hier.

Klicken Sie auf "Extrahieren" und wählen Sie dann Ort für die wiederherzustellenden Dateien aus. Das Programm beginnt daraufhin mit der Datenwiederherstellung und zeigt Ihnen den Verlauf in der Statusansicht (3) an. Fehlerhafte Dateien werden bei der Wiederherstellung automatisch durch Kopien (sofern vorhanden) ersetzt.

3.7 Disc aktualisieren

Mit dieser Funktion können Sie noch nicht abgeschlossenen Datenträgern weitere Daten hinzufügen. Bitte beachten Sie, dass, obwohl Sie bei der Dateiauswahl auch bereits vorhandene Daten entfernen können, diese bei nicht wieder beschreibbaren Datenträgern aus technischen Gründen zwar als gelöscht gekennzeichnet aber weiterhin Speicherplatz auf dem Datenträger einnehmen werden.

Die Vorgehensweise ist ansonsten identisch zu "Neue Datendisc", lediglich die Reihenfolge der Schritte variiert leicht.

4. Audio + Musik

4.1 Audio CD erstellen

Verwenden Sie das Plus-Schaltfläche, um Audio-Dateien hinzuzufügen. Mit den Pfeil-Nach-Oben/Unten-Schaltflächen können Sie ausgewählte Titel nach oben oder unten schieben, die Mülleimer-Schaltfläche entfernt die ausgewählten Dateien aus dem Projekt, die Schaltfläche mit den ineinander verschlungenen Pfeilen ordnet die Titel zufällig neu an, die Play-Schaltfläche spielt den aktuellen Titel ab und die Regler-Schaltfläche wechselt zu den [Equalizer-Einstellungen](#) für die ausgewählten Dateien.

Für einen ausgeglichenen Lautstärkepegel können Sie Ihre Titel zusätzlich [normalisieren](#). Des Weiteren können Sie die [Pausenlängen](#) zwischen einzelnen Titeln individuell anpassen.

Abschließend [wählen Sie das Brennlaufwerk aus](#) und beginnen dann mit dem Brennen. Der aktuelle [Brennstatus](#) wird daraufhin grafisch angezeigt.

4.1.1 Equalizereffekte ändern

Sie können auf jeden Titel einen oder mehrere Equalizer-Effekte anwenden. Wählen Sie dazu den gewünschten Titel sowie den gewünschten Effekt aus dem "Equalizer"-Dropdown-Menü aus. Über die Abspielschaltflächen unten können Sie das jeweilige Ergebnis probieren.

4.1.2 Normalisierung

Mit Hilfe der Normalisierung können Sie sämtliche Musikstücke an einem Lautstärkepegel ausrichten. Das Programm kann dies bei Bedarf automatisch für Sie erledigen. Falls Sie die Normalisierung generell deaktivieren möchten entfernen Sie einfach den Haken aus "Gleiche die Lautstärke aller Tracks an".

4.1.3 Pausen

In der Standardeinstellung wird nach jedem Song eine 2-Sekunden-Pause eingefügt. Bei Bedarf können Sie auf Pausen gänzlich verzichten oder die Pausendauer für jeden Song individuell festlegen.

4.2 MP3 oder WMA Disc erzeugen

Legen Sie zunächst das gewünschte Ausgabeformat und die Bitrate/Qualität fest. Je nach gewählter Bitrate passen unterschiedlich viele Songs auf Ihren Datenträger. Im nächsten Schritt fügen Sie dann die gewünschten Audiodateien hinzu. Nachdem Sie das [Brennlaufwerk ausgewählt haben](#), erfolgt dann eine Konvertierung in das gewünschte Zielformat gefolgt von dem [Brennvorgang](#).

4.2.1 Audio Dateien hinzufügen

Die [Vorgehensweise](#) entspricht der beim Erstellen einer Daten-Disc, lediglich die unterstützten Dateitypen beschränken sich in diesem Fall ausschließlich auf Audio-Dateien. Neben einzelnen Audio-Dateien können Sie auch komplette Wiedergabelisten hinzufügen. Hierfür wählen Sie die jeweilige Playlist als Datei im ".m3u"-Format aus.

4.2.2 Konvertierungsstatus beobachten

Der Fortschritt der Konvertierung wird Ihnen grafisch angezeigt.

4.3 Musikdateien auf eine Disc kopieren

1. Fügen Sie die zu brennenden Audio-Dateien hinzu.
2. [Wählen Sie das Brennlaufwerk und die gewünschten Brenneinstellungen aus.](#)
3. Starten Sie den Schreibvorgang. Der aktuelle [Brennstatus](#) wird daraufhin grafisch angezeigt.

4.4 Audio-CD rippen

Beim Rippen werden die Songs Ihrer Musik-CDs in Audio-Dateien, z.B. MP3s, umgewandelt.

Legen Sie zunächst die Musik-CD ein. [Wählen Sie im nächsten Schritt die Tracks aus](#), die gerippt werden sollen und tragen Sie ggf. Informationen zu Interpret, Album, Titel etc. ein. Wählen Sie dann die gewünschten [Einstellungen](#) aus und beginnen Sie mit dem Rippen. Der [Status](#) wird innen dabei grafisch angezeigt.

4.4.1 Tracks auswählen



Das Programm wählt standardmäßig alle Tracks aus und führt eine automatische Internetsuche durch, um Interpret, Album, Erscheinungsjahr und Genre zu identifizieren. Sie können diese Daten jederzeit manuell anpassen.

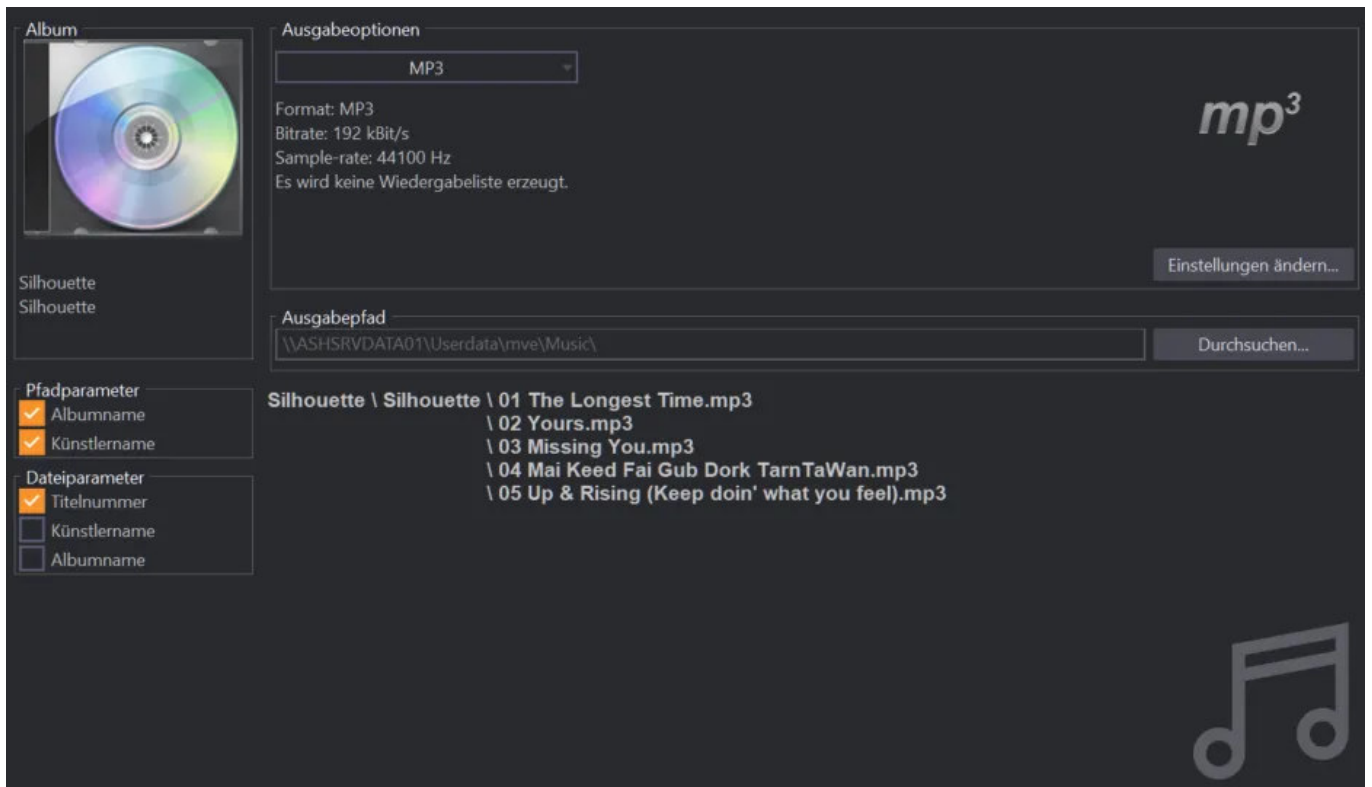


- Alle auswählen** Wählt alle Tracks aus.
- Keine auswählen** Hebt die aktuelle Auswahl auf.
- Großschreibung** Macht den ersten Buchstaben sämtlicher Einträge inklusive Interpret, Album und Genre groß.
- Umbenennen** Ermöglicht das Umbenennen des aktuell markierten Tracks.
- Abspielen** Spielt den markierten Track in dem integrierten Audio-Player ab.

Cover ändern

Über die Schaltfläche "Ändern" haben Sie die Möglichkeit, eine Bilddatei als Cover auszuwählen oder [online nach einem passenden Cover zu suchen](#).

4.4.2 Einstellungen



Ausgabeoptionen

Wählen Sie hier das gewünschte Ausgabeformat und die Qualität aus. Die Qualitätseinstellungen erreichen Sie über die "Einstellungen ändern..."-Schaltfläche.

Ausgabepfad

Legen Sie hier den Ausgabeort für die gerippten Dateien fest.

Pfad- / Dateiparameter

Sie können den Dateinamenaufbau individuell an Ihre Wünsche anpassen. Wählen Sie dafür entweder einzelne Pfadparameter wie Albumname und Künstlername aus oder passen Sie die Struktur manuell über "Anpassen" an. Sie können Ihre aktuellen Einstellungen anhand der mittigen Vorschau jederzeit überprüfen.

Standardmäßig wird Backslash (\) als Trennzeichen verwendet. Dabei wird jeweils ein neues Verzeichnis mit der Bezeichnung vor dem Backslash verwendet. Aus "%ARTIST%\%ALBUM%\%TITLE%" wird somit später, mit "C:\\" als Ausgabeverzeichnis, "C:\Queen\Innuendo\Innuendo.mp3".

Parameter anpassen

Für größtmögliche Flexibilität können Sie das Dateinamenschema auch manuell anpassen.


Über die linken Checkboxen können Sie die Pfade per Mausklick direkt anpassen.

Ashampoo Burning Studio 24

AUDIO-CD RIPPEN

Auswahl Einstellungen Ausgabe

Album



Silhouette
Silhouette

Ausgabeoptionen

MP3

Format: MP3
Bitrate: 192 kBit/s
Sample-rate: 44100 Hz
Es wird keine Wiedergabeliste erzeugt.

mp³

Einstellungen ändern...

Ausgabepfad

\\ASHSRVDATA01\Userdata\mve\Music\

Durchsuchen...

Pfadparameter

- Albumname
- Künstlername

Parameter

- Titelnummer
- Künstlername
- Albumname

Silhouette \ The Longest Time.mp3
Silhouette \ Yours.mp3
Silhouette \ Missing You.mp3
Silhouette \ Mai Keed Fai Gub Dork TarnTaWan.mp3
Silhouette \ Up & Rising (Keep doin' what you feel).mp3

Anpassen

%ALBUM%\%TITLE%

Platzhalter hinzufügen


Hilfe Startseite Verknüpfung für Schnellstart erstellen < Zurück Extrahieren >

Ashampoo Burning Studio 24

AUDIO-CD RIPPEN

Auswahl Einstellungen Ausgabe

Album



Silhouette
Silhouette

Ausgabeoptionen

MP3

Format: MP3
Bitrate: 192 kBit/s
Sample-rate: 44100 Hz
Es wird keine Wiedergabeliste erzeugt.

mp³

Einstellungen ändern...

Ausgabepfad

\\ASHSRVDATA01\Userdata\mve\Music\

Durchsuchen...

Pfadparameter

- Albumname
- Künstlername

Dateiparameter

- Titelnummer
- Künstlername
- Albumname

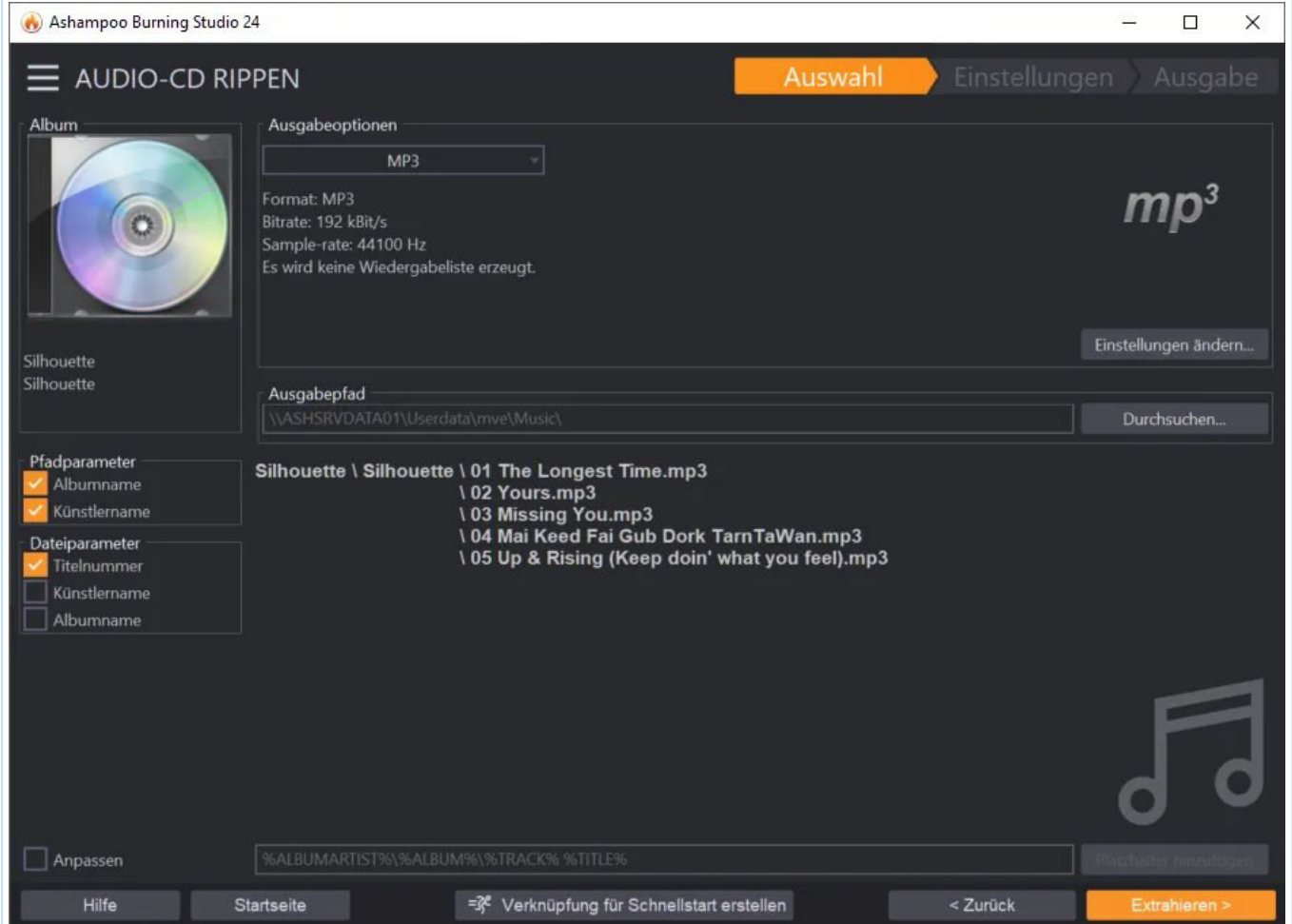
Silhouette \ Silhouette \ The Longest Time.mp3
 \ Yours.mp3
 \ Missing You.mp3
 \ Mai Keed Fai Gub Dork TarnTaWan.mp3
 \ Up & Rising (Keep doin' what you feel).mp3

Anpassen

%ALBUMARTIST%\%ALBUM%\%TITLE%

Platzhalter hinzufügen

Hilfe Startseite Verknüpfung für Schnellstart erstellen < Zurück Extrahieren >




Für mehr Flexibilität aktivieren Sie "Anpassen" und tragen dann die gewünschten Platzhalter in der gewünschten Reihenfolge entweder manuell über die Tastatur oder mittels "Platzhalter hinzufügen" per Mausklick ein. Die Platzhalter stehen dabei stellvertretend für die Information, die für den konkreten Track verwendet werden soll. So bedeutet "%TITLE%", dass an der aktuellen Cursor-Position später der jeweilige Song-Titel eingefügt werden soll. Sie können hier natürlich auch andere Trennzeichen als "\" verwenden, z.B. "-". In diesem Fall werden später keine weiteren Unterverzeichnisse angelegt.

1

Ashampoo Burning Studio 24

AUDIO-CD RIPPEN

Auswahl | Einstellungen | Ausgabe

Album: 

Silhouette
Silhouette

Pfadparameter
 Albumname
 Künstlername

Dateiparameter
 Titelnnummer
 Künstlername
 Albumname

Ausgabeoptionen
MP3
Format: MP3
Bitrate: 192 kBit/s
Sample-rate: 44100 Hz
Es wird keine Wiedergabeliste erzeugt.

mp³

Einstellungen ändern...

Ausgabepfad
\\ASHSRV\DATA01\Userdata\mve\Music\
Durchsuchen...

Silhouette \ Silhouette \ 01 The Longest Time.mp3
 \ 02 Yours.mp3
 \ 03 Missing You.mp3
 \ 04 Mai Keed Fai Gub Dork TarnTaWan.mp3
 \ 05 Up & Rising (Keep doin' what you feel).mp3

Anpassen
%ALBUMARTIST%\%ALBUM%\%TRACK% %TITLE%
Dateipfad: %ALBUMARTIST%\%ALBUM%\%TRACK% %TITLE%


Hilfe | Startseite | Verknüpfung für Schnellstart erstellen | < Zurück | Extrahieren >

Ashampoo Burning Studio 24

AUDIO-CD RIPPEN

Auswahl Einstellungen Ausgabe

Album



Silhouette
Silhouette

Pfadparameter

- Albumname
- Künstlername

Dateiparameter

- Titelnummer
- Künstlername
- Albumname

Ausgabeoptionen

MP3

Format: MP3
 Bitrate: 192 kBit/s
 Sample-rate: 44100 Hz
 Es wird keine Wiedergabeliste erzeugt.

mp³

Einstellungen ändern...

Ausgabepfad

\\ASHSRVDATA01\Userdata\mve\Music\


Durchsuchen...

Silhouette \ Silhouette \ 01 The Longest Time.mp3
 \ 02 Yours.mp3
 \ 03 Missing You.mp3
 \ 04 Mai Keed Fai Gub Dork TarnTaWan.mp3
 \ 05 Up & Rising (Keep doin' what you feel).mp3

Anpassen

%ALBUMARTIST%\%ALBUM%\%TRACK% %TITLE%

Platzhalter hinzufügen


Hilfe Startseite  Verknüpfung für Schnellstart erstellen < Zurück Extrahieren >

Ashampoo Burning Studio 24

AUDIO-CD RIPPEN

Auswahl Einstellungen Ausgabe

Album



Silhouette
Silhouette

Pfadparameter
 Albumname
 Künstlername

Dateiparameter
 Titelnummer
 Künstlername
 Albumname

Ausgabeoptionen

MP3

Format: MP3
Bitrate: 192 kBit/s
Sample-rate: 44100 Hz
Es wird keine Wiedergabeliste erzeugt.

mp³

Einstellungen ändern...

Ausgabepfad

\\ASHSRV\DATA01\Userdata\mve\Music\



Durchsuchen...

Silhouette \ Silhouette \ 01 The Longest Time.mp3
 \ 02 Yours.mp3
 \ 03 Missing You.mp3
 \ 04 Mai Keed Fai Gub Dork TarnTaWan.mp3
 \ 05 Up & Rising (Keep doin' what you feel).mp3

Anpassen

%ALBUMARTIST%\%ALBUM%\%TRACK% %TITLE%

Platzhalter hinzufügen


Hilfe Startseite  Verknüpfung für Schnellstart erstellen < Zurück  En >

Ashampoo Burning Studio 24

AUDIO-CD RIPPEN

Auswahl Einstellungen Ausgabe

Album



Silhouette
Silhouette

Pfadparameter
 Albumname
 Künstlername

Dateiparameter
 Titelnummer
 Künstlername
 Albumname

Ausgabeoptionen

MP3

Format: MP3
 Bitrate: 192 kBit/s
 Sample-rate: 44100 Hz
 Es wird keine Wiedergabeliste erzeugt.

mp³

Einstellungen ändern...

Ausgabepfad


\\ASHSRV\DATA01\Userdata\mve\Music\

Durchsuchen...

Silhouette \ Silhouette \ 01 The Longest Time.mp3
 \ 02 Yours.mp3
 \ 03 Missing You.mp3
 \ 04 Mai Keed Fai Gub Dork TarnTaWan.mp3
 \ 05 Up & Rising (Keep doin' what you feel).mp3

Anpassen

%ALBUMARTIST%\%ALBUM%\%TRACK% %TITLE%

Hilfe Startseite  Verknüpfung für Schnellstart erstellen < Zurück


- Künstler
- Albumkünstler
- Album
- Titelnummer
- Titelanzahl
- Erweiterung
- Titel
- Genre
- Jahr
-  erate
- Lesegeschwindigkeit
- Kanal
- Qualität

Ashampoo Burning Studio 24

AUDIO-CD RIPPEN

Auswahl Einstellungen Ausgabe

Album



Silhouette
Silhouette

Pfadparameter

- ✓ Albumname
- ✓ Künstlername

Dateiparameter

- ✓ Titelnummer
- ✓ Künstlername
- ✓ Albumname

Ausgabeoptionen

MP3

Format: MP3
Bitrate: 192 kBit/s
Sample-rate: 44100 Hz
Es wird keine Wiedergabeliste erzeugt.

mp³

Einstellungen ändern...

Ausgabepfad

\\ASHSRV\DATA01\Userdata\mve\Music\


Durchsuchen...

Silhouette \ 1997Silhouette \ 01 The Longest Time.mp3
 \ 02 Yours.mp3
 \ 03 Missing You.mp3
 \ 04 Mai Keed Fai Gub Dork TarnTaWan.mp3
 \ 05 Up & Rising (Keep doin' what you feel).mp3

Anpassen

%ALBUMARTIST%\%YEAR%\%ALBUM%\%TRACK% %TITLE%

Platzhalter hinzufügen


Hilfe Startseite  Knüpfung für Schnellstart erstellen < Zurück Extrahieren >

Ashampoo Burning Studio 24

AUDIO-CD RIPPEN

Auswahl Einstellungen Ausgabe

Album



Silhouette
Silhouette

Pfadparameter

- Albumname
- Künstlername

Dateiparameter

- Titelnummer
- Künstlername
- Albumname

Ausgabeoptionen

MP3

Format: MP3
Bitrate: 192 kBit/s
Sample-rate: 44100 Hz
Es wird keine Wiedergabeliste erzeugt.

mp³

Einstellungen ändern...

Ausgabepfad

\\ASHSRV\DATA01\Userdata\mve\Music\


Durchsuchen...

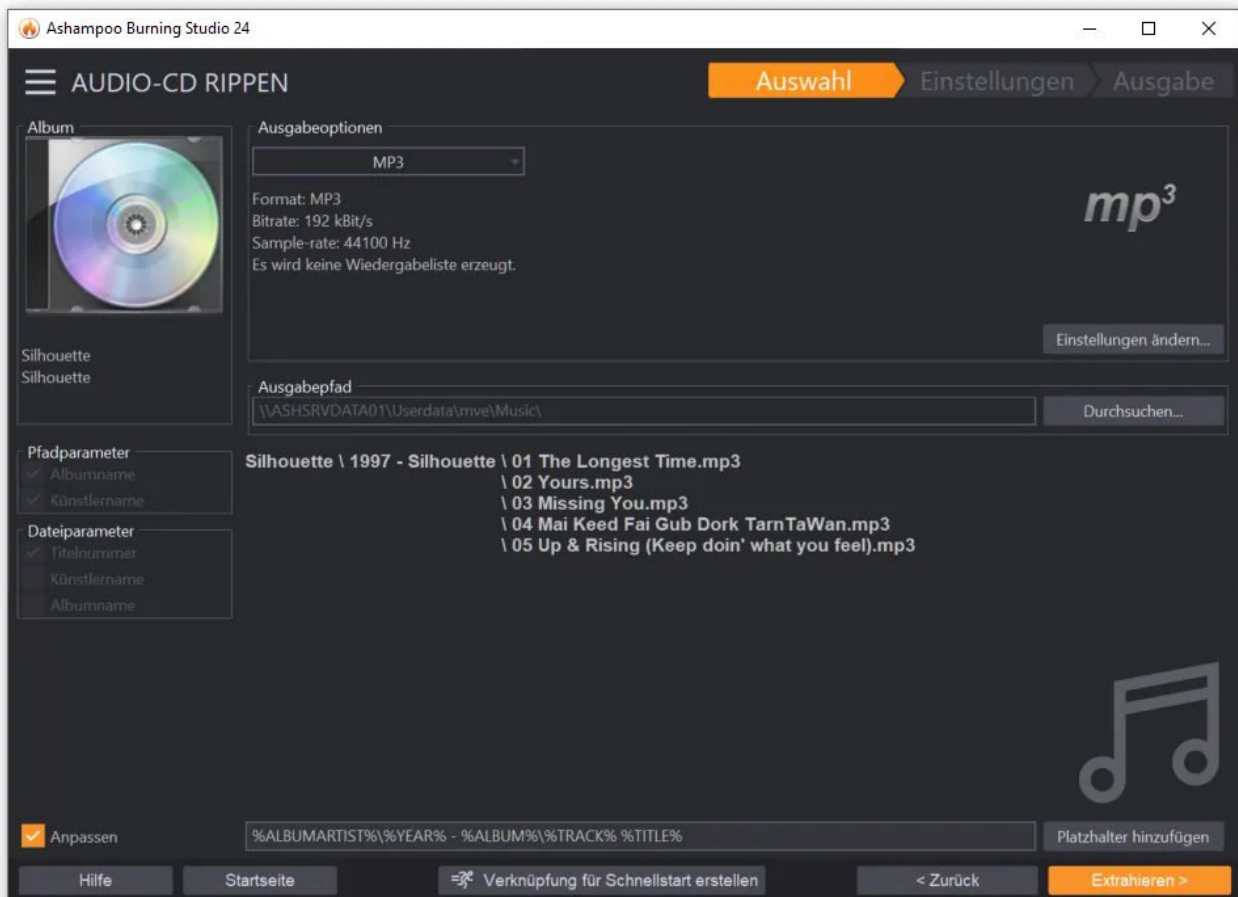
Silhouette \ 1997Silhouette \ 01 The Longest Time.mp3
 \ 02 Yours.mp3
 \ 03 Missing You.mp3
 \ 04 Mai Keed Fai Gub Dork TarnTaWan.mp3
 \ 05 Up & Rising (Keep doin' what you feel).mp3

Anpassen

%ALBUMARTIST%\%YEAR%\%ALBUM%\%TRACK% %TITLE%

Platzhalter hinzufügen

Hilfe Startseite  Verknüpfung für Schnellstart erstellen < Zurück Extrahieren >



4.4.3 Ripping-Status beobachten

Den Ripping-Status können Sie mit Hilfe der grafischen Darstellung leicht beobachten.

4.4.4 Schnelles Audio-CD Rippen

Schnelles Rippen entspricht von der Vorgehensweise dem klassischen Rippen, wobei die Laufwerksauswahl übersprungen, und stattdessen das Laufwerk in dem sich aktuell eine Audio-CD befindet automatisch verwendet wird. Sie starten hier direkt mit der [Trackauswahl](#). [Einstellungen](#) hinsichtlich Trackbenennung und Audioqualität sind über eine separate Schaltfläche verfügbar und nicht Teil des normalen Prozesses. Durch das Überspringen von zwei Schritten kommen Sie somit schneller zum Ziel.

4.5 Hörbuch

Mit diesem Modul können Sie einzelne Audio-Dateien automatisch richtig benennen und in die für das Hörbuch erforderliche Reihenfolge bringen.

Verwenden Sie die Plus-Schaltfläche, um einzelne Audio-Dateien hinzuzufügen. Alternativ können Sie die betroffenen Dateien auch direkt per Ziehen und Ablegen in das Projekt einfügen. Darüberhinaus können Sie, falls erforderlich, für Ihr Hochbuch ein passendes [Cover suchen](#).

4.5.1 Anzahl der Dateien verringern

Anzahl der Dateien verringern

Hier können Sie die Anzahl der Titel reduzieren, um die Navigation auf Ihrem Gerät zu erleichtern.

**Mit dem Schieberegler kann die gewünschte Mindestlänge der Titel eingestellt werden
Wenn Sie mit den aktuellen Einstellungen einverstanden sind, können sie fortfahren**

Mindestlänge einstellen Wir empfehlen eine Mindestlänge von 10 Minuten.

0h 16min 00sec

0h 16min 00sec 1h 10min 30sec

Vorschau

Aktuell 4 Dateien → Optimiert 4 Dateien

Einige Abspielgeräte merken sich die Abspielposition nicht, sodass Sie beim Pausieren später die richtige Position selbst wiederfinden müssen. Bei sehr vielen, oder sehr kurzen, Abschnitten kann diese Suche schnell zeitaufwändig werden. Das Programm bietet Ihnen daher die Möglichkeit, kurze Abschnitte zu größeren zusammenzufassen. Ziehen Sie dafür den Schieberegler auf die gewünschte Mindestlänge. Ganz unten sehen Sie die Anzahl der Dateien vor und nach der Optimierung. Falls Sie keine Änderung vornehmen möchten, ziehen Sie den Regler auf die Anfangsposition.

4.5.2 Hörbuch erzeugen

Im nächsten Schritt wählen Sie einfach das gewünschte Ziellaufwerk aus und starten den Schreibvorgang.

4.6 Medium für das Autoradio / Player erstellen

Die Prozedur ist unabhängig von Ihrer Auswahl immer gleich. Wählen Sie zunächst Ihr Abspielgerät aus der Liste aus. Sie sehen dort sowohl den Hersteller und die Modellbezeichnung als auch die jeweils unterstützten Medientypen und Dateiformate für die einzelnen Geräte. Sollte Ihr Gerät nicht gelistet sein, können Sie entweder "Generisch" auswählen, oder eine neue Vorlage mit der entsprechenden Schaltfläche, z.B. "[Mein Radio ist nicht verfügbar](#)", erstellen. Mit den Schaltflächen rechts neben der Liste können Sie selbst erstellte Vorlagen nachträglich bearbeiten oder löschen.

4.6.1 Mein Gerät ist nicht verfügbar

Falls Ihr Gerät nicht gelistet ist, können Sie eine eigene Vorlage mit individuellen Funktionsmerkmalen erstellen. Geben Sie dazu zunächst Hersteller und Modellbezeichnung für Ihr Gerät ein. Aktivieren Sie "Expertenmodus", falls Sie später technische Detailsinstellungen, z.B. die von Ihrem Gerät unterstützten Dateiformate, ebenfalls festlegen möchten.

4.6.1.1 Erzeuge Kopie aus

Wählen Sie hier aus, ob das neue Gerät die technischen Merkmale eines bereits vorhandenen Geräts übernehmen soll.

Medientypen auswählen

Im nächsten Schritt wählen Sie dann alle von Ihrem Gerät unterstützen Medientypen aus, auch wenn Sie vielleicht nur die CD-Funktion nutzen möchten. Details zu den von Ihrem Gerät unterstützen Medientypen können Sie dabei der Hersteller-Seite oder dem Handbuch entnehmen.

Formate auswählen

Wählen Sie dann alle von Ihrem Gerät unterstützen Formate aus, unabhängig davon, welches Format Sie konkret verwenden müssen. Details zu den von Ihrem Gerät unterstützen Formaten können Sie dabei der Hersteller-Seite oder dem Handbuch entnehmen. Falls Sie mehrere Medientypen ausgewählt haben, können Sie entweder pro Typ die Formate individuell festlegen oder durch "Dasselbe Format für alle Medien verwenden" eine Auswahl für alle Medientypen vornehmen.

Zusammenfassung

Am Ende sehen Sie eine Kurzübersicht Ihrer Einstellungen. Aktivieren Sie die unterste Option, um Ihr neu erstelltes Geräteprofil an Ashampoo zu senden, damit dieses künftig in das Programm integriert werden kann.

Playlist-Format auswählen (Expertenmodus)

Wählen Sie hier die von Ihrem Gerät unterstützten Playlist-Formate aus und legen Sie außerdem fest, wie viele Playlisten Ihr Gerät maximal verwalten kann, wie viele Einträge jede Playliste enthalten darf, ob Dateiverweise zu Unterordnern unterstützt werden und ob Playlisten nur im Hauptverzeichnis oder auch in Unterordnern liegen dürfen. Legen Sie dann noch fest, in welches Format nicht unterstützte Playlisten automatisch konvertiert werden sollen. Details zu den von Ihrem Gerät unterstützten Funktionsmerkmalen können Sie dabei der Hersteller-Seite oder dem Handbuch entnehmen.

Dateisystemeinstellungen (Expertenmodus)

Passen Sie nun bei Bedarf die Dateisystemeinstellungen für Ihr Geräteprofil an. Details zu den jeweiligen Merkmalen entnehmen Sie dazu der technischen Dokumentation zu Ihrem Gerät.

Filetag-Standard festlegen (Expertenmodus)

Je nach ausgewählten Dateiformaten, können Sie hier pro Format die unterstützen Filetag-Versionen auswählen. Dabei handelt es sich z.B. um Informationen wie Künstler und Genre, die zu jedem Song mit abgespeichert werden. Aktivieren Sie "Unterstützt Coverart", um etwaige Cover-Bilder zu übernehmen.

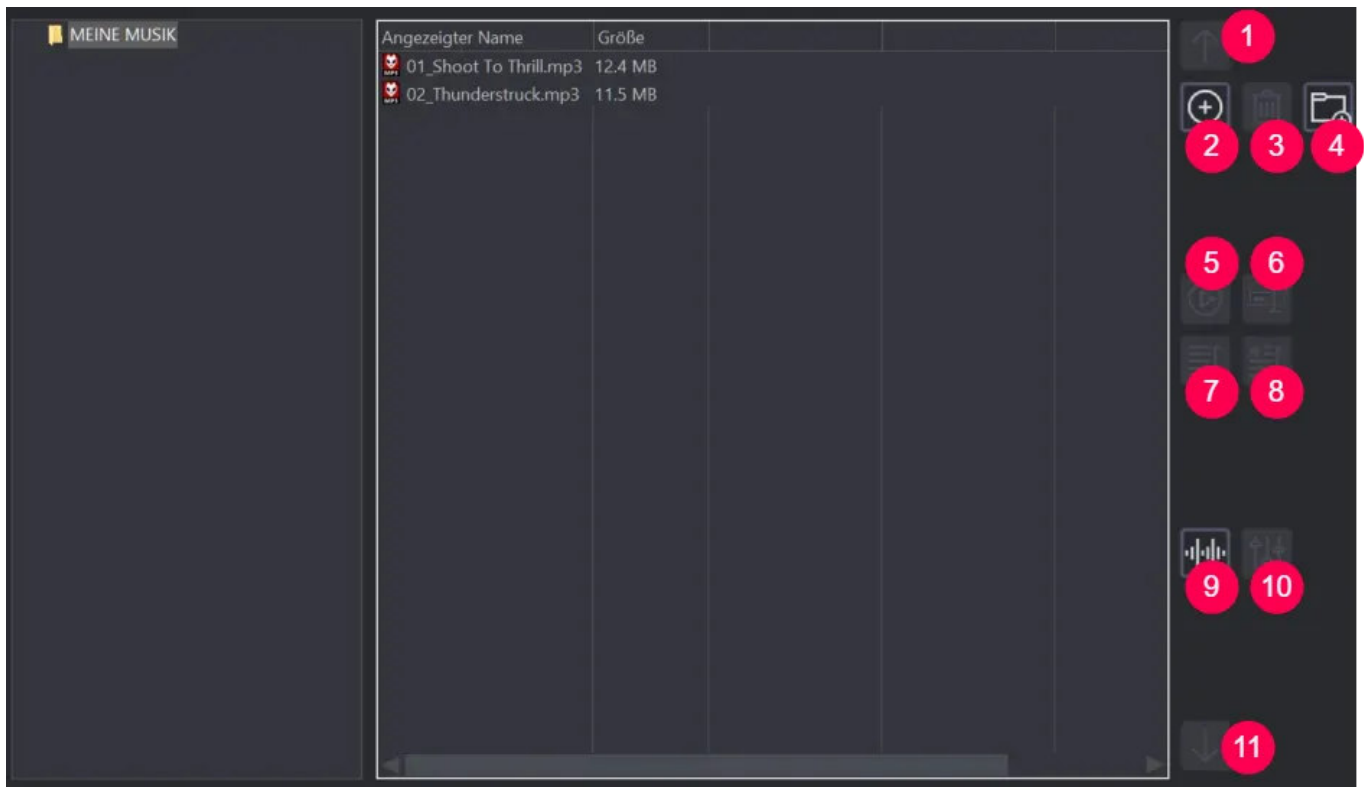
Zusammenfassung

Am Ende sehen Sie eine Kurzübersicht Ihrer Einstellungen. Aktivieren Sie die unterste Option, um Ihr neu erstelltes Geräteprofil an Ashampoo zu senden, damit dieses in das Programm integriert werden kann.

4.6.2 Ziel auswählen

Wählen Sie nun das gewünschte Ausgabeziel aus.

4.6.2.1 Dateien hinzufügen



Fügen Sie nun die Songs zu Ihrer Auswahl hinzu und erstellen Sie, je nach Einstellung, Unterordner, um Ihre Sammlung zu strukturieren. Falls der von Ihnen verwendete Datenträger bereits Songs enthält, werden diese automatisch der Zusammenstellung hinzugefügt.

Werkzeugleiste

Oben	Verschiebt den ausgewählten Song um eine Position nach oben.
Hinzufügen	Fügt einen Song oder ein Songverzeichnis zu der Auswahl hinzu. Sollte das verwendete Dateiformat von dem Geräteprofil nicht unterstützt werden, werden die betroffenen Dateien automatisch in ein geeignetes Format, z.B. MP3, konvertiert.
Löschen	Entfernt die ausgewählten Einträge.
Ordner erstellen	Erstellt ein neues Verzeichnis. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die aktuellen Dateisystemeinstellungen Unterordner erlauben, und die maximale Verzeichnistiefe noch nicht erreicht wurde.
Abspielen	Spielt den ausgewählten Song im integrierten Player ab.
Umbenennen	Spielt den ausgewählten Song im integrierten Player ab.
Wiedergabeliste erzeugen	Erstellt eine Playliste basierend auf den aktuellen Songs. Mehr dazu hier .
Wiedergabeliste bearbeiten	Bearbeitet eine existierende Playlist. Mehr dazu hier . Aktuell können mit dieser Funktion nur Playlisten, die mit "Playliste erzeugen" erstellt wurden bearbeitet werden.
Einstellungen Ausgabeformat	Siehe: Einstellungen Ausgabeformat

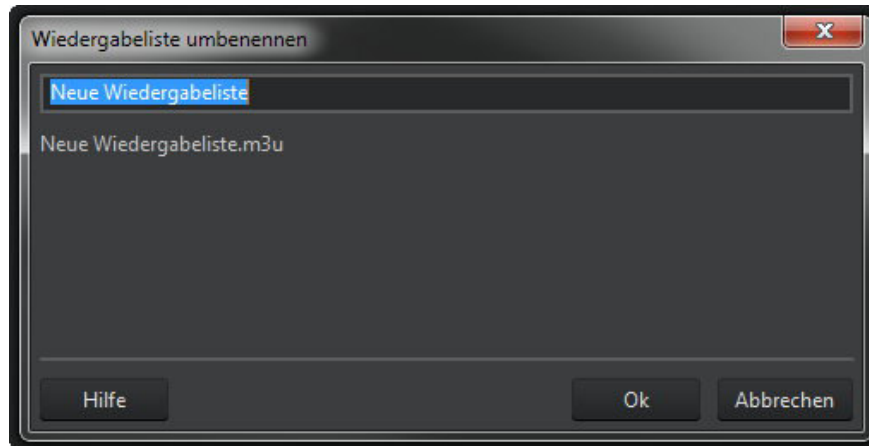
Equalizer

Siehe: [Equalizereffekte ändern](#)

Unten

Verschiebt den ausgewählten Song um eine Position nach unten.

Playliste erstellen



Geben Sie hier den Namen für Ihre neue Playlist ein.

Playliste bearbeiten

Ziehen Sie mit der Maus einfach die Songs, die Sie der Playliste hinzufügen möchten aus dem linken in den rechten Bereich. Verwenden Sie die Schaltflächen, um einzelne Songs um eine Position nach oben/unten zu verschieben, sie aus der Liste zu löschen oder abzuspielen.

Einstellungen Ausgabeformat

Hier können Sie die Bitrate für die ausgewählten Songs festlegen (höhere Bitrate = höhere Qualität / höherer Speicherplatzverbrauch). Darüber hinaus können Sie eine Lautstärkenormalisierung anwenden, bei der die Lautstärke aller Songs entsprechend angepasst wird. Die Anpassung kann automatisch, basierend auf einem Durchschnittswert aller vorhandenen Lautstärken, oder anhand des per Schieberegler ausgewählten Werts erfolgen.

Medium erstellen

Im letzten Schritt werden die ausgewählten Songs schließlich auf das ausgewählte Medium kopiert/gebrannt.

5. Film + Diashow

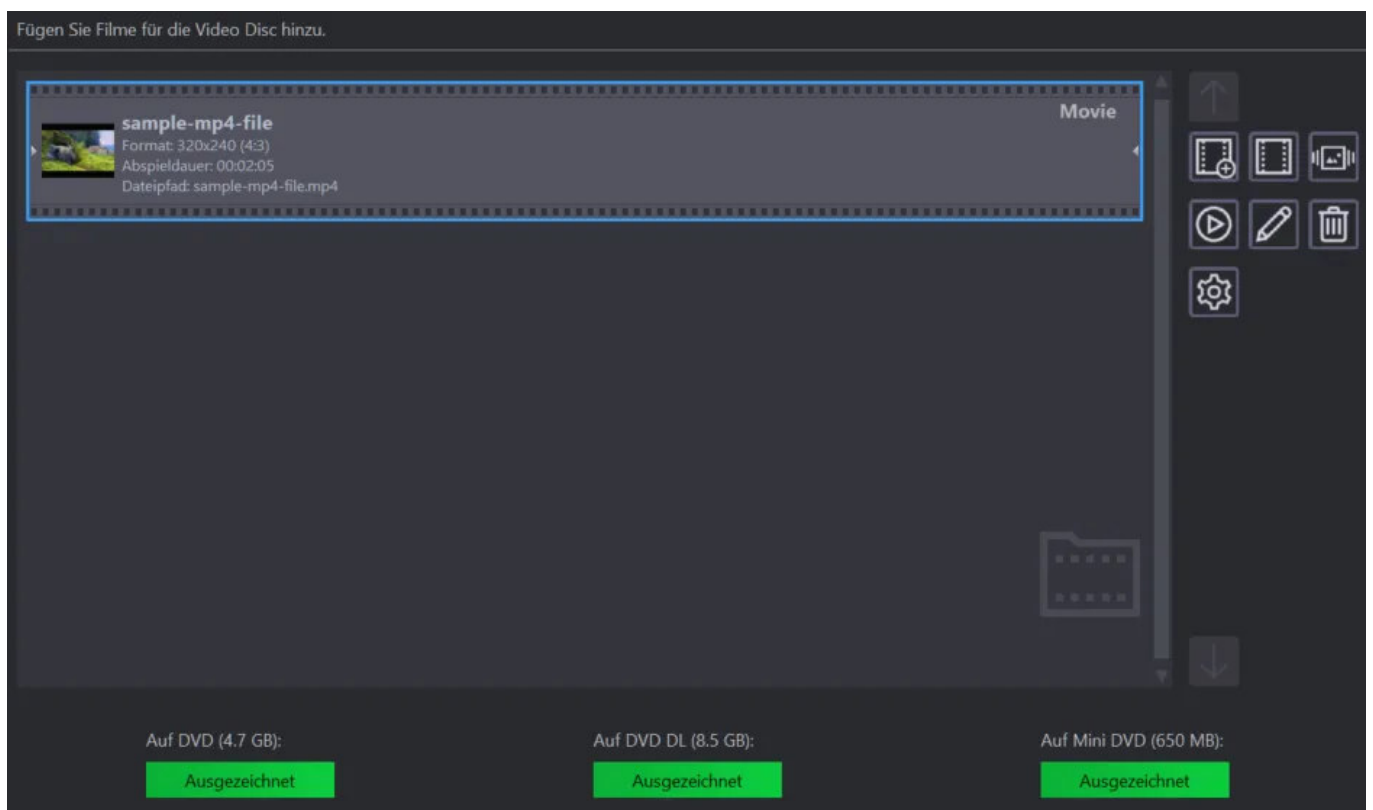
5.1 Film / Diashow DVD erstellen

Geben Sie zunächst den Titel für Ihr Projekt ein.

5.1.1 Format auswählen

Wählen Sie hier das gewünschte Format für Ihr Projekt aus. Die TV-System-Einstellungen müssen Sie in der Regel nicht anpassen, da das Programm diese automatisch für Ihr Land ermitteln kann.

5.1.2 Filme hinzufügen



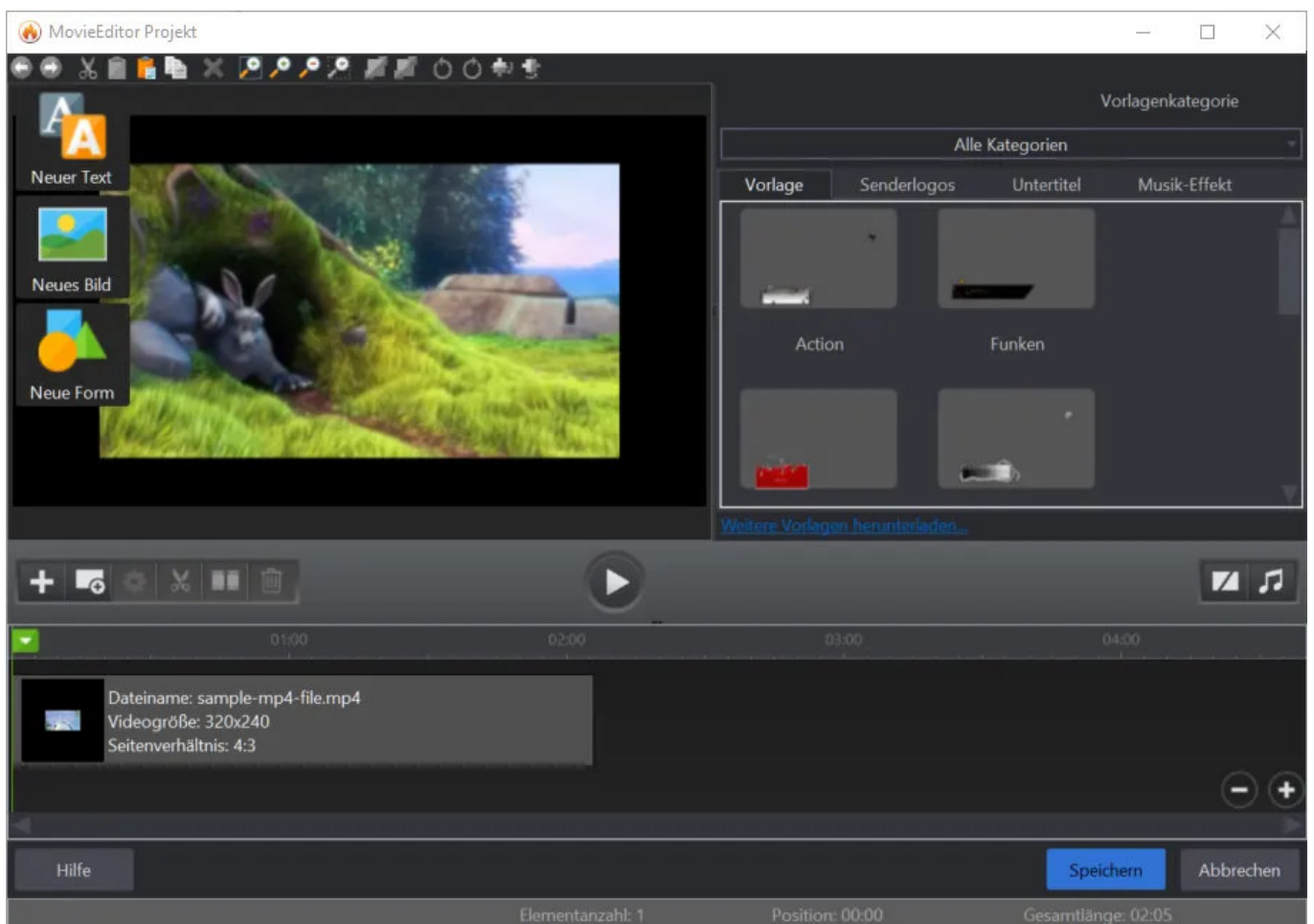
Fügen Sie nun die Videodateien für Ihr Projekt hinzu. Die Qualitätsansicht unten gibt Ihnen eine Rückmeldung zu der erreichbaren Qualität pro Disc-Typ für die aktuell hinzugefügten Videos.

Film hinzufügen

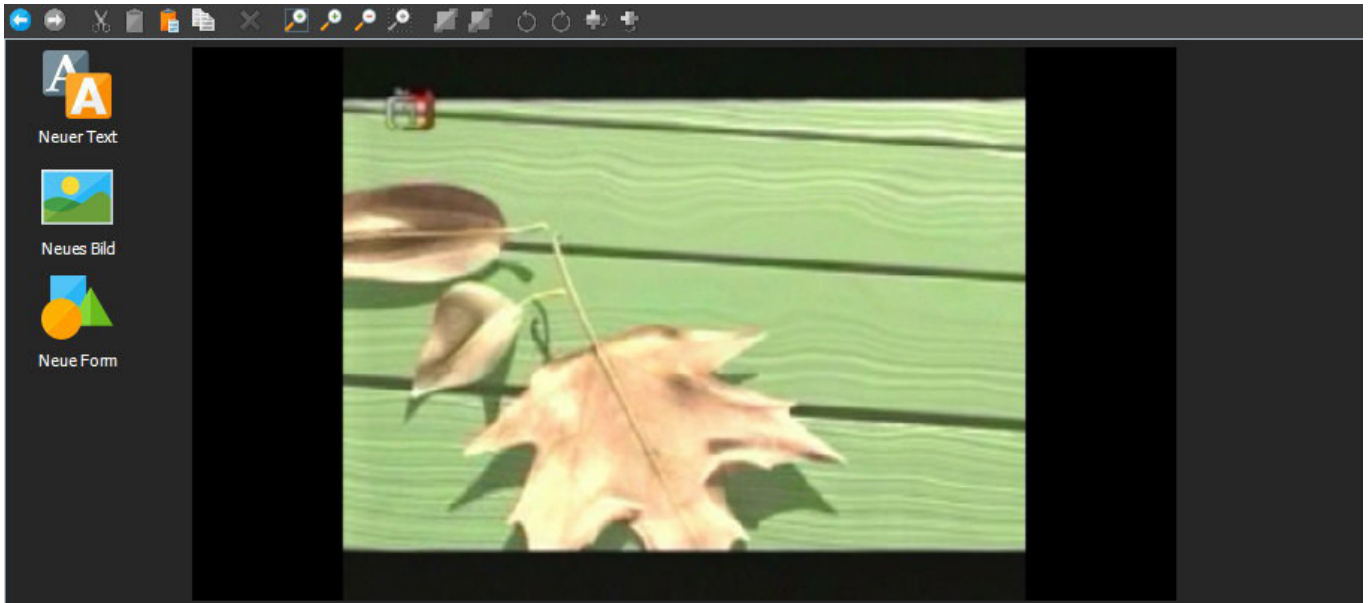
Fügt eine Videodatei in das Projekt ein.

Film erstellen	Wechselt in den MovieEditor, in dem Sie neue Videos aus bereits vorhandenen Videodateien und Bildern erstellen können. Mehr dazu hier .
Foto-Diashow erstellen	Wechselt in den Slideshow-Editor, mit dem Sie fertige Videos aus Bildern erzeugen können.
Bearbeiten	Wechselt je nach Typ in den Video- oder Slideshow-Editor und öffnet das markierte Element.
Filmeinstellungen	Siehe "Filmeinstellungen bearbeiten"
Löschen	Entfernt den ausgewählten Eintrag aus dem Projekt.
Abspielen	Spielt das ausgewählte Video mit dem integrierten Video-Player ab.
Nach Oben	Verschiebt den Eintrag nach oben.
Nach Unten	Verschiebt den Eintrag nach unten.

5.1.2.1 Film erstellen / bearbeiten



Mit MovieEditor können Sie bereits vorhandene Videos bequem schneiden sowie Texte, Bilder und Übergänge hinzufügen.

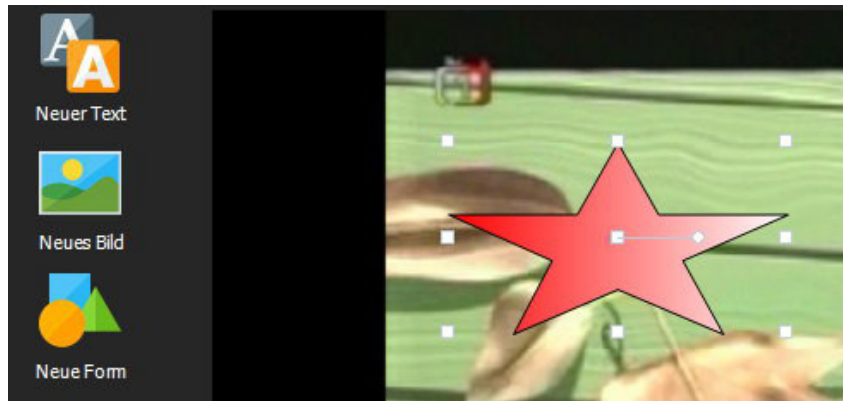


Werkzeugleiste

Rückgängig	Macht die zuletzt ausgewählte Aktion für den Vorschaubereich rückgängig.
Wiederherstellen	Stellt die zuletzt rückgängig gemachte Aktion für den Vorschaubereich wieder her.
Ausschneiden	Schneidet das ausgewählte Objekt aus und kopiert es in die Zwischenablage.
Kopieren	Kopiert das ausgewählte Objekt in die Zwischenablage.
Einfügen	Fügt das kopierte Objekt aus der Zwischenablage ein.
Duplizieren	Erstellt eine Kopie von dem ausgewählten Objekt.
Löschen	Entfernt das ausgewählte Objekt.
Auf alle Objekte zoomen	Passt den Zoom so an, dass alle Objekte sichtbar sind.
Rein zoomen	Zoomt in das Design hinein.
Herauszoomen	Zoomt aus dem Design heraus.
Auf Auswahl zoomen	Zoomt in die aktuelle Auswahl hinein.
Nach vorne schicken	Holt das ausgewählte Objekt in den Vordergrund.
Nach hinten schicken	Stellt das ausgewählte Objekt in den Hintergrund.
Links rotieren	Rotiert das ausgewählte Objekt um 90° nach links.

Rechts rotieren	Rotiert das ausgewählte Objekt um 90° nach rechts.
Vertikal spiegeln	Spiegelt das ausgewählte Objekt vertikal.
Horizontal spiegeln	Spiegelt das ausgewählte Objekt horizontal.

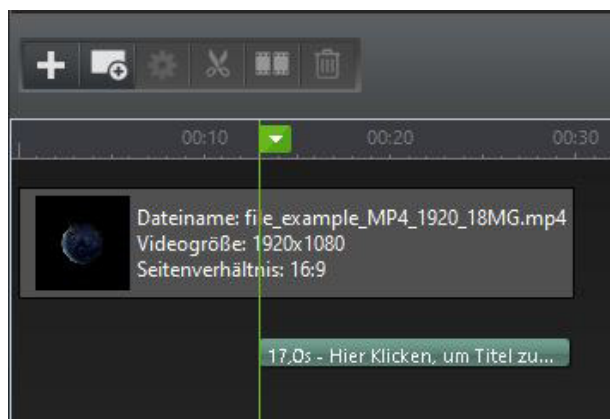
Mit Objekten arbeiten



Klicken Sie mit links auf ein bestehendes Objekt, um dieses auszuwählen. Ziehen Sie die Randmarkierungen, um die Größe und die mittige Markierung, um die Position des Objekts anzupassen. Über die kreisförmige Markierung, die über eine Linie mit der mittigen Markierung verbunden ist können Sie die Rotation des Objekts verändern. Klicken Sie doppelt auf ein Objekt, um dieses zu bearbeiten. Weitere Funktionen erreichen Sie über das per Rechtsklick aufrufbare Kontextmenü.

- Neuer Text** Erzeugt ein Textelement und öffnet den Text-Editor.
- Neues Bild** Ermöglicht das Hinzufügen einer Bild-Datei.
- Neue Form** Öffnet den Formen-Editor und ermöglicht das Hinzufügen einer Form, z.B. eines Rechtecks.

Schnittbereich



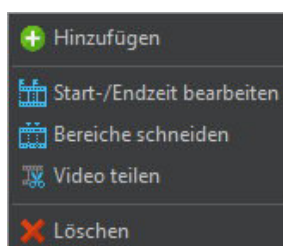
Die eigentliche Videobearbeitung findet in diesem Bereich statt. Klicken Sie mit links innerhalb der Zeitleiste, um die Abspielposition anzupassen. Bevor Sie ein Videoelement oder Objekt bearbeiten können, müssen Sie dieses zunächst durch einen Linksklick markieren. Je nach ausgewähltem Element stehen dabei unterschiedliche Schaltflächen der Werkzeugleiste zur Verfügung.

Werkzeugleiste



Hinzufügen	Fügt ein Video oder ein Bild in das Projekt ein.
Leere Seite hinzufügen	Fügt einen leeren Bereich ein, der beispielsweise verwendet werden kann, um Textobjekte ohne Videohintergrund anzuzeigen. Mehr dazu hier .
Bearbeiten / Start-/Endzeit	Ruft die Anzeigestellungen für Objekte und Einzelbilder in der Timeline aus oder ermöglicht das Anpassen des Start- und Endzeitpunkts für Videos.
Bereiche Schneiden	Ermöglicht es, einzelne Bereiche aus einem Video zu entfernen. Mehr dazu hier .
Video teilen	Erlaubt das Splitten eines Videos. Mehr dazu hier .
Löschen	Entfernt ein Objekt/Video aus dem Projekt.
Abspielen	Spielt das Video ab der aktuellen Marker-Position ab.
Übergänge	Legt die Übergänge für sämtliche Video-/Bild-Clips im Projekt fest. Mehr dazu hier .
Musik	Erlaubt das Hinzufügen von mehreren Songs als Hintergrundmusik für Ihren Film. Mehr dazu hier .

Kontextmenü



Klicken Sie mit rechts auf ein Video/Bild im Schnittbereich, um das Kontextmenü aufzurufen.

Hinzufügen	Fügt ein Video oder ein Bild in das Projekt ein.
-------------------	--

Start-/Endzeit bearbeiten	Legt für ein Video einen neuen Start-/Endzeitpunkt fest. Mehr dazu hier .
Bereiche schneiden	Ermöglicht es, einzelne Bereiche aus einem Video zu entfernen. Mehr dazu hier .
Video teilen	Erlaubt das Splitten eines Videos. Mehr dazu hier .
Löschen	Entfernt ein Objekt/Video aus dem Projekt.

Objekte bearbeiten

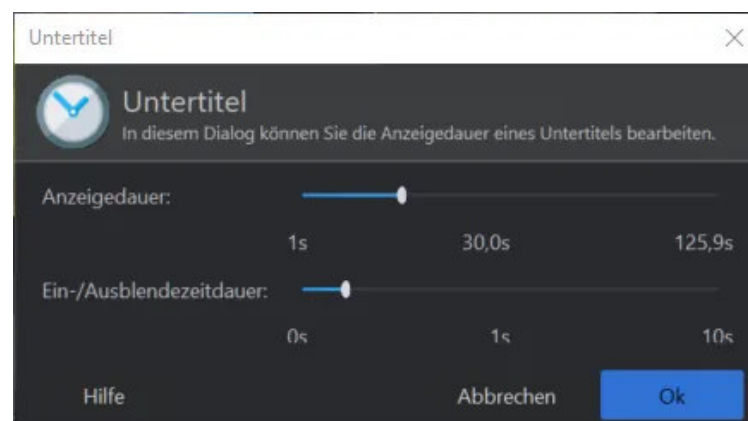
Objekte werden als Balken mit einem Zeitwert dargestellt. Je länger der Balken, bzw. je höher der Zeitwert, desto länger wird das Objekt in dem Video sichtbar sein. Die Position des Balkens bestimmt dabei, ab welchem Zeitpunkt das Objekt angezeigt wird. Sie können den Balken mit der Maus verschieben, um die Position zu verändern oder am Anfang/Ende ziehen, um die Anzeigedauer anzupassen.

Über das Rechtsklick-Kontextmenü können Sie ein vorhandenes Objekt löschen oder die [Anzeigedauer über Schieberegler anpassen](#).

Vorlagen- und Musikeffekte

Bei "Theme", "Senderlogos" und "Untertitel" handelt es sich um Bild- und Text-Objekte oder Kombinationen aus beiden, die per Doppelklick an der aktuellen Position im Video eingefügt werden. Diese Objekte sind wie alle anderen Objekttypen frei in Position und Größe veränderbar. "Musik-Effekte" sind kurze Clips, z.B. Klatschen, die über die Balkendarstellung im Schnittbereich frei verschoben werden können.

5.1.2.2 Objektanzeigedauer verändern



Die Elementzeitdauer entspricht dabei der Länge des Balkens. "Ein-/Ausblendezeitdauer" beeinflusst, wie viel Zeit von der Elementzeitdauer für das Ein-/Ausblenden des Objekts verwendet werden soll.

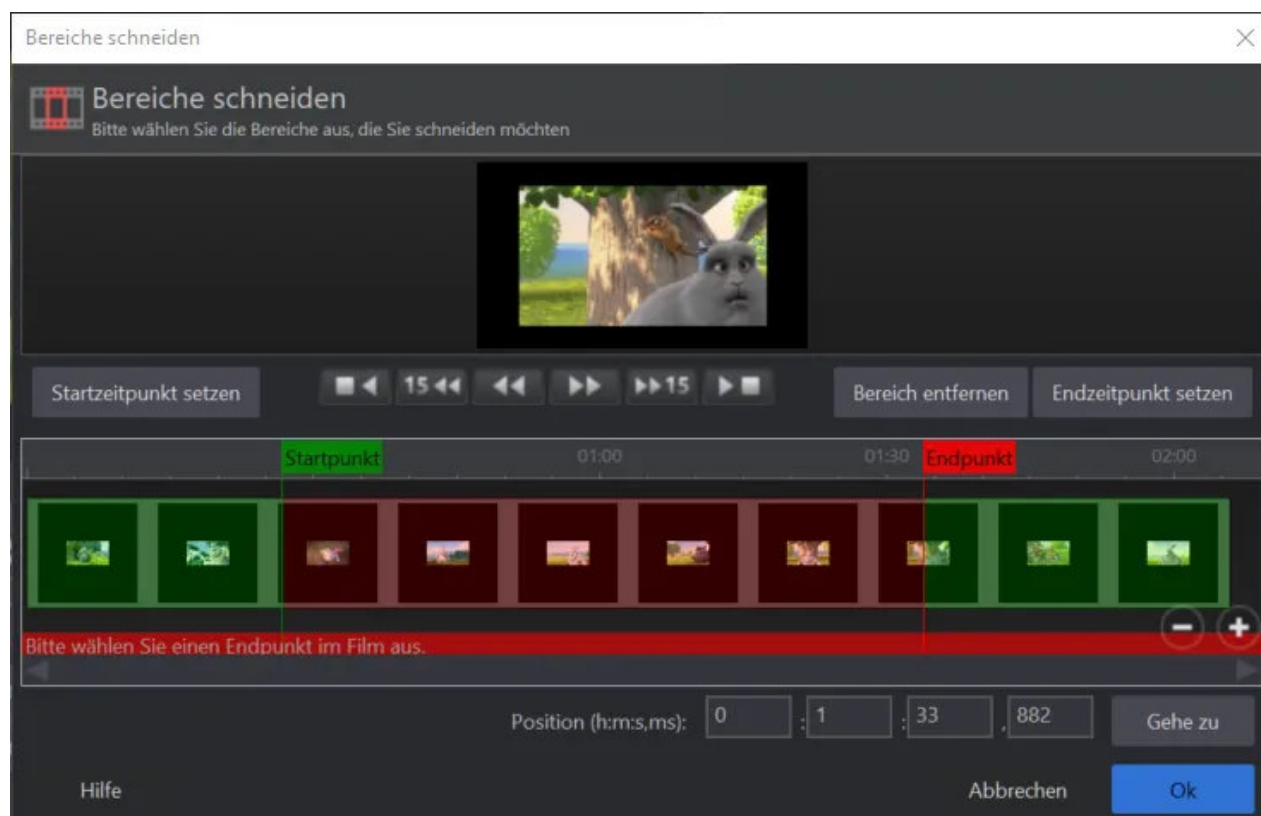
5.1.2.3 Leeres Element bearbeiten

Ein leeres Element kann als Hintergrund z.B. für Textobjekte verwendet werden. Wählen Sie einfach die gewünschte Farbe aus und aktivieren Sie ggf. die Verlaufsfunction, um einen kreisförmigen Farbgradienten zu erzeugen.

5.1.2.4 Start- / Endzeitpunkt verändern

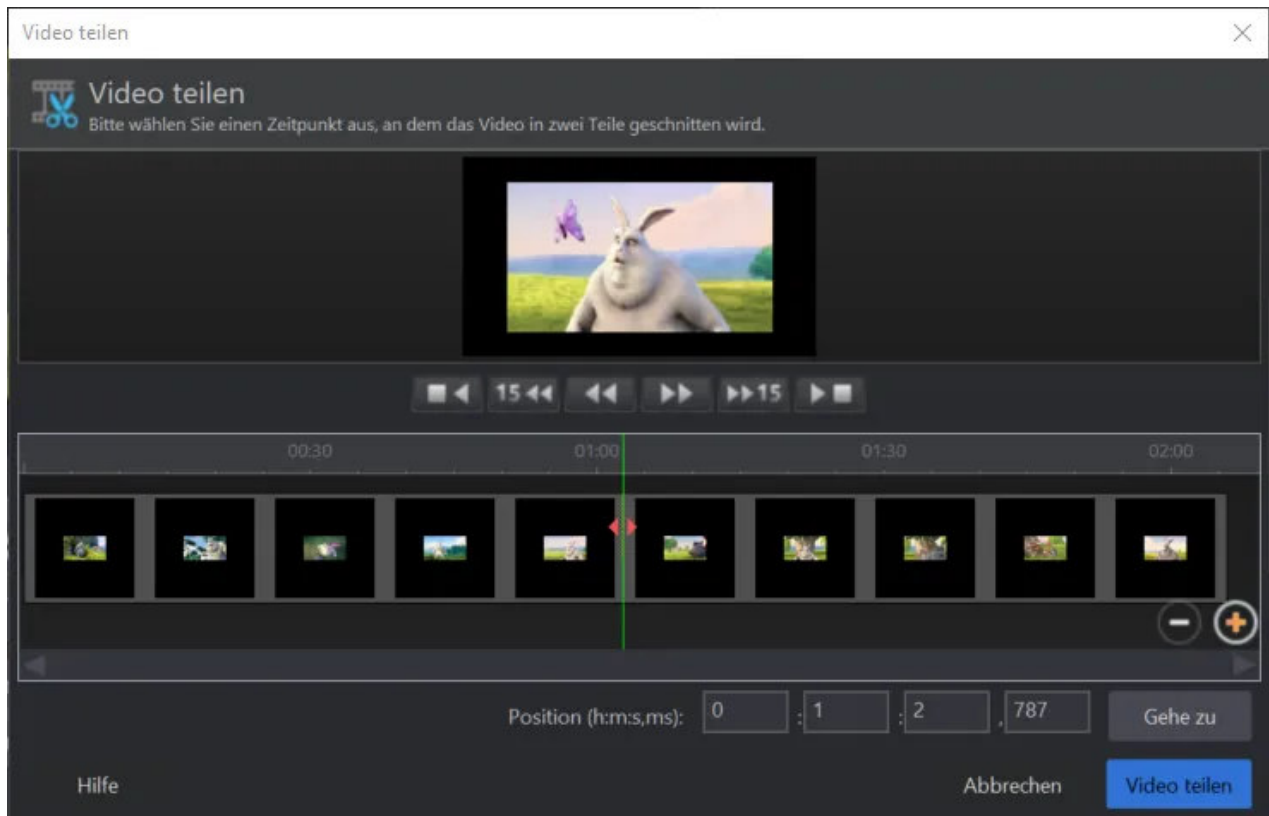
Wählen Sie über die Schaltflächen "Startzeitpunkt setzen" und "Endzeitpunkt setzen" den gewünschten Typ aus und klicken Sie dann mit links in die Zeitleiste, um die entsprechende Markierung zu setzen. Alternativ können Sie die jeweilige Markierung auch über die Textfelder positionieren.

5.1.2.5 Bereiche schneiden



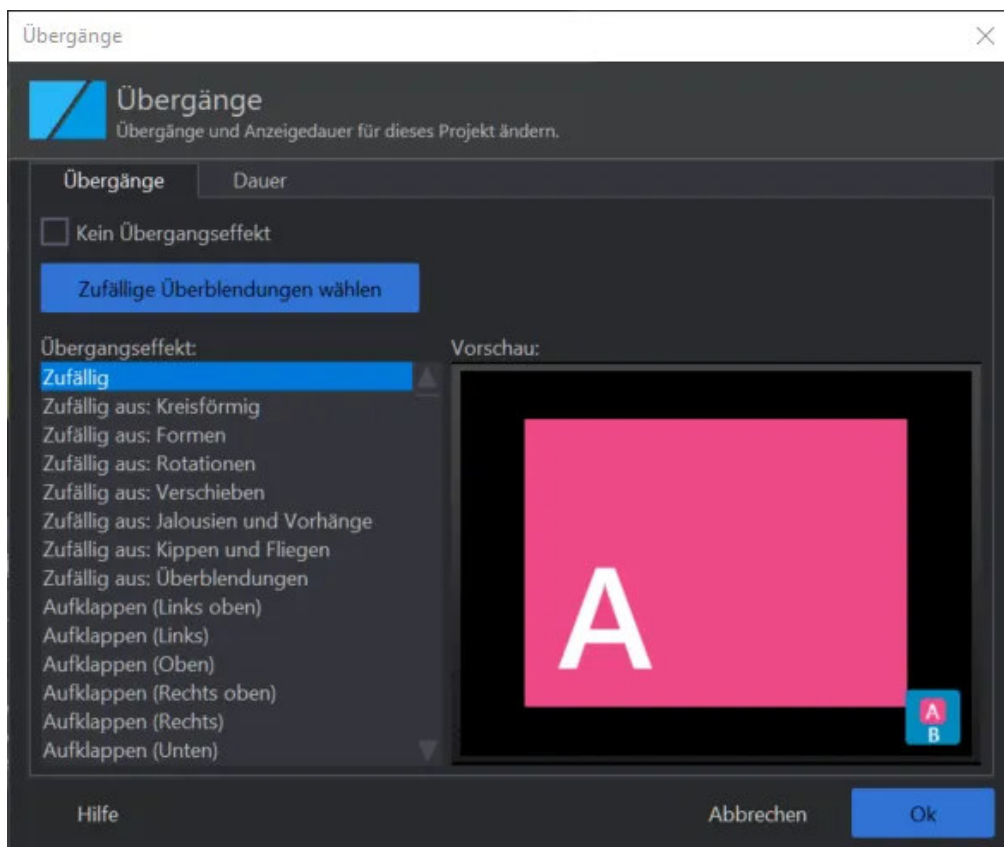
Wählen Sie über die Schaltflächen "Startzeitpunkt setzen" und "Endzeitpunkt setzen" den gewünschten Typ aus und klicken Sie dann mit links in die Zeitleiste, um die entsprechende Markierung zu setzen. Alternativ können Sie die jeweilige Markierung auch über die Textfelder positionieren. Klicken Sie auf "Bereich entfernen", um den markierten Bereich aus dem Video zu entfernen.

5.1.2.6 Video teilen



Klicken Sie mit links in das Video, um die Schnittmarke zu setzen oder verwenden Sie die Textfelder. Klicken Sie auf "Video teilen", um den Schnitt durchzuführen.

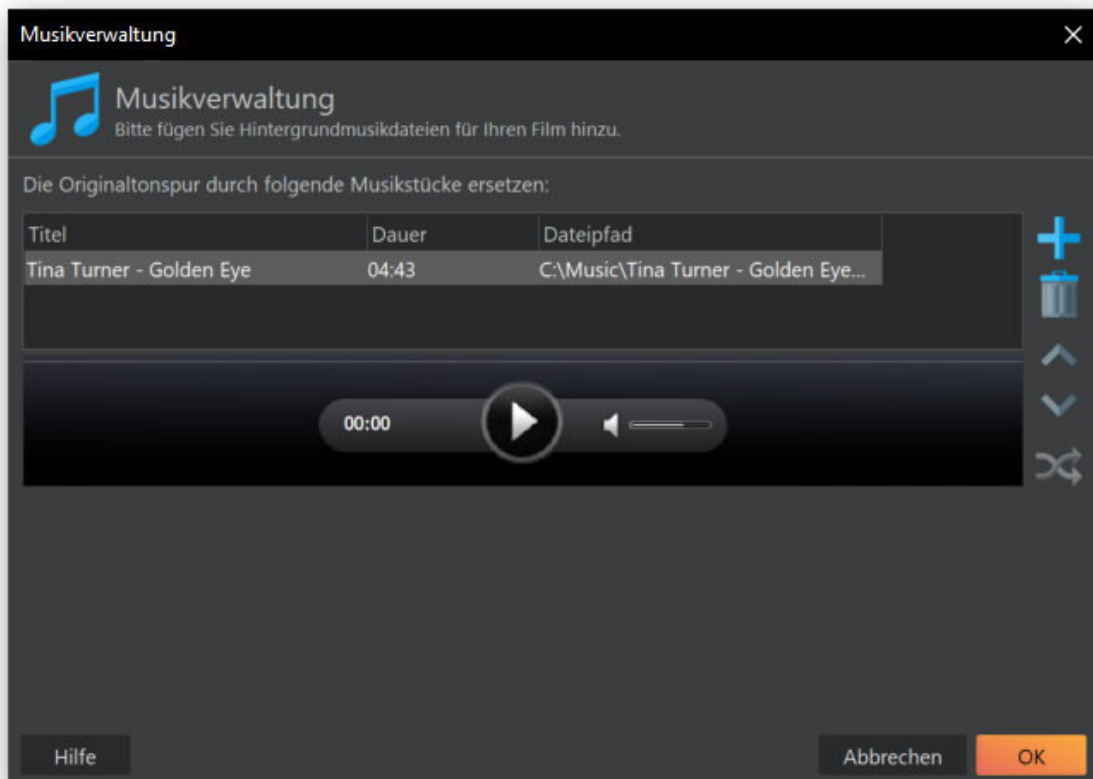
5.1.2.7 Übergänge verwenden



Diese Einstellungen gelten für alle vorhandenen Übergänge im Projekt. Sofern ein Übergang ausgewählt ist, wird dieser beim Abspielen automatisch angewendet, sobald von einem Video-/Bild-Clip in einen

anderen gewechselt wird. Verwenden Sie den Schieberegler, um die Dauer für alle Übergänge festzulegen.

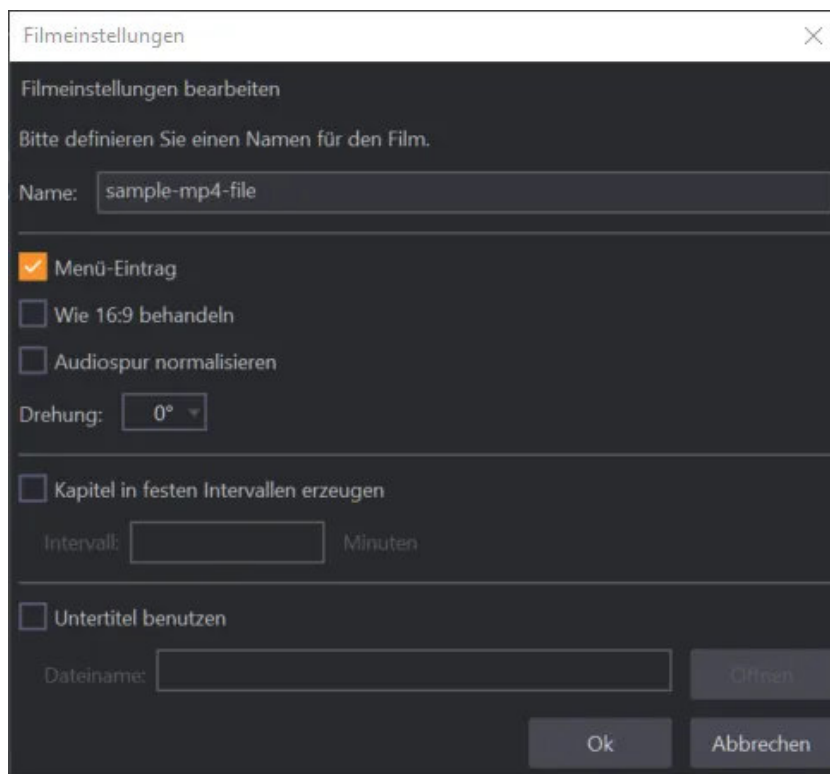
5.1.2.8 Musik hinzufügen



Sie können beliebig viele Musikdateien hinzufügen, die als Hintergrundmusik für Ihren Film verwendet werden.

- Hinzufügen** Fügt eine Musikdatei in die Abspielliste ein.
- Löschen** Entfernt die ausgewählte Musikdatei aus der Abspielleiste.
- Nach Oben** Verschiebt den ausgewählten Eintrag in der Abspielreihenfolge nach oben.
- Nach Unten** Verschiebt den ausgewählten Eintrag in der Abspielreihenfolge nach unten.
- Zufällig** Ordnet alle vorhandenen Einträge zufällig neu an.

5.1.2.9 Filmeinstellungen bearbeiten



Vergeben Sie zunächst einen Namen für Ihren Film.

Menü-Eintrag

Aktivieren Sie diese Option, falls für jedes hinzugefügtes Video ein Eintrag in das Disc-Menü eingefügt werden soll. Auf diese Weise können Sie später schnell zu dem gewünschten Video navigieren.

Wie 16:9 behandeln

Verwenden Sie diese Einstellung, falls das Programm ein 16:9-Video fälschlicherweise als 4:3-Video erkennt.

Audiospur normalisieren

Aktivieren Sie diese Option, um den Lautstärkepegel für die Tonspur um einen fixen Wert herum anzupassen.

Rotation

Wählen Sie hier aus, ob das Video gedreht werden soll.

Kapitel in festen Intervallen erzeugen

Verwenden Sie diese Einstellung, um Ihr Video in mehrere Kapitel mit fixen Längen zu unterteilen. Diese Einstellung gilt nur für Blu-ray Videos.

Untertitel benutzen

Mit dieser Option können Sie eine Textdatei im SRT-Format auswählen, deren Inhalt als Untertitel in das Video eingefügt wird. Das SRT-Format ist ein im Internet weit verbreitetes Format, um vorhandene Videos mit Untertiteln zu versehen.

5.1.3 Foto-Diashow erstellen

Neues einfaches Projekt Führt Sie in mehreren Einzelschritten von der Bildauswahl bis zur fertigen Slideshow mit Musik und Einblendungen. Mehr dazu [hier](#).

Neues Projekt erstellen Erstellt ein neues leeres Projekt.

5.1.3.1 Neues einfaches Projekt

Wählen Sie zunächst die Vorlage aus, die Sie verwenden möchten oder "Keine Vorlage".

5.1.3.2 Diashow Modus auswählen

- Freier Modus** Die Slideshow-Länge wird nicht an die Musiklänge oder die Anzahl Bilder angepasst.
- An Musik angepasst** Die Slideshow-Länge wird automatisch an die Länge der hinzugefügten Songs angepasst. Verwenden Sie die Plus-Schaltfläche, um Songs hinzuzufügen, den Papierkorb, um ausgewählte Songs zu entfernen und die Pfeil-Schaltflächen, um die Abspielreihenfolge anzupassen.
- An Zeit angepasst** Die Slideshow-Länge wird automatisch an die hinzugefügte Anzahl Bilder angepasst. Wählen Sie entweder die gewünschte Dauer direkt aus oder tragen Sie manuell einen Zeitwert in Sekunden/Minuten ein.

5.1.3.3 Einstellungen

- Dynamik der Diashow** Wählen Sie hier aus, wie viele Action/Bewegungseffekte (Dynamik) die Slideshow enthalten soll.
- Übergänge/KenBurns** Wählen Sie dann aus, ob die Übergänge und KenBurns-Effekte zufällig ausgewählt werden sollen oder wählen Sie jeweils den gewünschten Effekt aus. Verwenden Sie ggf. die Schaltflächen "Anpassen", um die für die Zufallsfunktion verfügbare Effektauswahl einzuschränken.
- Hintergrundmusik** Verwenden Sie die Schaltflächen, um Songs zu Ihrer Slideshow hinzuzufügen und einzelne Einträge ggf. zu löschen oder in der Abspielreihenfolge nach oben/unten zu verschieben.

5.1.3.4 Dateien hinzufügen

Fügen Sie hier die Bilder für Ihre Slideshow hinzu und vergeben Sie ggf. Untertitel.



Falls Sie die Länge der Slideshow automatisch an die Länge der hinzugefügten Musik oder an einen festen Zeitwert anpassen, sehen Sie neben der Plus-Schaltfläche die Anzahl der idealerweise noch hinzuzufügenden Bilder. Natürlich können Sie auch mehr oder weniger Bilder hinzufügen, in diesem Fall passt das Programm die Anzeigedauer pro Bild/Übergang entsprechend an.

- Listenansicht** In dieser Ansicht können Sie einzelne Bilder auswählen und diese z.B. verschieben oder rotieren. Beachten Sie, dass viele der Schaltflächen erst verfügbar sind, nachdem ein Bild ausgewählt wurde. Halten Sie Shift gedrückt, um alle Bilder zwischen dem Anfangs- und Endklick auszuwählen und Strg, um mehrere Bilder separat aus-/abzuwählen. Sie können auch ein Auswahlrechteck mit der Maus ziehen, um mehrere Bilder auszuwählen.
- Detailansicht** In dieser Ansicht sehen Sie eine vergrößerte Vorschau der Bilder und können mit Hilfe der Pfeiltasten durch diese navigieren.
- Aufnahme** Erstellt eine Tonaufnahme über ein Windows-Aufnahmegerät, z.B ein Mikrofon. Verwenden Sie die Papierkorb-Schaltfläche, um eine hinzugefügte Aufnahme zu entfernen.
- Bild Untertitel** Tragen Sie hier ggf. einen Untertitel für das ausgewählte Bild ein. Das Programm fügt diesen dann später automatisch als Textobjekt in Ihre Slideshow ein.

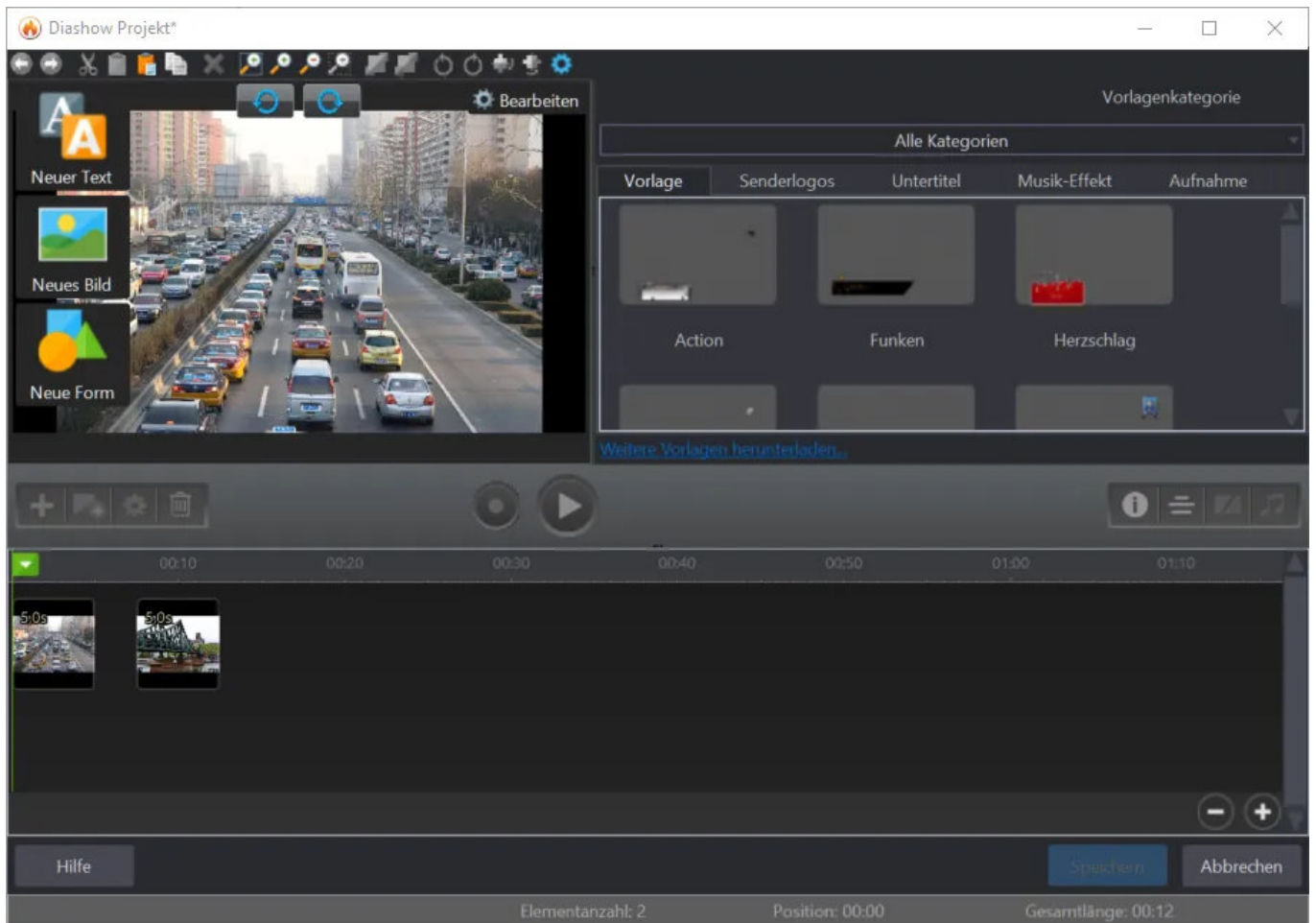
Aufnahme

Wählen Sie das gewünschte Aufnahmegerät aus und klicken Sie auf "Aufnahme starten", um die Aufnahme zu beginnen. Klicken Sie dann auf "Aufnahme stoppen", um die Aufnahme zu beenden. Verwenden Sie die untere Vorschau, um Ihre Aufnahme Probe zu hören. Nach dem Klick auf "Ok" wird Ihre Aufnahme automatisch für das ausgewählte Bild eingefügt.

Vorschau

Im letzten Schritt können Sie sich eine Vorschau der zu erstellenden Diashow anzeigen lassen. Verwenden Sie die Schaltfläche "Zufällig", um die Vorschau mit einem neuen zufälligen KenBurns-Effekt abspielen zu lassen, sofern Sie in den keinen festen Effekt ausgewählt haben. Aktivieren Sie "Projektdatei für die Diashow speichern", um das Projekt nach diesem Schritt als Datei zu speichern.

5.1.3.5 Projekt erstellen/bearbeiten



Der Editor besteht aus 3 Bereichen:

1. **Slide-Editor** Hier können Sie das aktuell ausgewählte Bild bearbeiten und z.B. Textelemente oder Grafiken hinzufügen.
2. **Timeline** Hier legen Sie die Reihenfolge und Anzeigedauer der Einzelbilder und deren Übergänge sowie die Anordnung sämtlicher Text-, Grafik- und Musikelemente fest.
3. **Vorlagen** Mit Hilfe dieser Vorlagen können Sie gezielt Atmosphäre schaffen und z.B. schnell einen Touch Abenteuer in Ihre Präsentation bringen.

5.1.3.6 Slide bearbeiten



Mit Hilfe des Slide-Editors können Sie Bildbearbeitungsfunktionen, z.B. Rotieren, auf Einzelbilder anwenden sowie Text-, Bild- und Grafik-Objekte hinzufügen.

Werkzeugleiste



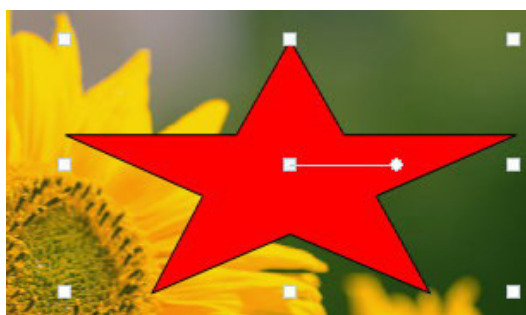
Rückgängig	Macht die zuletzt ausgeführte Aktion rückgängig. Beachten Sie, dass diese Funktion ausschließlich für den Slide-Editor gilt und Änderungen in der Timeline nicht beeinflusst werden.
Wiederherstellen	Stellt die zuletzt rückgängig gemachte Aktion wieder her. Beachten Sie, dass diese Funktion ausschließlich für den Slide-Editor gilt und Änderungen in der Timeline nicht beeinflusst werden.
Ausschneiden	Kopiert die ausgewählten Objekte in die Zwischenablage und entfernt diese danach aus dem Einzelbild.
Kopieren	Kopiert die ausgewählten Objekte in die Zwischenablage.
Einfügen	Fügt die zuletzt kopierten Objekte aus der Zwischenablage an der aktuellen Position ein.
Duplizieren	Erstellt Kopien der aktuell ausgewählten Objekte und fügt diese in das Einzelbild ein.
Löschen	Entfernt die ausgewählten Objekte.
Auf alle Objekte zoomen	Zoomt so weit aus dem Einzelbild heraus, dass sämtliche hinzugefügten Objekte sichtbar sind.
Rein zoomen	Zoomt in das Einzelbild hinein.
Herauszoomen	Zoomt aus dem Einzelbild heraus.
Auf Auswahl zoomen	Zoomt so weit in das Einzelbild hinein, dass die aktuelle Auswahl den gesamten sichtbaren Bildausschnitt ausfüllt.

Nach vorne schicken	Setzt das ausgewählte Objekt auf die höchste Stufe innerhalb der Objekthierarchie.
Nach hinten schicken	Setzt das ausgewählte Objekt auf die niedrigste Stufe innerhalb der Objekthierarchie.
Links rotieren	Rotiert die ausgewählten Objekte um 90° nach links.
Rechts rotieren	Rotiert die ausgewählten Objekte um 90° nach rechts.
Vertikal spiegeln	Spiegelt die ausgewählten Objekte vertikal.
Horizontal spiegeln	Spiegelt die ausgewählten Objekte horizontal.
Allgemein	Hier finden Sie allgemein Einstellungen zur Darstellung und Dauer der einzelnen Fotos. Details dazu finden Sie hier .

Mit Objekten arbeiten

Neuer Text	Erstellt ein neues Textobjekt mit auswählbarer Schriftart, -größe und -farbe mit Hilfe des Text-Editors .
Neues Bild	Fügt ein Bild von Ihrer Festplatte als Objekt in das Einzelbild ein. Das Bild wird dabei automatisch verkleinert, um den Arbeitsbereich nicht vollständig auszufüllen. Sie können das Bild-Objekt bei Bedarf nachträglich in der Größe verändern.
Neue Form	Erstellt ein Form, z.B. einen Stern, mit auswählbarer Randfarbe, Füllung und Transparenz mit Hilfe des Form-Editors .

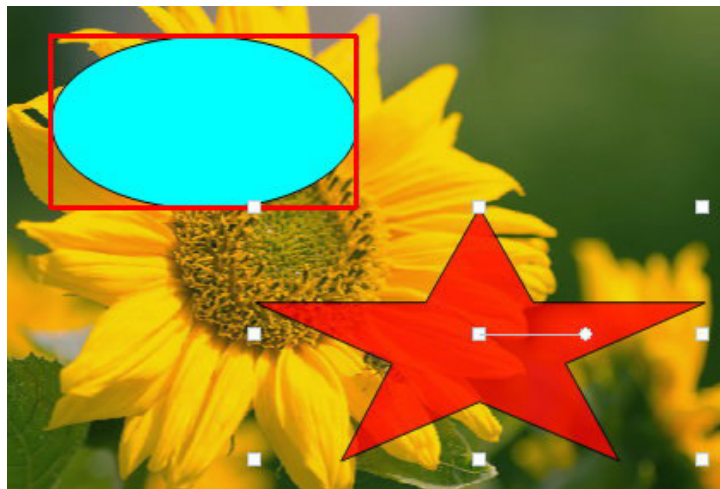
Klicken Sie auf ein Objekt, um dieses auszuwählen oder halten Sie die Strg-Taste gedrückt, um mehrere Objekte nacheinander auszuwählen. Drücken Sie Strg + A, um sämtliche Objekte des aktuellen Einzelbilds auszuwählen. Alternativ können Sie auch mit der Maus ein Auswahlrechteck ziehen, ähnlich der Dateiauswahl auf dem Windows Desktop. Ausgewählte Objekte können Sie mit Hilfe der Maus neu positionieren, in der Größe ändern sowie rotieren. Klicken Sie doppelt auf ein Objekt, um dieses zu bearbeiten.



Objekt verschieben

Um ein ausgewähltes Objekt zu verschieben halten Sie einfach die linke Maustaste innerhalb des betroffenen Objekts gedrückt, und bewegen dann die Maus.

Hilfslinien verwenden



Halten Sie die Alt-Taste gedrückt, um ein Objekt an einem anderen Objekt auszurichten. Das jeweils für das Ausrichten verwendete Objekt wird automatisch rot umrandet, sobald eine Berührung mit einer der Markierungen des verschobenen Elements erfolgt. In diesem Fall rastet das verschobene Element an der jeweiligen Position ein. Probieren Sie diese Funktion am Besten einfach aus, um ein Gefühl dafür zu entwickeln.

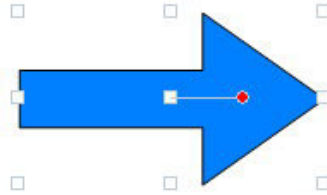


Halten Sie die Strg-Taste gedrückt, um ein Element horizontal/vertikal zu zentrieren. Das Element rastet automatisch ein, sobald eine seiner Markierungen die horizontale/vertikale Linie berührt. Probieren Sie diese Funktion am Besten einfach aus, um ein Gefühl dafür zu entwickeln.

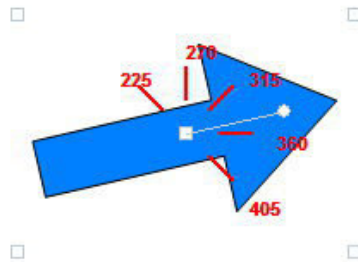
Objektgröße anpassen

Ziehen Sie die Randmarkierungen mit der Maus, um das ausgewählte Objekt in der Höhe/Breite zu verändern.

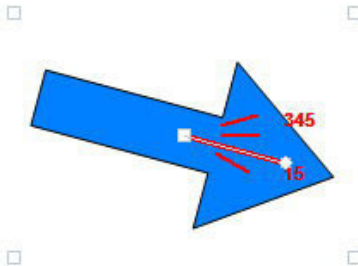
Objekt rotieren



Ziehen Sie die Kreismarkierung, um die ausgewählten Objekte zu rotieren.

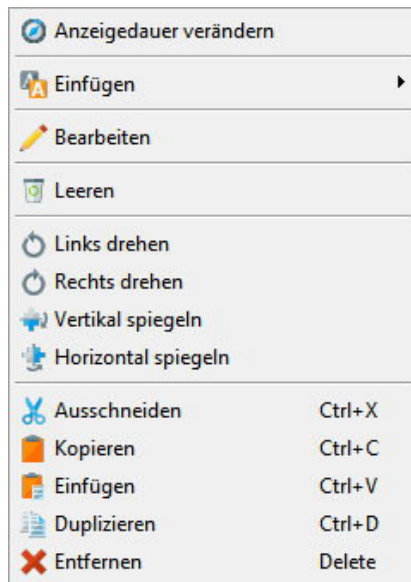


Halten Sie die Strg-Taste gedrückt, um Hilfslinien für die Rotation anzuzeigen. Das Objekt rastet dabei jeweils automatisch ein, sobald eine der angezeigten Gradangaben erreicht wurde.



Halten Sie die Alt-Taste gedrückt, um Hilfslinien für die Feineinstellung anzuzeigen. Das Objekt rastet dabei jeweils automatisch ein, sobald eine der angezeigten Gradangaben erreicht wurde.

Kontextmenü



Klicken Sie mit rechts in ein Einzelbild oder auf ein Objekt, um das Kontextmenü aufzurufen. Einige Funktionen stehen nur für Objekte zur Verfügung.

Anzeigedauer verändern Öffnet die Bildeinstellungen für das Einzelbild.

Einfügen

Text

Erstellt ein neues Textobjekt mit auswählbarer Schriftart, -größe und -farbe mit Hilfe des [Text-Editors](#).

Kreisförmiger Text

Erstellt einen kreisförmigen Text mit dem [Text-Editor](#). Ziehen Sie die Kreismarkierung des Objekts, nachdem Sie den Texteditor geschlossen haben, um die Rotation des Texts anzupassen.

Tabelle

Erstellt eine Tabelle mit dem [Tabellen-Editor](#).

Bild

Fügt ein Bild von Ihrer Festplatte als Objekt in das Einzelbild ein. Das Bild wird dabei automatisch verkleinert, um den Arbeitsbereich nicht vollständig auszufüllen. Sie können das Bild-Objekt bei Bedarf nachträglich in der Größe verändern.

Form

Erstellt ein Form, z.B. einen Stern, mit auswählbarer Randfarbe, Füllung und Transparenz mit Hilfe des [Form-Editors](#).

Spiegelung für Auswahl

Erzeugt eine Reflexion des ausgewählten Elements, ähnlich einer Wasserspiegelung. Das neu erzeugte Element kann nicht direkt bearbeitet werden, übernimmt aber immer automatisch sämtliche Änderungen, die an dem Ursprungselement vorgenommen werden.

Bearbeiten

Bearbeitet das ausgewählte Objekt.

Leeren

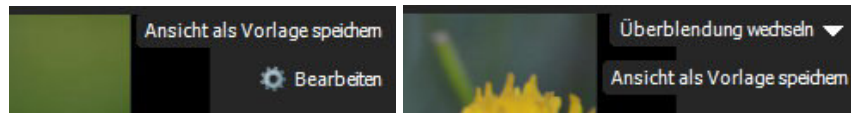
Entfernt sämtliche Objekte aus dem Einzelbild.

In den Vordergrund

Setzt das ausgewählte Objekt auf die höchste Stufe innerhalb der

	Objekthierarchie.
In den Hintergrund	Setzt das ausgewählte Objekt auf die niedrigste Stufe innerhalb der Objekthierarchie.
Links drehen	Rotiert die ausgewählten Objekte um 90° nach links.
Rechts drehen	Rotiert die ausgewählten Objekte um 90° nach rechts.
Vertikal spiegeln	Spiegelt die ausgewählten Objekte vertikal.
Horizontal spiegeln	Spiegelt die ausgewählten Objekte horizontal.
Ausschneiden	Kopiert die ausgewählten Objekte in die Zwischenablage und entfernt diese danach aus dem Einzelbild.
Kopieren	Kopiert die ausgewählten Objekte in die Zwischenablage.
Einfügen	Fügt die zuletzt kopierten Objekte aus der Zwischenablage an der aktuellen Position ein.
Duplizieren	Erstellt Kopien der aktuell ausgewählten Objekte und fügt diese in das Einzelbild ein.
Entfernen	Entfernt die ausgewählten Objekte.

Kontextsensitive Schaltflächen

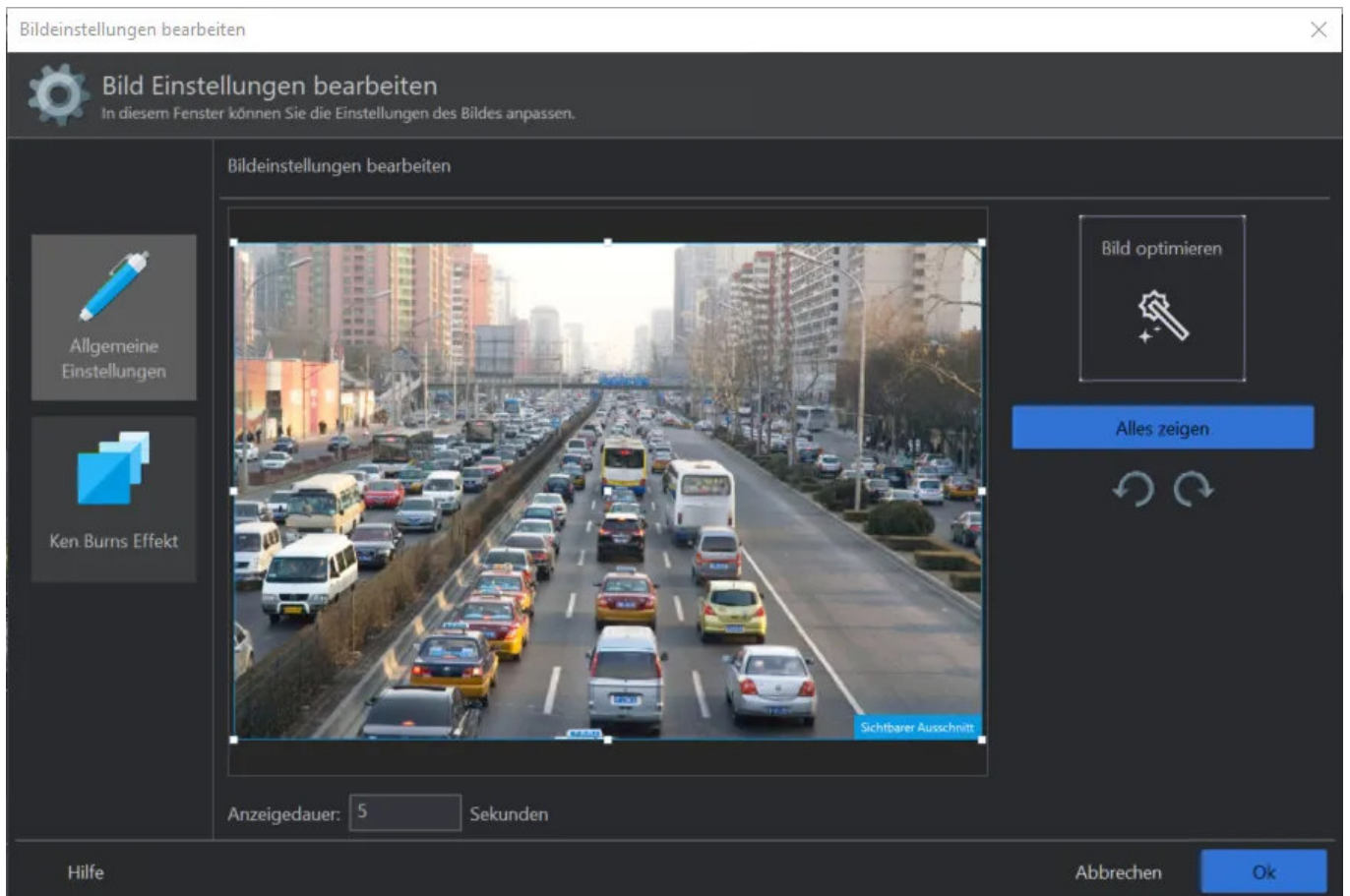


Je nachdem, ob der Abspielmarker sich über einem Einzelbild oder einem Übergangseffekt befindet, werden in dem Slide-Editor rechts-oben unterschiedliche Schaltflächen angezeigt.

Ansicht als Vorlage speichern	Speichert die aktuell hinzugefügten Objekte und ihre Einstellungen als Vorlage ab. Auf diese Weise können Sie ein selbst erstelltes Layout mit beliebig vielen Text-, Grafik- und Form-Objekten auf Knopfdruck auf andere Einzelbilder anwenden. Sie finden abgespeicherte Ansichten unter "Ihre eigenen Vorlagen" und können diese dort bei Bedarf auch löschen.
Bearbeiten	Öffnet die Anzeigeeinstellungen für das aktuelle Einzelbild.
Überblendung wechseln	Ermöglicht das Wechseln des aktuellen Überblendeffekts.

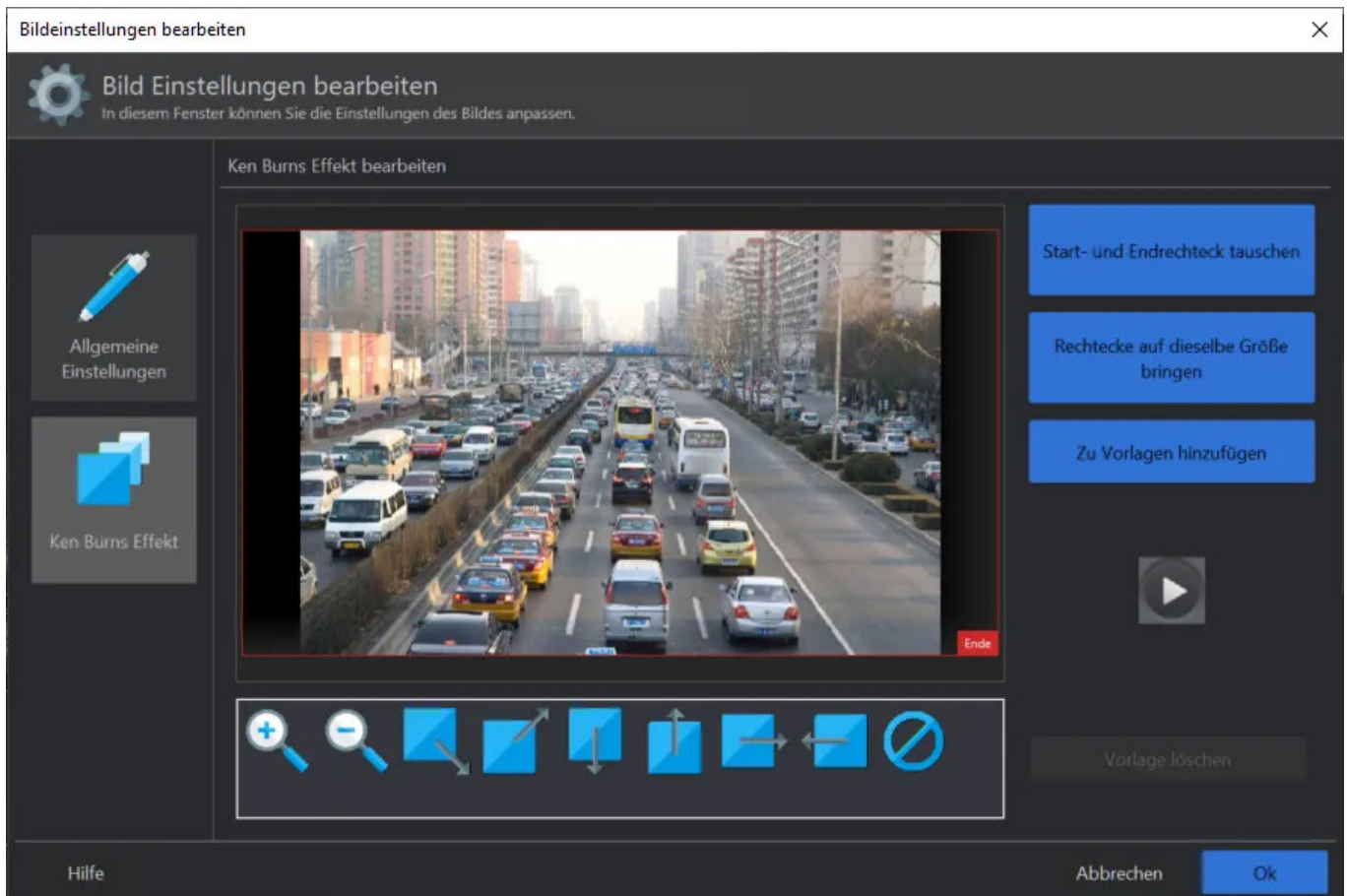
5.1.3.7 Bildeinstellungen bearbeiten

Allgemeine Einstellungen



Ziehen Sie die Randmarkierungen des mittig dargestellten Auswahlrechtecks um festzulegen, welcher Bereich des Einzelbilds in der Slideshow verwendet werden soll. Falls der ausgewählte Bereich kleiner als das Gesamtbild ist, zoomt das Programm automatisch in den betroffenen Bereich hinein. Verwenden Sie die rechts dargestellten Schaltflächen, um das Einzelbild um 90° nach links/rechts zu rotieren bzw. den gesamten Bildbereich für die Darstellung auszuwählen. Verwenden Sie ggf. das untere Textfeld, um die Anzeigedauer in Sekunden für das Einzelbild festzulegen. "Bild optimieren" verbessert Kontrast, Belichtung und Farbwerte automatisch für das betroffene Bild. Dabei handelt es sich um einen Ein/Aus-Schalter, mit dem Sie die Optimierung nach Bedarf aktivieren/deaktivieren können.

KenBurns Effekt



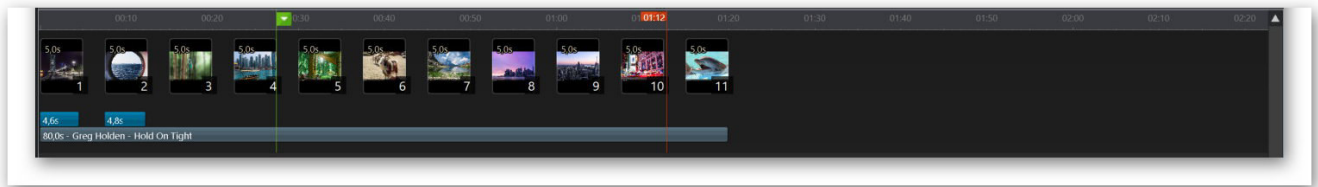
Der KenBurns-Effekt simuliert eine Kamerafahrt, bei der sichtbare Bildausschnitt von einem Startbereich zu einem Endbereich verschoben wird. Sie können den Start-/End-Bereich dabei entweder selbst durch ziehen der jeweiligen Randmarkierungen festlegen oder einen der vorgefertigten Effekte durch Doppelklick anwenden. Verwenden Sie die Play-Schaltfläche, um sich eine Vorschau für den aktuellen Effekt anzeigen zu lassen.

- | | |
|---|---|
| Start- und Endrechteck tauschen | Übernimmt die Größeneinstellungen des Endbereichs für den Startbereich und umgekehrt. |
| Rechtecke auf dieselbe Größe bringen | Übernimmt die Größe des Startbereichs für den Endbereich. |
| Zu Vorlagen hinzufügen | Speichert die aktuellen Einstellungen für den Start- und Endbereich als eigene Vorlage ab. |
| Vorlage löschen | Löscht die aktuell ausgewählte eigene Vorlage. Um eine Vorlage auszuwählen klicken Sie einfach mit links auf den gewünschten Eintrag. |

Vorgefertigte Effekte:

Hineinzoomen, Herauszoomen, Diagonales Schwenken (von oben), Diagonales Schwenken (von unten), Vertikales Schwenken (von links), Vertikales Schwenken (von rechts), Horizontales Schwenken (von oben), Horizontales Schwenken (von unten), kein Effekt

5.1.3.8 Timeline verwenden



Mit Hilfe der Timeline (Zeitleiste) legen Sie die Reihenfolge sämtlicher Einzelbilder, Übergänge und Objekte fest.

Schaltflächen



Hinzufügen	Fügt ein oder mehrere Bilder von Ihren Laufwerken an der aktuellen Abspielposition ein. Falls Sie mehrere Bilder auswählen können Sie außerdem die Sortierreihenfolge festlegen.
Leere Seite hinzufügen	Fügt eine leere Seite mit einer Hintergrundfarbe bzw. einem Farbverlauf an der aktuellen Abspielposition ein. So können Sie z.B. Zusatzinformationen zwischen zwei Einzelbildern anzeigen lassen.
Bearbeiten	Öffnet die Einstellungen für ein Einzelbild oder einen Übergang.
Löschen	Entfernt die ausgewählten Timeline-Elemente.
Aufnahme starten	Ermöglicht die Tonaufnahme über ein Windows-Aufnahmegerät. So können Sie z.B. über ein angeschlossenes Mikrofon Sprachkommentare hinzufügen.
Abspielen	Spielt die Slideshow ab der aktuellen Abspielposition ab.
Bildinformationen	Zeigt in sämtlichen Einzelbildern vorhandene Bildinformationen , z.B. den jeweiligen Dateiname oder das Aufnahmedatum, an.
Vor-/Abspann	Fügt einen Vorspann/Abspann in die Slideshow ein.
Übergänge	Legt die Überblendungseinstellungen für sämtliche Einzelbilder sowie die jeweilige Anzeigedauer fest.
Musik	Fügt einen oder mehrere Songs als Hintergrundmusik in Ihre Slideshow ein.

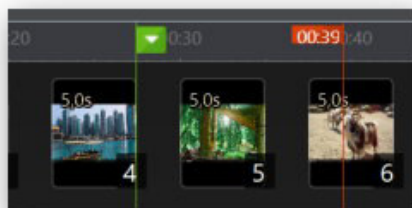


Herauszoomen (-) Zoomt aus der Timeline heraus.

Hineinzoomen (+) Zoomt in die Timeline hinein.

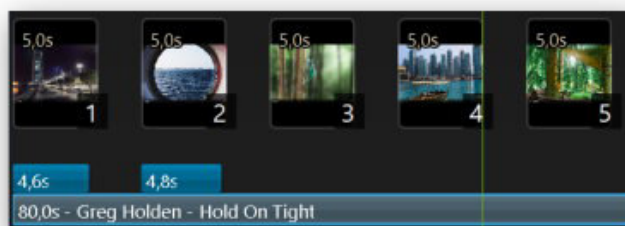
Hilfe	Öffnet die Programmhilfe.
Speichern	Übernimmt die Diashow in das aktuelle Projekt.
Abbrechen	Verwirft die aktuelle Diashow.

Abspielposition verändern



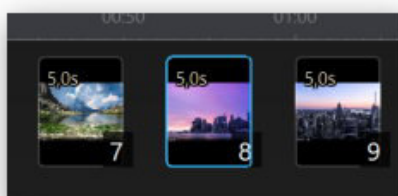
Um die aktuelle Abspielposition (grüner Marker) zu verändern, bewegen Sie die Maus zunächst in die Zeitleiste. Sie sehen dann einen roten Marker, der die Abspieldauer vom Anfang bis zu der jeweilige Position anzeigt. Drücken Sie die linke Maustaste, um die jeweilige Position zu übernehmen und den grünen Marker neu zu setzen. Je nach Abspielposition sind in der Bildvorschau unterschiedliche Zusatzschaltflächen, z.B. "Bearbeiten" oder "Überblendung wechseln" verfügbar.

Timeline-Elemente



Sämtliche Elemente der Slideshow werden in der Timeline als Balken dargestellt. Die Länge der Balken bezieht sich dabei auf die jeweilige Anzeigedauer.

Elemente auswählen



Um ein Element in der Timeline auszuwählen, klicken Sie einfach mit der linken Maustaste auf das gewünschte Element. Das Element wird daraufhin markiert. Sie können sowohl Einzelbilder/Übergänge, als auch hinzugefügte Text-, Bild-, Grafik- und Musikelemente auswählen. Halten Sie die Ctrl-Taste dabei gedrückt, um mehrere Elemente nacheinander auszuwählen.

Elemente verschieben

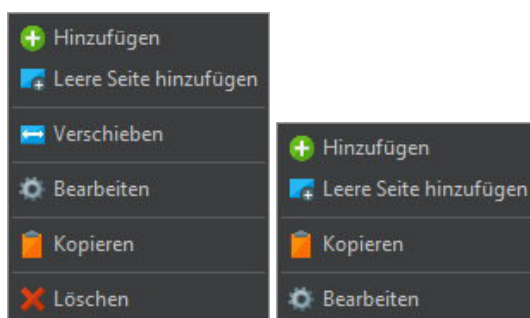
Halten Sie die linke Maustaste auf einem Element gedrückt und bewegen Sie dann die Maus, um das Element innerhalb der Timeline zu bewegen.

Elementlänge / -anzeigedauer anpassen



Um die Elementlänge/-anzeigedauer für ein Element anzupassen, bewegen Sie den Mauszeiger auf den vorderen oder hinteren Rand, halten Sie dann die linke Maustaste gedrückt und bewegen Sie die Maus, um die Anzeigedauer zu verkürzen/verlängern. Beachten Sie, dass die Länge von Einzelbildern / Übergängen nur über die rechte Randmarkierung ändern können die automatisch eingeblendet wird, sobald sich der Mauszeiger in deren Nähe befindet.

Kontextmenü



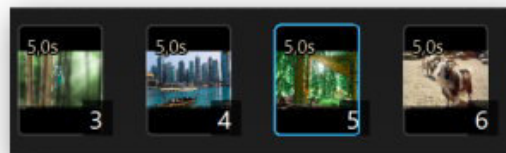
Klicken Sie mit rechts auf ein Timeline-Element oder in einen leeren Bereich, um das Kontextmenü aufzurufen. Einige Funktionen stehen nur für Timeline-Elemente zur Verfügung.

- | | |
|-------------------------------|--|
| Hinzufügen | Fügt ein oder mehrere Bilder in das Projekt ein. |
| Leere Seite hinzufügen | Fügt eine <u>leere Seite ein</u> , auf der z.B. Textinformationen eingeblendet werden können. |
| Verschieben | Verschiebt das ausgewählte Einzelbild an eine neue Position. Mehr dazu hier . |
| Bearbeiten | Öffnet für Bilder und Übergänge die <u>Bild-</u> oder <u>Überblendungseinstellungen</u> . Für eine <u>leere Seite</u> werden die <u>entsprechenden Einstellungen</u> angezeigt. Für Untertitel können Sie die <u>Anzeigedauer</u> festlegen. |

Kopieren	Kopiert für ein ausgewähltes Einzelbild die aktuellen KenBurns-Einstellungen und für ausgewählte Übergänge die Übergangseinstellungen.
Einfügen	Wendet den zuvor kopierten KenBurns-Effekt auf ein Einzelbild an oder ersetzt einen bereits vorhandenen durch einen kopierten Übergang.
Löschen	Entfernt das Element aus der Timeline.

5.1.3.9 Element verschieben

Tragen Sie die gewünschte Position für das aktuelle Einzelbild innerhalb der Slideshow ein und klicken Sie auf "Ok", um die Änderung zu übernehmen.



Den jeweils aktuellen Index für ein Einzelbild sehen Sie in der Timeline.

5.1.3.10 Untertitel-Element bearbeiten

Verwenden Sie die Schieberegler, um die Anzeigedauer für das Element und die Zeitspanne für den Ein-/Ausblendeeffekt festzulegen. Die jeweils ausgewählten Werte werden dabei mittig unter den Schiebereglern angezeigt.

5.1.3.11 Mehrere Bilder hinzufügen

Falls Sie mehrere Bilder auf einmal hinzufügen, können Sie die Reihenfolge der Bilder bestimmen. Wählen Sie dazu einfach die gewünschte Sortiermethode und Reihenfolge aus und klicken Sie dann auf "Ok".

5.1.3.12 Leere Seite hinzufügen

Leere Seiten sind ideal, um Zusatzinformationen, z.B. Text, zwischen Bildern anzuzeigen.

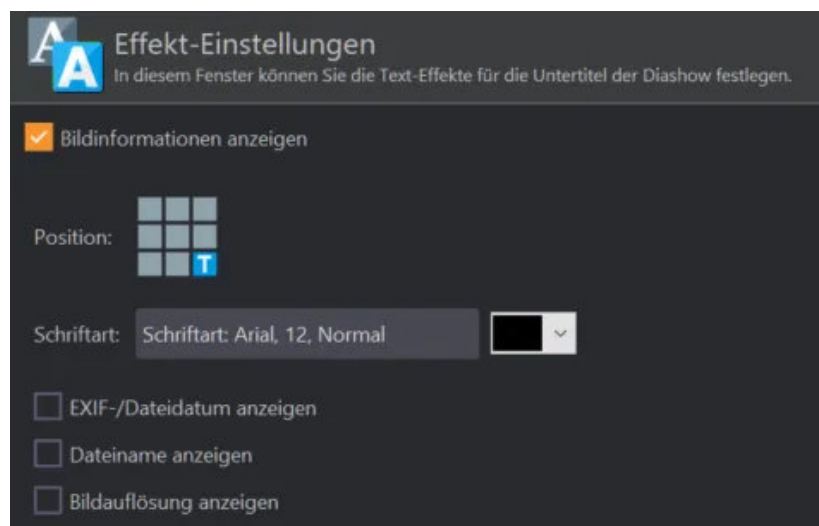
Einzelne Farbe	Füllt die Seite durchgehend mit einer Farbe.
Verlauf	Erzeugt einen kreisförmigen Farbverlauf mit Schwarz als Start- und der ausgewählten Farbe als Endfarbe, ähnlich einem Schweinwerfereffekt.

5.1.3.13 Aufnahme starten

Vergeben Sie zunächst einen Namen für die Aufnahme und wählen Sie dann das gewünschte Aufnahmegerät aus. Verwenden Sie "Test starten", um die Aufnahmelautstärke zu überprüfen und klicken Sie auf "Aufnahme starten", um die Aufnahme zu beginnen. Die Aufnahme läuft so lange, bis Sie die Stop- oder Aufnahme-Schaltflächen über der Timeline verwenden oder die Abspielposition das Ende der Slideshow erreicht hat.

Bereits erstellte Aufnahmen finden Sie unter dem Reiter "Aufnahme" bei den Vorlagen und können diese bei Bedarf dort auch löschen.

5.1.3.14 Bildinformationen anzeigen



Mit diesen Einstellungen können Sie Zusatzinformationen, z. B. das Aufnahmedatum, für jedes Einzelbild innerhalb der Slideshow einblenden. Sie können dabei mehrere Informationen gleichzeitig anzeigen lassen. Beachten Sie, dass diese Einstellungen immer für alle Einzelbilder gelten.

- | | |
|----------------------------------|---|
| Position | Legen Sie hier die Position für die Texteinblendungen innerhalb der Einzelbilder fest. Es stehen 9 verschiedene Positionen zur Verfügung. |
| Schriftart | Wählen Sie hier die gewünschte Schriftart/-formatierung und -farbe aus. |
| EXIF-/Dateidatum anzeigen | Aktivieren Sie diese Option, um das bei der Aufnahme von Ihrer Kamera mit gespeicherte Aufnahmedatum bzw. das Datum der Dateierstellung anzuzeigen. |
| Dateiname anzeigen | Aktivieren Sie diese Option, um den Dateinamen anzuzeigen. |
| Bildauflösung anzeigen | Ist diese Option aktiviert, wird die jeweilige Größe des Einzelbilds, z.B. 1280 x 1024, in den Einzelbildern angezeigt. |

5.1.3.15 Vor- / Abspann hinzufügen

Wählen Sie zunächst aus, ob Sie den Vor- oder Abspann bearbeiten möchten.

5.1.3.16 Typ auswählen

Legen Sie hier fest, ob der Textinhalt in Form einer Laufschrift auf einer Seite angezeigt oder mittels mehrerer Einzelseiten dargestellt werden soll.

5.1.3.17 Hintergrund auswählen

Legen Sie dann die Einstellungen für den Hintergrund des Textinhalts fest. Die Auswirkungen Ihrer Einstellungen können Sie anhand der Vorschau leicht überprüfen. Falls Sie "Benutze übergeblendeten Vor-/Abspann" verwenden, wird der Text direkt über den am Anfang/Ende vorhandenen Slides eingeblendet. Andernfalls erscheint der Text als eigenständiger Block.

Je nachdem, welchen Typ Sie ausgewählt haben, stehen unterschiedliche Optionen zur Verfügung.

5.1.3.18 Inhalt bearbeiten: Scrollende Seite

Bei diesem Typ werden sämtliche Inhalte auf einer einzelnen Seite als Laufschrift dargestellt. Verwenden Sie entweder die Schaltflächen links oben, um Text-, Bild- oder Forminhalte einzufügen oder führen Sie einen Doppelklick auf die rechte Vorlagenliste aus. Um die Objekte passend zueinander auszurichten halten Sie die Alt-Taste gedrückt, während Sie das jeweilige Objekt mit der Maus platzieren. Verwenden Sie den Scrollbalken, um den Lauffeffekt zu simulieren.

Der Vorspann/Abspann wird in der Timeline als blauer Balken dargestellt, der sich, wie jedes Timeline-Element, in der Länge verändern, nicht aber verschieben lässt. Das Ändern der Länge beeinflusst dabei die Abspielgeschwindigkeit. Je kürzer der Balken, desto schneller werden die jeweiligen Texte nacheinander angezeigt. Um einen bereits vorhandenen Vorspann/Abspann zu ändern, klicken Sie entweder doppelt auf das Timeline-Element oder verwenden "Bearbeiten" aus dem Kontextmenü.

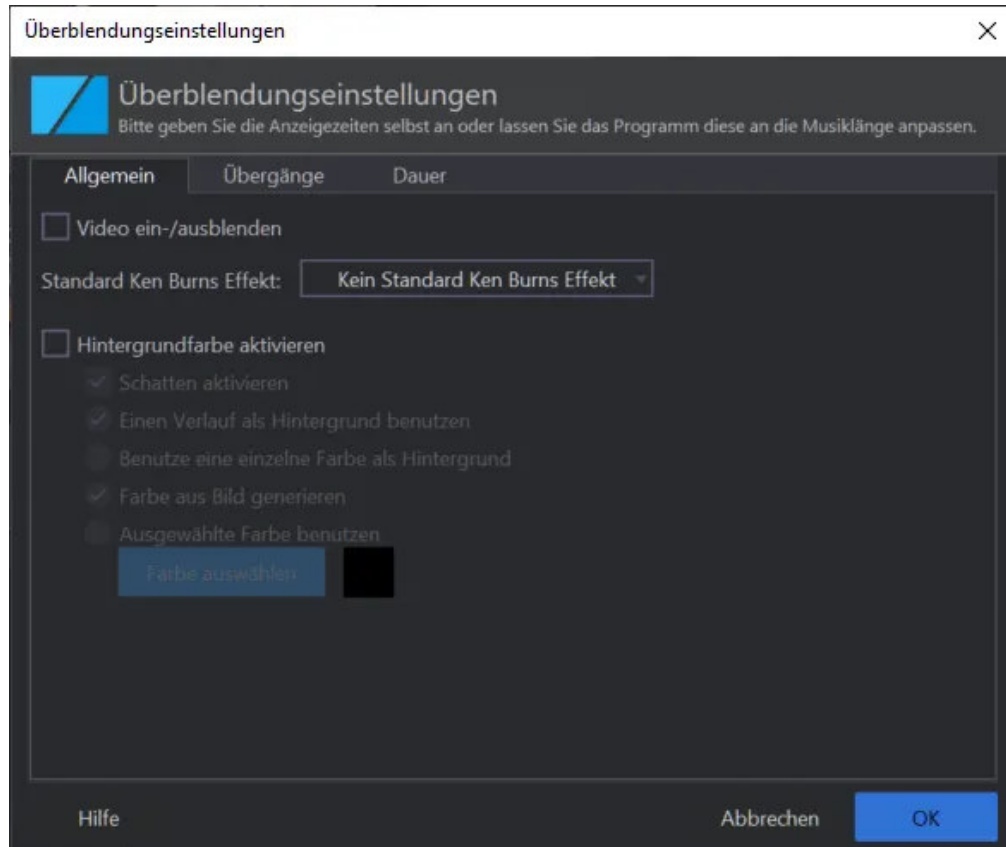
5.1.3.19 Inhalt bearbeiten: Mehrere Seiten

Bei diesem Typ werden sämtliche Inhalte auf mehreren Seiten dargestellt. Verwenden Sie entweder die Schaltflächen links oben, um Text-, Bild- oder Forminhalte einzufügen oder führen Sie einen Doppelklick auf die rechte Vorlagenliste aus. Um die Objekte passend zueinander auszurichten halten Sie die Alt-Taste gedrückt, während Sie das jeweilige Objekt mit der Maus platzieren. Verwenden Sie "Seite hinzufügen", um eine neue Seite zu erstellen und klicken Sie auf bereits vorhandene Seiten, um in die entsprechende Seite zu wechseln.

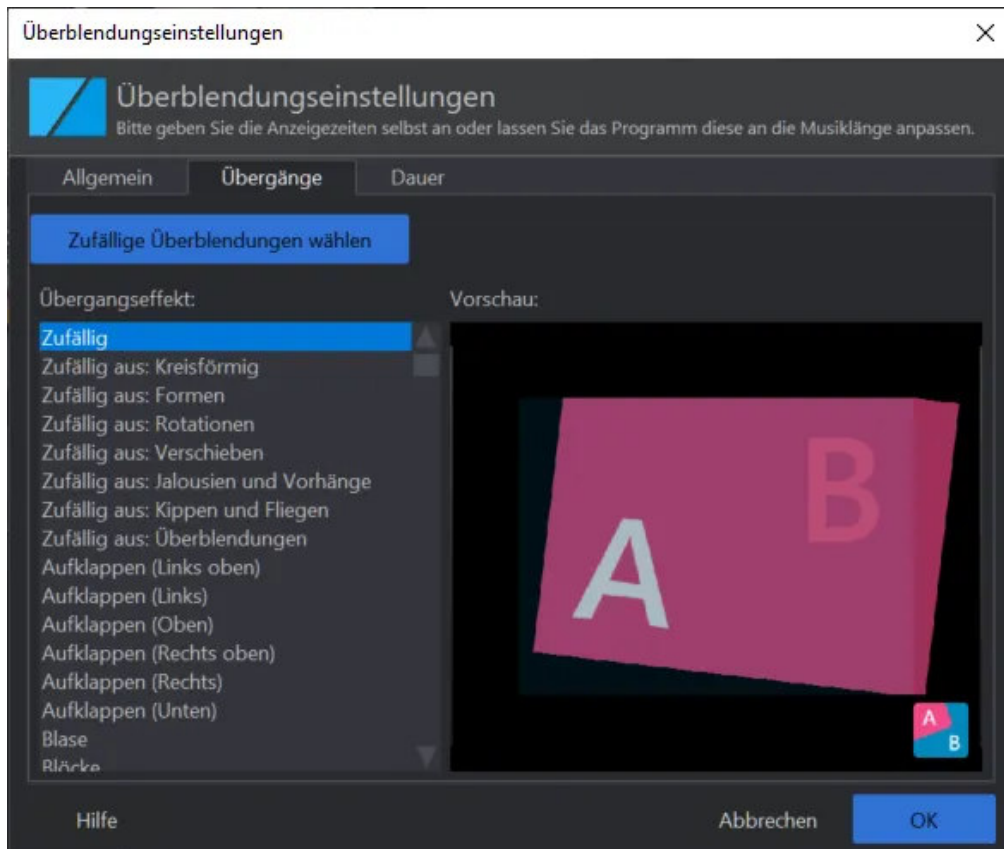
Der Vorspann/Abspann wird in der Timeline als blauer Balken dargestellt, der sich, wie jedes Timeline-Element, in der Länge verändern, nicht aber verschieben lässt. Das Ändern der Länge beeinflusst dabei die

Abspielgeschwindigkeit. Je kürzer der Balken, desto schneller werden die jeweiligen Texte nacheinander angezeigt. Um einen bereits vorhandenen Vorspann/Abspann zu ändern, klicken Sie entweder doppelt auf das Timeline-Element oder verwenden "Bearbeiten" aus dem Kontextmenü.

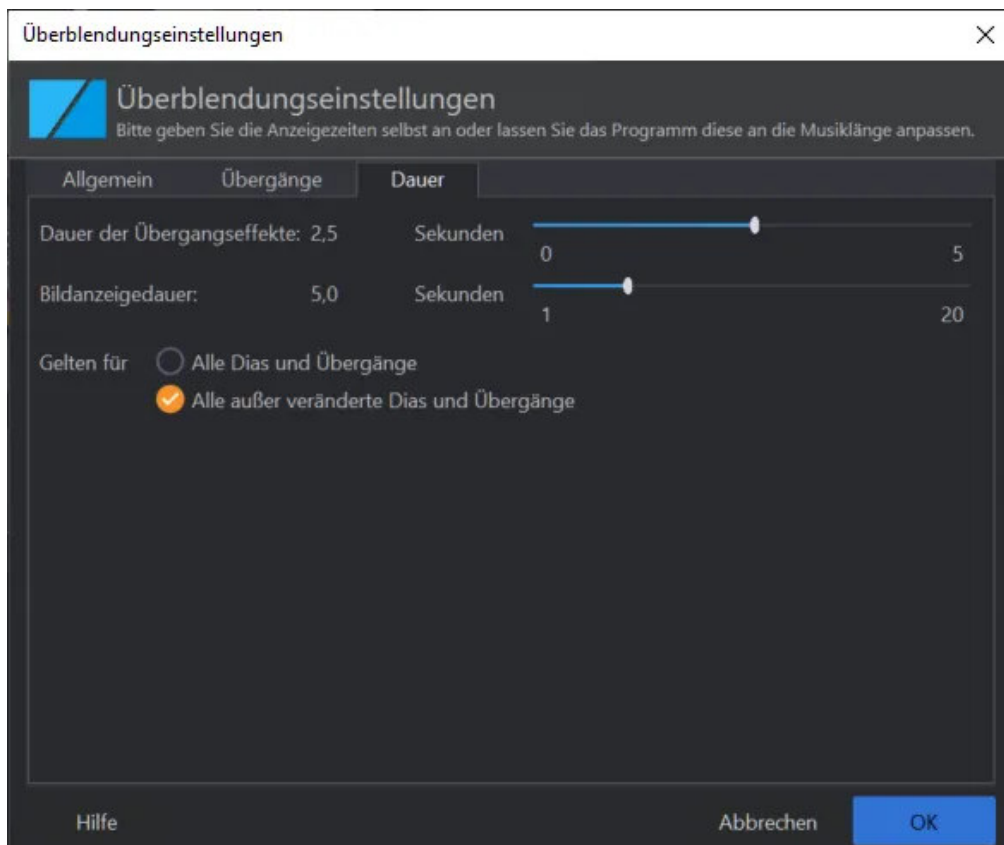
5.1.3.20 Übergänge



- Video Ein-/Ausblenden** Aktivieren Sie diese Einstellungen, um das fertige Video am Anfang ein- und am Ende ausblenden zu lassen.
- Standard KenBurns Effekt** Falls aktiviert, werden alle Fotos zunächst mit dem gewählten KenBurns Effekt versehen. Sie können den KenBurns Effekt auch [individuell auf einzelne Fotos anwenden](#).
- Hintergrundfarbe aktivieren** Wählen Sie hier ggf. die Hintergrundfarbe aus oder lassen Sie das Programm Farben anhand der Bilder berechnen, die für Bereiche außerhalb des Fotos verwendet werden sollen. Diese Bereiche werden z.B. sichtbar, wenn Sie aus einem Foto maximal heraus zoomen.



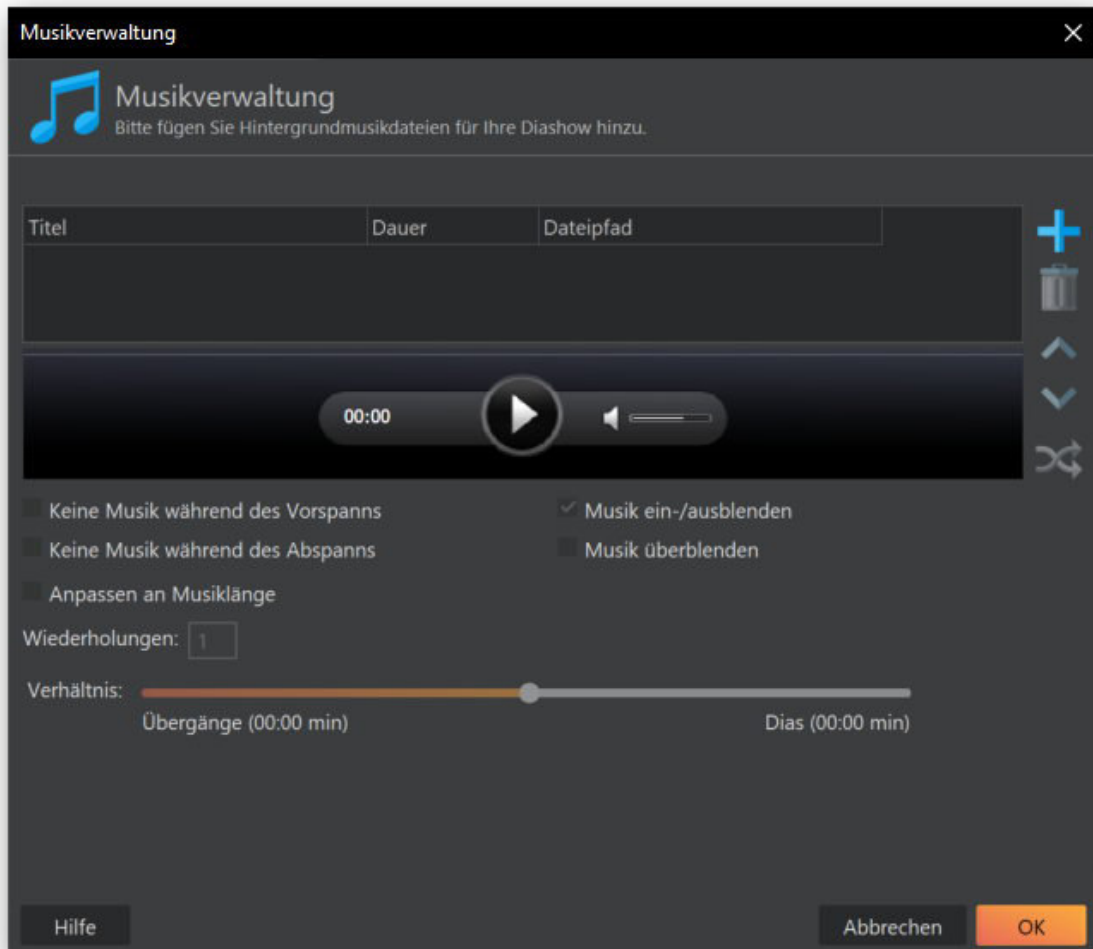
Legen Sie hier fest, ob die Übergänge zwischen den Fotos zufällig ausgewählt werden sollen oder wählen Sie einen Effekt für alle Fotos selbst aus. Verwenden Sie "Zufällige Überblendungen wählen", um die Effektauswahl für den Zufallseffekt einzuschränken. Sie können unabhängig von dieser Einstellung weiterhin Übergänge individuell für einzelne Fotos anpassen. Beachten Sie, dass diese Einstellung nach dem Bestätigen auf sämtliche Übergänge angewendet wird und bereits vorhandene Einstellungen dabei überschrieben werden.



Legen Sie hier die Anzeigedauer für Übergänge und Fotos fest. Verwenden Sie "Gelten für" um

festzulegen, ob Ihre Einstellung für sämtliche oder nur für noch nicht veränderte Einzelbilder und Übergänge gelten soll.

5.1.3.21 Musik hinzufügen



Sie können beliebig viele Musikdateien hinzufügen, die als Hintergrundmusik für Ihre Diashow verwendet werden.

Hinzufügen	Fügt eine oder mehrere Musikdateien in die Abspielliste ein.
Löschen	Entfernt die ausgewählten Musikdateien aus der Abspielleiste.
Nach Oben	Verschiebt den ausgewählten Eintrag in der Abspielreihenfolge nach oben.
Nach Unten	Verschiebt den ausgewählten Eintrag in der Abspielreihenfolge nach unten.
Zufällig	Ordnet alle vorhandenen Einträge zufällig neu an.
Keine Musik während des Vorspanns	Aktivieren Sie diese Einstellung, um die Musik erst nach dem Vorspan beginnen zu lassen. Vorhandene Musikelemente

werden dabei automatisch verschoben, falls eine Überlappung mit einem Vorspann besteht.

Keine Musik während des Abspanns Aktivieren Sie diese Einstellung, um die Musik vor dem Abspannen zu lassen. Vorhandene Musikelemente werden dabei automatisch verschoben, falls eine Überlappung mit einem Abspann besteht.

Musik ein-/ausblenden Falls aktiviert, werden Ihre Songs zu Beginn ein- und am Ende ausgeblendet.

Musik überblenden Falls aktiviert, werden Ihre Songs ineinander über geblendet.

Anpassen an Musiklänge Legen Sie hier fest, wie oft Ihre Songs wiederholt werden sollen und verwenden Sie den Schieberegler, um festzulegen, welcher Anteil von der Gesamtspielzeit auf Übergänge, und welcher auf die Einzelbilder entfallen soll. Die Zeitangaben beziehen sich dabei auf die jeweiligen Sekunden pro Übergang/Einzelbild.

Beispiel:

Übergänge (00:05 min) - Dias (00:08 min)

Dies würde bedeuten, dass von der Musik jeweils 5 Sekunden auf jeden Übergang und 8 Sekunden auf jedes Einzelbild entfallen.

5.1.3.22 Überblendung wechseln

Wählen Sie hier den gewünschten Übergangseffekt aus, der zwischen dem aktuellen und dem darauf folgenden Einzelbild abgespielt werden soll. Verwenden Sie das obere Dropdown-Menü, um die Effektauswahl nach Kategorien einzuschränken.

5.1.3.23 Vorlagen verwenden

Slideshow Studio bringt viele vorgefertigte Logos, Untertitel und Musikeffekte mit, mit denen Sie Ihre Slideshows verschönern können. Diese Elemente verhalten sich dabei wie Objekte im Slide-Editor oder wie Elemente in der Timeline. Sie können die Auswahl für sämtliche Kategorien über das Dropdown-Menü ("Alle Kategorien") einschränken. Um einen Eintrag auf die Slideshow anzuwenden klicken Sie einfach doppelt darauf. Beachten Sie, dass bereits vorhandene Logos und Untertitel automatisch ersetzt werden, sobald Sie ein neues Logo/einen neuen Untertitel hinzufügen.

Vorlage In diesem Bereich finden Sie Kombinationen aus Untertiteln und Logos.

Senderlogos Dieser Bereich enthält je nach Kategorie eine Vielzahl von vorgefertigten Logos.

Untertitel Hier finden Sie Untertitel, deren Textinhalte Sie frei anpassen können. Untertitel bestehen dabei aus einem separaten Grafikobjekt, über dem sich ein Textobjekt

befindet. Um einen Untertitel zu verschieben müssen Sie daher beide Objekte auswählen, um ein Auseinanderdriften zu vermeiden.

Musik-Effekte In diesem Bereich finden Soundeffekte, mit denen Sie z.B. einen Publikumsapplaus zu Ihrer Slideshow hinzufügen können.

Ihre eigenen Vorlagen

Für die Bereiche "Vorlage", "Senderlogos" und "Untertitel" finden Sie in dem Dropdown-Menü den Eintrag "Ihre eigenen Vorlagen", der jeweils automatisch zu dem Reiter "Vorlage" wechselt und dort Ihre selbst erstellen Vorlagen anzeigt. Klicken Sie doppelt auf einen der Einträge, um sämtliche zu der Vorlage gehörenden Objekte an der aktuellen Abspielposition einzufügen. Über die Schaltfläche "Vorlage löschen" können Sie bei Bedarf selbst erstellte Vorlagen löschen.

Aufnahme

Ihre eigenen **Aufnahmen** finden Sie in diesem Bereich. Klicken Sie doppelt auf einen Eintrag, um die Aufnahme an der aktuellen Abspielposition einzufügen. Verwenden Sie "Aufnahme löschen", um die ausgewählte Aufnahme zu entfernen.

5.1.3.24 Einstellungen: Ansicht

- | | |
|----------------------------------|---|
| Sichere Zone | Aktivieren Sie diese Option, um zu verhindern, dass Untertitel außerhalb des sichtbaren Bildbereichs auf Fernsehgeräten angezeigt werden. |
| Zeitachse umbrechen | Falls aktiviert, werden die Elemente in der Timeline am Bildschirmende automatisch in die jeweils nächste Zeile umgebrochen, also vertikal übereinander angeordnet. Deaktivieren Sie diese Option, um sämtliche Elemente in einer Zeile mit einem horizontalen Scrollbalken anzuzeigen. |
| Schriftart der Untertitel | Dies ist die Standardeinstellung für neu hinzugefügte Untertitel-Elemente. |

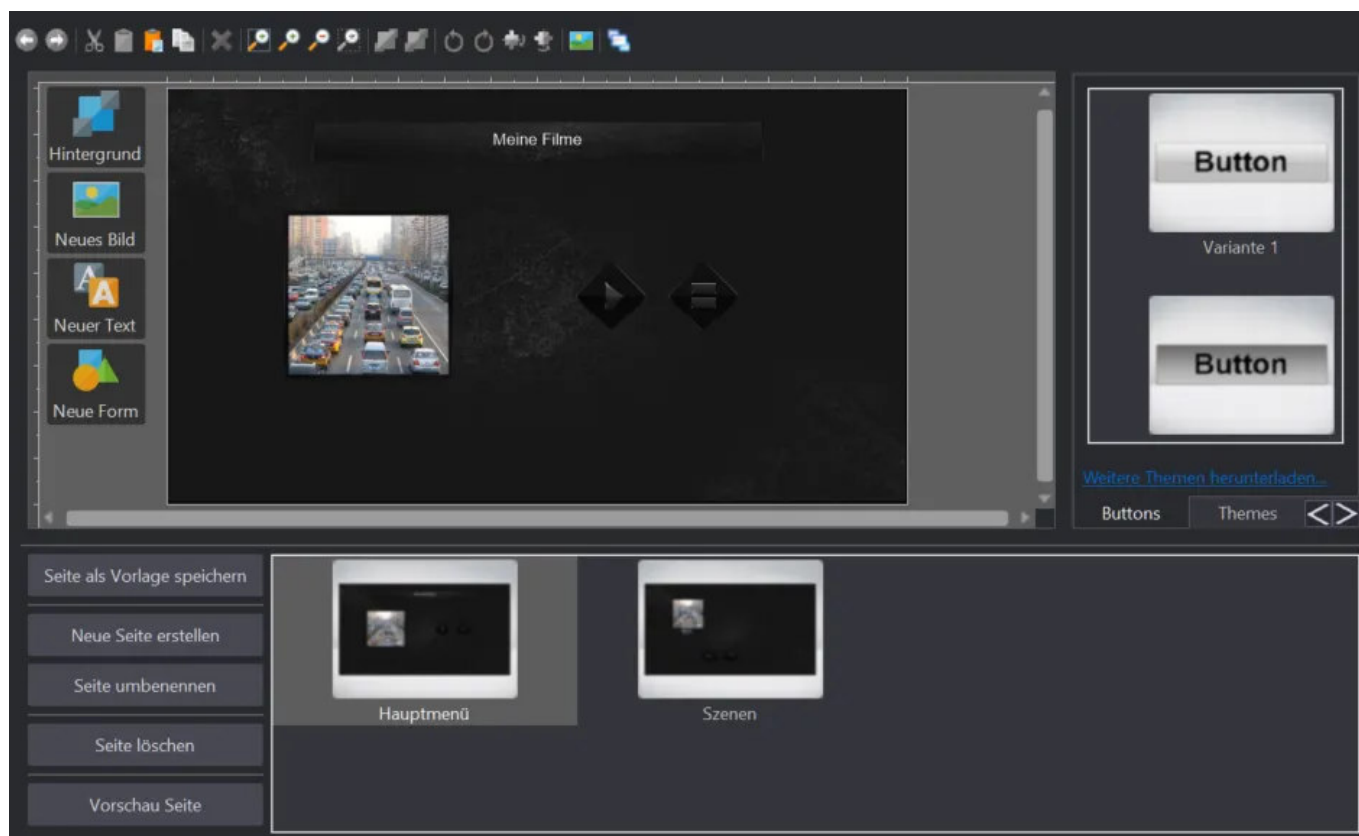
5.1.3.25 Einstellungen: Dauer

- | | |
|--------------------------------|--|
| Elementzeitdauer | Dieser Wert wird beim Hinzufügen neuer Elemente, z.B. Untertitel, als Anzeigedauer verwendet. Der jeweils ausgewählte Wert wird mittig unter dem Schieberegler dargestellt, in diesem Fall also "15s". |
| Ein-/Ausblendezeitdauer | Dies ist die Anzeigedauer, die jeweils für das Aus- und Einblenden von Elementen verwendet wird. Der jeweils ausgewählte Wert wird mittig unter dem Schieberegler dargestellt, in diesem Fall also "1s". |

5.1.4 Menü bearbeiten

Wählen Sie hier das gewünschte Menü-Design für die Movie-Disc aus oder "Kein Menü verwenden", falls Sie eine Disc ohne Menü erstellen möchten.

5.1.4.1 Design bearbeiten



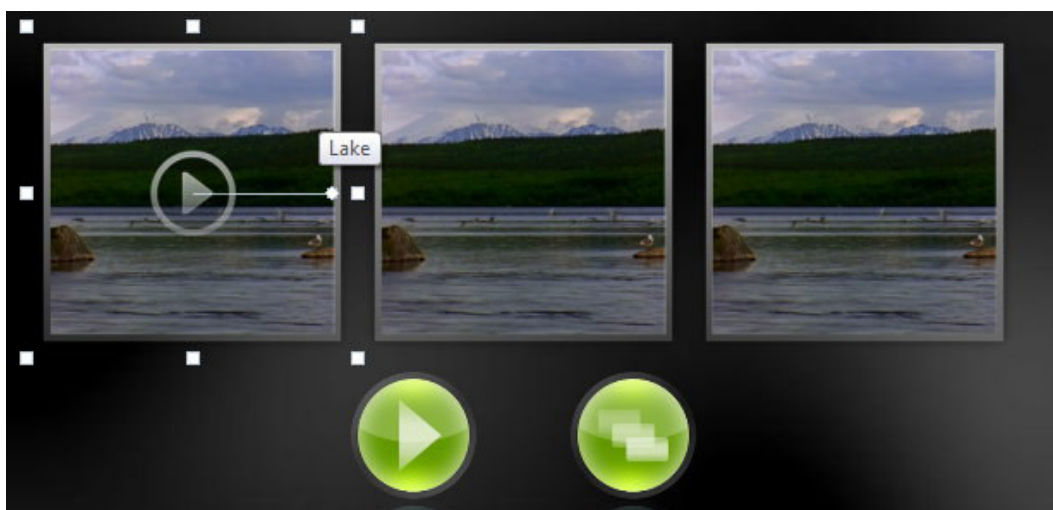
Hier können Sie das Design des Abspielmenüs für Ihre Disc bearbeiten. Über das Menü können Sie später zu einzelnen Kapiteln und Szenen wechseln. Das Programm fügt für die meisten Vorlagen automatisch animierte Vorschaubilder für die auf der Disc enthaltenen Videos ein.

Werkzeuggeste

- | | |
|-------------------------|--|
| Rückgängig | Macht die zuletzt ausgewählte Aktion rückgängig. |
| Wiederherstellen | Stellt die zuletzt rückgängig gemachte Aktion wieder her. |
| Ausschneiden | Schneidet das ausgewählte Objekt aus und kopiert es in die Zwischenablage. |
| Kopieren | Kopiert das ausgewählte Objekt in die Zwischenablage. |

Einfügen	Fügt das kopierte Objekt aus der Zwischenablage ein.
Duplizieren	Erstellt eine Kopie von dem ausgewählten Objekt.
Löschen	Entfernt das ausgewählte Objekt.
Auf alle Objekte zoomen	Passt den Zoom so an, dass alle Objekte sichtbar sind.
Rein zoomen	Zoomt in das Design hinein.
Herauszoomen	Zoomt aus dem Design heraus.
Auf Auswahl zoomen	Zoomt in die aktuelle Auswahl hinein.
Nach vorne schicken	Holt das ausgewählte Objekt in den Vordergrund.
Nach hinten schicken	Stellt das ausgewählte Objekt in den Hintergrund.
Links rotieren	Rotiert das ausgewählte Objekt um 90° nach links.
Rechts rotieren	Rotiert das ausgewählte Objekt um 90° nach rechts.
Vertikal spiegeln	Spiegelt das ausgewählte Objekt vertikal.
Horizontal spiegeln	Spiegelt das ausgewählte Objekt horizontal.
Bild übernehmen	Ermöglicht das Einfügen eines Bilds über eine Internetadresse, aus einer Datei, von einem Scanner oder einer Kamera oder über die Coversuche. Mehr dazu hier .
Vorschau	Zeigt eine Vorschau des interaktiven Menüs an, in der z.B die vorhandenen Schaltflächen funktional getestet werden können.

Mit Objekten arbeiten



Klicken Sie auf ein Objekt, um dieses auszuwählen. Klicken und halten Sie, um ein Objekt mit der Maus zu verschieben und verwenden Sie die Randmarkierungen, um die Größe anzupassen. Halten Sie beim

Verschieben die Alt-Taste gedrückt, um das Objekt an bereits vorhandenen Objekten oder die Strg-Taste, um das Objekt an dem Mittelpunkt auszurichten.

Hintergrund Ändert den Hintergrund für die aktuelle Seite basierend auf einer Bilddatei.

Neues Bild Fügt ein Bild als Objekt in das Menü ein.

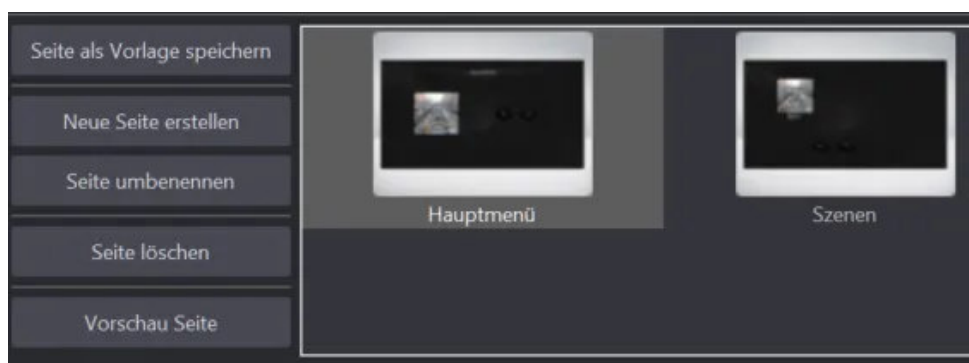
Neuer Text Ermöglicht das Hinzufügen von Text über den [Text-Editor](#).

Neue Form Ermöglicht das Hinzufügen einer Form über den [Formen-Editor](#).

Eigenschaften bearbeiten

Per Doppelklick auf ein Objekt können Sie die objektabhängigen Eigenschaften bearbeiten. Mehr zu Button-Eigenschaften erfahren Sie [hier](#). Näheres über die Eigenschaften von Filmvorschau-Objekten erfahren Sie [hier](#). Über das Kontextmenü haben Sie über den Eintrag "Eigenschaften" außerdem die Möglichkeit, die [Position des Objekts manuell einzugeben](#).

Seiten bearbeiten



Fügen Sie hier neue Seiten hinzu oder entfernen Sie vorhandene Seiten. Jede Seite kann eigene Filmvorschauen und Schaltflächen enthalten. Denken Sie daran, jeder Seite mindestens einen Navigationsbutton hinzuzufügen, da der Nutzer andernfalls die Seite später nur über Umwege verlassen kann.

Seite als Vorlage speichern Speichert Ihr aktuelles Design als Vorlage. Die Vorlage finden Sie unter "Ihre Vorlagen" im "Themes" Bereich.

Neue Seite erstellen Erstellt eine neue Menüseite. Mehr dazu [hier](#).

Seite umbenennen Benennt die aktuelle Seite um. Mehr dazu [hier](#).

Seite löschen Löscht die aktuelle Seite. Die Hauptseite kann nicht gelöscht werden.

Vorschau Seite Zeigt eine funktionale Vorschau des Menüs an.

Vorlagen

- Buttons** Doppelklicken Sie auf ein Design, um einen entsprechenden Button zu erstellen. Der Button wird standardmäßig oben links in der aktuellen Seite eingefügt.
- Themes** Doppelklicken Sie auf ein Design, um sämtliche Objekte der aktuellen Seite entsprechend anzupassen. Über das obere Dropdown-Menü können Sie zwischen den mitgelieferten und Ihren selbst erstellen Vorlagen umschalten.
- Filme** Doppelklicken Sie auf einen Film, um ein entsprechendes Vorschau-Objekt zu erstellen. Das Objekt wird standardmäßig oben links in der aktuellen Seite eingefügt.
- Musik** Klicken Sie auf "Musik abspielen", um die aktuelle Hintergrundmusik Probe zu hören und verwenden Sie "Hintergrundmusik editieren", um eine [neue Hintergrundmusik auszuwählen](#).

5.1.4.2 Eigenschaften bearbeiten

Tragen Sie die gewünschten Werte mit Hilfe der jeweiligen Textfelder ein, um die Position und Größe des ausgewählten Objekts anzupassen.

5.1.4.3 Button bearbeiten

Hier können Sie Aktion festlegen, die später im Disc-Menü beim Auswählen ausgeführt werden soll. So kann beispielsweise ein bestimmtes Video auf der Disc abgespielt oder zu einer anderen Menüseite gewechselt werden.

5.1.4.4 Filmvorschau bearbeiten

Hier können Sie festlegen, welcher Film als Vorschau in dem ausgewählten Objekt angezeigt werden soll.

5.1.4.5 Hintergrundmusik hinzufügen

Wählen Sie hier bei Bedarf eine Hintergrundmusik aus, die beim Anzeigen des Disc-Menüs abgespielt werden soll und legen Sie ggf. die Dauer fest.

5.1.4.6 Seite hinzufügen

Geben Sie den Namen für die neue Seite ein und wählen Sie ggf. das gewünschte Design aus. Denken Sie daran, die neue Seite später über einen Button zugänglich zu machen.

5.1.4.7 Seite umbenennen

Tragen Sie den gewünschten neuen Namen ins das Textfeld ein.

5.1.5 Medium auswählen

Sie können Ihr Projekt direkt auf einen Datenträger brennen oder in einen Ordner speichern und es später, z.B. über [Video DVD aus Verzeichnis](#), brennen.

5.1.6 Encodieren

In diesem Schritt wird der fertige Film aus den hinzugefügten Video-Clips berechnet. Dieser Vorgang kann je nach System einige Zeit dauern.

5.2 Film / Diashow Blu-ray erstellen

Geben Sie zunächst den Titel für Ihr Projekt ein und wählen Sie dann das gewünschte Ausgabeformat und im nächsten Schritt ggf. das gewünschte TV-System aus. Von da an entspricht die Prozedur der bei der [Erstellung einer Film / Diashow DVD](#).

5.2.1 Format auswählen

Die TV-System-Einstellungen müssen Sie in der Regel nicht anpassen, da das Programm diese automatisch für Ihr Land ermitteln kann.

5.3 Video DVD aus Verzeichnis

1. Vergeben Sie einen Titel und wählen Sie den Ordner aus, der die für die Video DVD benötigten Dateien enthält.

Der Ordner muss den folgenden Aufbau haben:

Verzeichnisse:

\BDMV
\BDMV\AUXDATA
\BDMV\BACKUP
\BDMV\BACKUP\BDJO
\BDMV\BACKUP\CLIPINF
\BDMV\BACKUP\JAR
\BDMV\BACKUP\PLAYLIST
\BDMV\BDJO
\BDMV\CLIPINF
\BDMV\JAR
\BDMV\META
\BDMV\PLAYLIST
\BDMV\STREAM
\CERTIFICATE
\CERTIFICATE\BACKUP

Dateien:

\BDMV\index.bdmv
\BDMV\MovieObject.bdmv

2. [Wählen Sie das Brennlaufwerk und die gewünschten Brenneinstellungen aus.](#)

3. Starten Sie den Schreibvorgang. Der aktuelle [Brennstatus](#) wird daraufhin grafisch angezeigt.

5.4 Video Blu-ray aus Verzeichnis

1. Vergeben Sie einen Titel und wählen Sie den Ordner aus, der die für die Video Blu-ray benötigten Dateien enthält.

2. [Wählen Sie das Brennlaufwerk und die gewünschten Brenneinstellungen aus.](#)

3. Starten Sie den Schreibvorgang. Der aktuelle [Brennstatus](#) wird daraufhin grafisch angezeigt.

5.5 Video CD (VCD)

Geben Sie den Titel für die Disc ein und wählen Sie dann die gewünschten Videodateien aus. [Wählen Sie dann die gewünschten Brenneinstellungen aus](#) und starten Sie den Brennvorgang. Der [Brennstatus](#) wird grafisch angezeigt.

5.6 Super Video CD (SVCD)

Geben Sie den Titel für die Disc ein und wählen Sie dann die gewünschten Videodateien aus. [Wählen Sie dann die gewünschten Brenneinstellungen aus](#) und starten Sie den Brennvorgang. Der [Brennstatus](#) wird grafisch angezeigt.

6. Cover und Hüllen

Wählen Sie zunächst den Covertypen und das gewünschte Format aus. Bei Bedarf können Sie auch Ihr [eigenes Papierformat erstellen](#). Für die Bearbeitung verwenden Sie dabei die Schaltfläche mit dem Stiftsymbol. "[Bild übernehmen](#)" ermöglicht Ihnen, ein Hintergrundbild für Ihr Cover oder die Disc festzulegen. Dazu verwenden Sie entweder die Plus-Schaltfläche oder ziehen das Bild in den entsprechenden umrandeten Bereich. Falls Sie den bedruckbaren Bereich Ihrer Disc anpassen möchten können Sie dies über "[Durchmesser Disc](#)" (Schaltfläche mit Disc-Symbol) erreichen.

6.1 Papierformate editieren

Falls die mitgelieferten Vorlagen nicht zu Ihrem Drucker passen oder Sie eine Druckvorlage verwenden, die nicht aufgeführt ist, können Sie die nötigen Anpassungen hier vornehmen. Sie können dabei entweder ein vorhandenes Format bearbeiten, oder ein ganz neues erstellen. Die mitgelieferten Formate selbst sind schreibgeschützt, können aber dank der Kopierfunktion als Vorlage für ein eigenes Format verwendet werden.

6.1.1 Kopieren / Neu / Bearbeiten

Tragen Sie zuerst den Namen für das neue Format ein und wählen Sie dann die Maße aus. Wählen Sie "Benutzerdefiniert" aus, um die Breite und Höhe manuell einzutragen. Wählen Sie dann das Medium, auf dem der Ausdruck erfolgen soll aus, z.B. "Blatt Papier". Nachdem Sie die Ausrichtung und die Anzahl Seiten festgelegt haben müssen Sie im nächsten Schritt festlegen, wie viele Einträge pro Medium gedruckt werden sollen.

6.1.1.1 Einträge definieren

Wählen Sie hier die Typen und die Anzahl an Einträgen aus, die pro Vorlage gedruckt werden sollen.

6.1.1.2 Maße definieren

Tragen Sie hier die konkreten Maße für die Druckeinträge aus. Je nach gewähltem Format und Typ sehen Sie dabei entweder den ersten oder den zweiten Dialog. Klicken Sie in die einzelnen Textfelder, um die Vorschau zu aktualisieren und ein visuelles Feedback zu Ihren Eingaben zu erhalten. Der Hinweistext am unteren Rand bietet Ihnen eine zusätzliche Hilfestellung.

6.1.1.3 Zusammenfassung

Abschließend sehen Sie eine Zusammenfassung Ihrer Angaben. Klicken Sie auf "Beenden", um Ihre Vorlageneinstellungen zu übernehmen.

6.2 Disc Radius ändern

Falls Ihre Datenträger nicht vollständig bedruckt werden oder Sie Anpassungen vornehmen möchten, können Sie hier den Radius anpassen.

6.3 Daten eingeben

Tragen Sie die gewünschten Daten manuell ein oder wählen Sie "Importieren" um die Daten von einem bereits vorhandenen Datenträger einzulesen.

6.3.1 Eintrag bearbeiten

Geben Sie hier die Informationen zu Ihrem Song ein. Über "[Vorschau laden](#)" haben Sie die Möglichkeit, das Bild für Ihren Song festzulegen. Falls Sie mehr als einen Eintrag ausgewählt haben können Sie mit den Schaltflächen "← Zurück" und "Weiter →" zwischen diesen navigieren.

6.4 Design erstellen

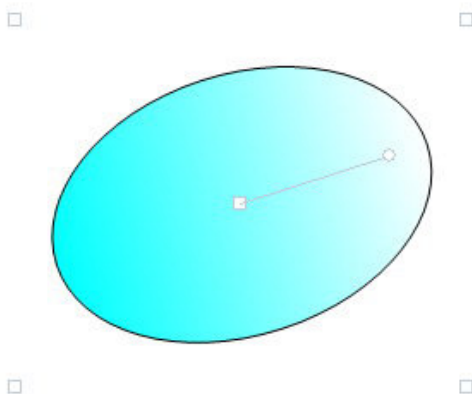
Falls Sie bereits bei der Dateneingabe Songbilder hinzugefügt haben, erstellt das Programm automatisch ein Hintergrundbild in Mosaikform, welches aus sämtlichen Songbildern besteht.

Werkzeugleiste



Rückgängig	Macht die zuletzt ausgewählte Aktion rückgängig.
Wiederherstellen	Stellt die zuletzt rückgängig gemachte Aktion wieder her.
Ausschneiden	Schneidet das ausgewählte Objekt aus und kopiert es in die Zwischenablage.
Kopieren	Kopiert das ausgewählte Objekt in die Zwischenablage.
Einfügen	Fügt das kopierte Objekt aus der Zwischenablage ein.
Duplizieren	Erstellt eine Kopie von dem ausgewählten Objekt.
Löschen	Entfernt das ausgewählte Objekt.
Auf alle Objekte zoomen	Passt den Zoom so an, dass alle Objekte sichtbar sind.
Rein zoomen	Zoomt in das Design hinein.
Herauszoomen	Zoomt aus dem Design heraus.
Auf Auswahl zoomen	Zoomt in die aktuelle Auswahl hinein.
Nach vorne schicken	Holt das ausgewählte Objekt in den Vordergrund.
Nach hinten schicken	Stellt das ausgewählte Objekt in den Hintergrund.
Links rotieren	Rotiert das ausgewählte Objekt um 90° nach links.
Rechts rotieren	Rotiert das ausgewählte Objekt um 90° nach rechts.
Vertikal spiegeln	Spiegelt das ausgewählte Objekt vertikal.
Horizontal spiegeln	Spiegelt das ausgewählte Objekt horizontal.

Mit Objekten arbeiten



Klicken Sie auf ein Objekt, um dieses auszuwählen. Klicken und halten Sie, um ein Objekt mit der Maus zu verschieben und verwenden Sie die Randmarkierungen, um die Größe anzupassen. Halten Sie beim

Verschieben die Alt-Taste gedrückt, um das Objekt an bereits vorhandenen Objekten oder die Strg-Taste, um das Objekt an dem Mittelpunkt auszurichten. Halten und ziehen Sie die Kreismarkierung, die mit dem Mittelpunkt verbunden ist, um das Objekt zu rotieren.

Neuer Tabelle Fügt eine neue Tabelle ein.

Neue Grafik Ermöglicht das Hinzufügen eines Bild- oder Formobjekts. Mehr zu Formen [hier](#).

Neuer Text Erzeugt ein normales oder kreisförmiges Textobjekt und öffnet den [Text-Editor](#). Verändern Sie die Objektgröße, um den Winkel bei kreisförmigen Texten später anzupassen.

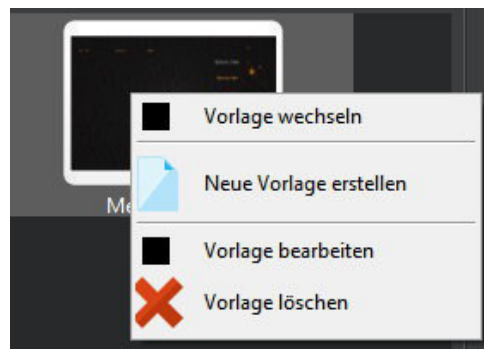
Hintergrund Ermöglicht das Hinzufügen eines Hintergrundbilds basierend auf einer lokalen Bilddatei, der [Coversuche](#) oder der [Mosaikfunktion](#).

Themes

Mit Hilfe der thematischen Vorlagen können Sie das Aussehen Ihres Designs mit einem Doppelklick stilvoll anpassen. Sämtliche Daten aus der vorherigen [Dateneingabe](#) werden dabei automatisch übernommen.

Vorlagen

In der Vorlagenansicht finden Sie selbst gespeichert Vorlagen und können diese per Klick auf neue Projekte anwenden. Klicken Sie mit rechts auf eine Vorlage, um das Kontextmenü aufzurufen und diese zu bearbeiten oder ggf. zu entfernen.



Vorlage wechseln Wendet die ausgewählte Vorlage auf das aktuelle Projekt an.

Neue Vorlage erstellen Ermöglicht das Erzeugen einer neuen Vorlage. Mehr dazu [hier](#).

Vorlage bearbeiten Bearbeitet die ausgewählte Vorlage. Mehr dazu [hier](#).

Vorlage löschen Entfernt die ausgewählte Vorlage.

Objekte

Die Objektansicht hilft Ihnen dabei, schnell bereits vorhandene Objekte auszuwählen. Klicken Sie hierfür einfach auf das gewünschte Objekt.

6.4.1 Mosaik-Cover erzeugen

Das Mosaik wird automatisch aus den aktuell Ihren Tracks zugeordneten Cover-Bildern zusammengesetzt. Verwenden Sie den Schieberegler, um die Bildhelligkeit anzupassen und "Mosaik zufällig neu anordnen", um das Mosaik mit einer Zufallsreihenfolge Ihrer Cover-Bilder neu zu erzeugen.

6.4.2 Vorlagen erstellen / bearbeiten

Mit dem Vorlageneditor können Sie bereits erstellte Vorlagen nachträglich bearbeiten oder neue erstellen. Die Vorgehensweise ist dabei identisch zu der beim [Erstellen eines Cover-Designs](#).

6.5 Cover drucken

In der Zusammenfassung sehen Sie alle erstellen Blätter und können jedes über die dazugehörige "Drucken"-Schaltfläche drucken. Aktivieren Sie "Mit Schnittmarken" um das spätere Zuschneiden, z.B. mit der Schere, zu erleichtern.

6.6 Nach dem Drucken

Wählen Sie "Als Vorlage speichern", um Ihre Designs später [auf neue Projekte anwenden](#) zu können.

7. Disc kopieren

1. [Wählen Sie das Laufwerk mit dem zu kopierenden Datenträger aus.](#)
2. [Das Programm beginnt mit dem Einlesen des Datenträgers.](#)
3. [Wählen Sie nun das Brennlaufwerk und die gewünschten Brenneinstellungen aus.](#)
4. Starten Sie den Schreibvorgang. Der aktuelle [Brennstatus](#) wird daraufhin grafisch angezeigt.

Anmerkung: Kopien können bei Bedarf "On-The-Fly" angefertigt werden. In diesem Fall werden die Daten direkt vom Quell- auf den Zieldatenträger geschrieben und nicht vorher auf der Festplatte

zwischengespeichert. Bitte beachten Sie, dass das Quelllaufwerk hierfür in der Lage sein muss, die Daten schnell genug an das Brennlaufwerk zu liefern, da der Datenstrom andernfalls abreißen und der Datenträger unbrauchbar werden kann.

7.1 Einlesestatus beobachten

Das Programm liest nun den zu kopierenden Datenträger ein und zeigt den Fortschritt dabei grafisch an.

8. Disc Image

8.1 Image brennen

1. Fügen Sie die zu brennenden Ordner und Dateien hinzu. Wählen Sie zunächst das zu brennende Image.
2. Wählen Sie das Brennlaufwerk und die gewünschten Brenneinstellungen aus.
3. Starten Sie den Schreibvorgang. Der aktuelle Brennstatus wird daraufhin grafisch angezeigt.

8.2 Image erzeugen

1. Wählen Sie das Laufwerk mit dem Datenträger aus.
2. Wählen Sie den Speicherort für das Image sowie das gewünschte Format aus.
3. Das Programm erstellt nun das Image und zeigt Ihnen den Status grafisch an.

8.2.1 Status beobachten

Der Status der Image-Erstellung wird Ihnen grafisch angezeigt.

8.3 Imagedatei einsehen

Wählen Sie zunächst die Image-Datei, die Sie einsehen möchten aus.

8.3.1 Dateien auswählen

Wählen Sie nun die zu extrahierenden Dateien/Ordner aus. Sie können dabei sowohl komplette Ordnerstrukturen über die linke Baumansicht oder einzelne enthaltene Order/Dateien über die rechte Darstellung auswählen. Über die Pfeil-Schaltfläche unten rechts können Sie die Vorschauansicht ausblenden/einblenden.

Öffnen Ermöglicht das Auswählen einer anderen Image-Datei.

Extrahieren Extrahiert die ausgewählten Dateien/Ordner in ein auswählbares Verzeichnis.

9. Sicherungen

9.1 Dateien sichern

Im ersten Schritt wählen Sie die Dateien und Verzeichnisse aus, die gesichert werden sollen. Die Auswahl erfolgt über die Checkbox neben den jeweiligen Ordnern/Dateien. Falls Sie eine Auswahl in der linken Baumansicht vornehmen, werden jeweils alle dazugehörigen Dateien und Unterverzeichnisse automatisch mit ausgewählt. Klicken Sie direkt mit links auf einen Ordner, um die enthaltenen Dateien individuell auszuwählen.

Ausnahme-Regeln

Mit Hilfe von Ausnahme-Regeln können Sie bestimmte Dateitypen generell von der Sicherung ausschließen. Einige Regeln sind bereits vorgegeben und sollten nicht verändert werden.

Neu Ermöglicht das Hinzufügen eines Dateityps, z.B. .TXT, so dass künftig alle Dateien dieses Typs von der Sicherung ausgeschlossen werden. Sie können den hinzuzufügenden Typ dabei entweder aus einer Liste bekannter Typen auswählen, oder manuell in das Textfeld eintragen.

Standard Regeln Stellt die Standard-Regeln wieder her.

Bearbeiten Ermöglicht die Anpassung einer selbst hinzugefügten Regel.

Entfernen Entfernt die Regel.

Schließen Schließt den Dialog.

Im nächsten Schritt legen Sie den [Speicherort sowie weitere Einstellungen](#) für die Sicherung fest. Je nach Einstellung werden die Daten danach entweder auf einen Datenträger gebrannt oder als Datei auf einer Festplatte oder einem USB-Stick abgelegt.

9.1.1 Backupeinstellungen auswählen

Sie können die Sicherung entweder auf einen Datenträger oder als Datei auf eine Festplatte, einen USB-Stick oder einen anderen externen Datenträger speichern. Außerdem können Sie Ihre Daten mit einem Passwort sichern und komprimieren, um Speicherplatz zu sparen. Bei Bedarf können Sie die Archivdatei auch in mehrere Teile fester Größe aufteilen lassen, z.B. um diese später auf mehrere Datenträger aufzuteilen. Falls Sie die Sicherung regelmäßig durchführen möchten, können Sie die Erinnerungsfunktion verwenden. Dabei wird die Uhrzeit zum Zeitpunkt der Aktivierung verwendet, also z.B. 16 Uhr, falls Sie die Funktion heute um 16 Uhr einschalten würden. Die Erinnerung würde Ihnen dann beim nächsten Programmstart nach Verstreichen der ausgewählten Anzahl Tage angezeigt werden.

9.2 Backups verwalten

Links sehen Sie eine Übersicht vorhandener Backup-Pläne, mittig die zu dem ausgewählten Plan gehörenden Backups. Manuell über "Andere Backup-Datei hinzufügen" hinzugefügte Backups werden dabei immer unter "Unbekannte Projekte" gelistet. Über "Dieses Backup erneut erstellen" können Sie die Einstellungen aus dem ausgewählten Plan für eine neue [Dateisicherung](#) übernehmen. Mit "[Backup wiederherstellen](#)" können Sie alle oder einzelne Datei des ausgewählten Backups wiederherstellen.

9.2.1 Backup wiederherstellen

Wählen Sie zunächst die wiederherzustellenden Dateien/Ordner aus. Sie können dabei komplette Ordnerstrukturen über die linke Baumansicht oder einzelne enthaltene Order/Dateien über die rechte Darstellung auswählen. Im nächsten Schritt legen Sie dann die [Wiederherstellungsoptionen](#) fest.

9.2.1.1 Wiederherstellungsoptionen

Wählen Sie in diesem Schritt den Ort für die wiederherzustellenden Dateien sowie die Vorgehensweise bei bereits vorhandenen Dateien gleichen Namens aus. Klicken Sie dann auf "Wiederherstellen".

9.3 Externe Medien sichern

Das Programm bietet Vorlagen für die häufigsten externen Gerätetypen (USB Stick, USB Festplatte, Handy). Die Vorgehensweise ist dabei identisch zu "Externe Medien sichern".

Wählen Sie zunächst aus, ob Sie eine neue Sicherung anlegen oder eine bereits vorhandene erweitern möchten.

9.3.1 Neue Sicherung erstellen

Das Programm scannt Ihr System automatisch nach geeigneten Datenquellen und zeigt diese in der linken Baumansicht an. Wählen Sie dort das gewünschte Laufwerk bzw. den gewünschten Ordner aus, der gesichert werden soll. Wählen Sie dann die Dateitypen aus, die bei der Sicherung berücksichtigt werden sollen. Falls sich der Inhalt eines angeschlossenen Laufwerks zwischendurch geändert hat und die Änderungen im Programm noch nicht angezeigt werden oder weitere Laufwerke verbunden wurden, die noch nicht sichtbar sind, klicken Sie bitte mit rechts auf "Angeschlossene Geräte" und wählen dann "Geräteliste aktualisieren" aus.

9.3.1.1 Dateien scannen

Das Programm überprüft anschließend die ausgewählte Quelle auf geeignete Dateitypen und fährt mit der [Brennerauswahl](#) fort, sofern geeignete Dateien gefunden wurden. Anschließend erfolgt dann der Brennvorgang. Dabei wird die ursprüngliche Ordnerstruktur beibehalten.

9.3.2 Bestehende Sicherung aktualisieren

Legen Sie zunächst die Disc mit der bereits vorhandenen Sicherung ein. Die übrigen Schritte sind identisch zu denen bei der [Erstellung einer neuen Sicherung](#).

10. Erweiterte Funktionen

10.1 Modifizierte Kopie erzeugen

1. Wählen Sie zunächst das Laufwerk aus, in dem sich der zu modifizierende Datenträger befindet.
2. [Wählen Sie dann die hinzuzufügenden Ordner/Dateien aus.](#)
3. Starten Sie den Schreibvorgang. Der aktuelle [Brennstatus](#) wird daraufhin grafisch angezeigt.

10.2 Datendisc mit erweiterten Einstellungen erstellen

Die Funktion ist für fortgeschrittene Nutzer vorgesehen, die das verwendete Dateisystem selbst festlegen oder eine bootfähige Disc erstellen möchte. Bitte beachten Sie, dass das für den Boot-Vorgang benötigte Boot-Image nicht Bestandteil des Programms ist.

1. Wählen Sie die gewünschten Datei- und Booteinstellungen aus.
2. Fügen Sie die zu brennenden Ordner und Dateien hinzu.
3. Starten Sie den Schreibvorgang. Der aktuelle Brennstatus wird daraufhin grafisch angezeigt.

ISO 9660

Format	Möglichkeiten
ISO 9660 - Level 1	Datei- /Ordnernamen bis 8 Zeichen, keine Sonderzeichen außer Unterstrich, max. acht Ordnerstufen
ISO 9660 - Level 2	Datei- /Ordnernamen bis 31 Zeichen, viele Sonderzeichen, max. acht Ordnerstufen
ISO 9660 - Windows (Romeo)	Datei- /Ordnernamen bis 128 Zeichen, viele Sonderzeichen, beliebig viele Ordnerstufen

Joliet

Joliet ermöglicht Dateinamen mit bis zu 64 Zeichen, Sonderzeichen (incl. der deutschen Umlaute) werden unterstützt, die Anzahl der Ordnerstufen ist nicht beschränkt.

UDF

Das Universal Disc Format (UDF) wurde speziell für große Speichermedien wie DVD und die Blu-ray entwickelt. Die Dateinamenlänge und Verzeichnistiefe sind unbeschränkt.

UDF-Format	Anwendungsbereich
UDF 1.02	Alle DVD-Player
UDF 1.50	Wiederbeschreibbare CDs / DVDs
UDF 2.50	Wiederbeschreibbare Blue-ray Discs
UDF 2.60	Einfach beschreibbare Blue-ray Discs

CD/DVD/Blu-ray Disc bootbar machen

Bitte beachten Sie, dass nur Boot-Images funktionieren, die alle zum Booten notwendigen Dateien inkl. etwaiger Verzeichnisstrukturen enthalten, z.B. Images von bereits bootbaren Disketten oder CDs.

Zusatzinformationen

Standardmäßig verwendet das BS jeweils den oder die Modi mit der größtmöglichen Kompatibilität.

Datenprojekte:

CD-Typen: ISO9660 Level 1 und Joliet

DVD & Blu-Ray Typen: ISO9660 Level 1, Joliet und UDF 1.02

Für Dateien > 4GB (4294967296 Bytes) nur noch UDF 1.02

Video-DVD:

ISO9660 Level 1 und Joliet und UDF 1.02 verwendet

Video-Blu-ray:

UDF 2.50

Autostart-Projekte:

UDF1.02

10.3 Wieder-beschreibbare Disc löschen

1. Wählen Sie das Brennlaufwerk aus. Falls Sie "Schnelles Löschen" aktivieren, wird lediglich das Inhaltsverzeichnis gelöscht. Der Datenträger ist danach trotzdem vollständig erneut beschreibbar. Der Unterschied zu "normalem" Löschen besteht darin, dass ein schnell gelöschter Datenträger mit entsprechender Software weiterhin auslesbar bleibt. Dies stellt allerdings nur dann ein Problem dar, falls der Datenträger sensible Daten enthält und in falsche Hände geraten sollte.
2. Starten Sie den Löschvorgang. Der aktuelle Status wird daraufhin grafisch angezeigt.

10.3.1 Status beobachten

Der Status des Vorgangs wird Ihnen grafisch angezeigt.

10.4 Disc finalisieren

Besonders ältere Laufwerke können häufig nur finalisierte Datenträger lesen. Nach dem Finalisieren können einem Datenträger keine weiteren Daten mehr hinzugefügt werden.

1. Wählen Sie das gewünschte Brennlaufwerk aus und beginnen Sie dann mit dem Finalisieren.

2. Der [Status](#) wird Ihnen daraufhin grafisch angezeigt.

10.5 Analysiere Medium

Diese Funktion zeigt technische Details zu dem eingelegten Datenträger, z.B. Anzahl Blöcke, an.

10.6 Statistik

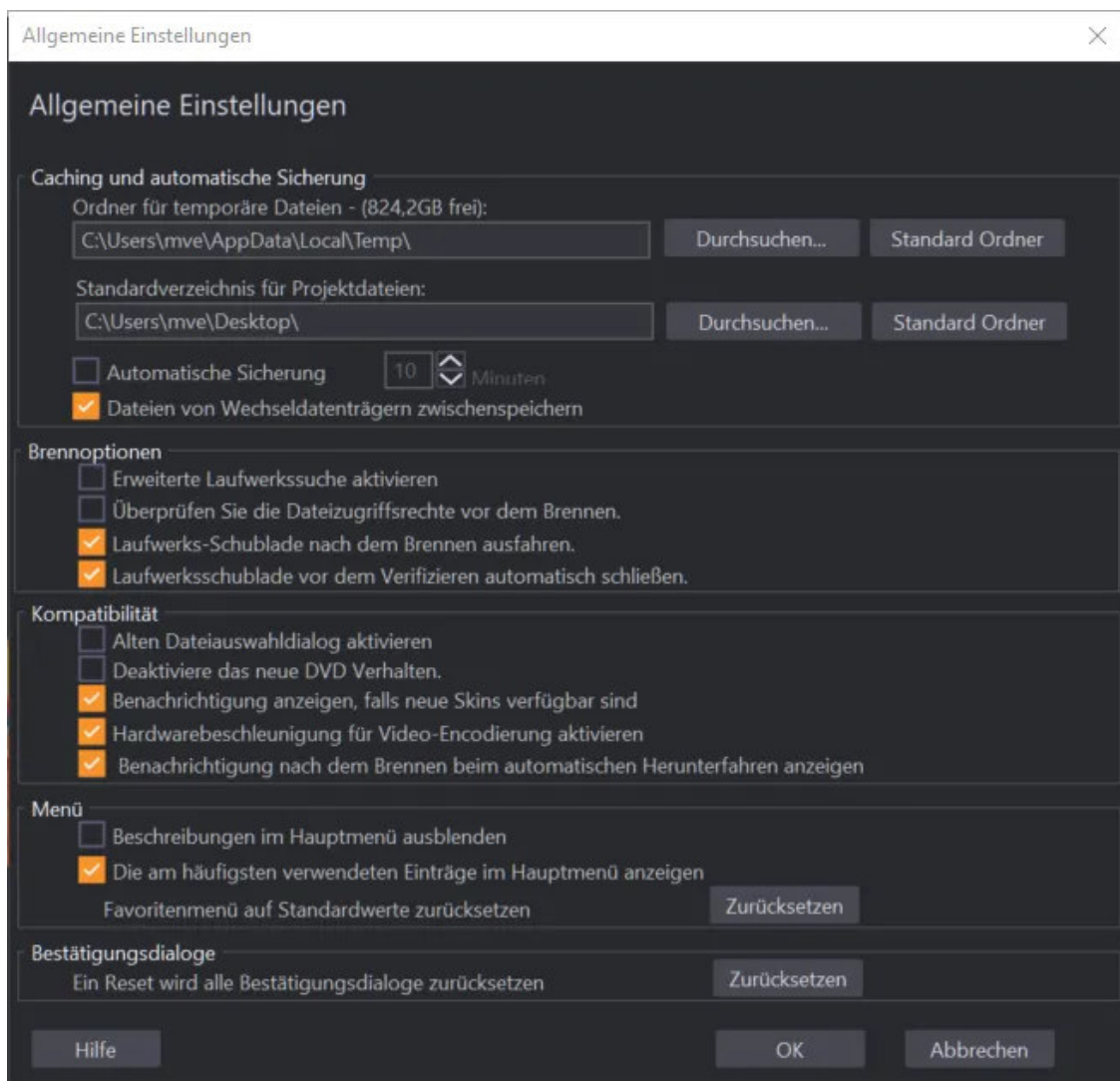
Hier finden Sie Angaben zu dem gebrannten Datenvolumen und der Anzahl erstellter Tracks seit der Installation.

11. Projekt öffnen

Über diese Funktion können Sie ein vorher gespeichertes Projekt erneut öffnen und daran weiterarbeiten. Die 20 zuletzt bearbeiteten Projekte werden dabei automatisch in einer Historie gesammelt und nach Zeitpunkt im unteren Teil des Menüs aufgelistet.

12. Einstellungen

12.1 Allgemeine Einstellungen



Caching und automatische Sicherung

Wählen Sie hier den Ordner für temporäre Dateien sowie das Standardverzeichnis für Projektsicherungen aus. Aktivieren Sie die automatische Sicherungsfunktion, um das Programm regelmäßig Sicherungen Ihres aktuellen Projekts anlegen zu lassen. Falls Sie die intelligente Zwischenspeicherung verwenden wollen, können Sie diese Option hier ebenfalls aktivieren.

Brennoptionen

Erweiterte Laufwerkssuche aktivieren

Aktivieren Sie diese Option, falls das Programm Ihren Brenner nicht erkennt.

Überprüfen Sie die Dateizugriffsrechte vor dem Brennen

Aktivieren Sie diese Option, um vor dem Brennvorgang zu überprüfen, ob auf alle zu brennenden Dateien zugegriffen werden kann und Fehler zu vermeiden.

Laufwerks-Schublade nach dem Brennen ausfahren

Falls aktiviert, wird nach dem Brennen das Laufwerk automatisch geöffnet.

Laufwerksschublade vor dem Verifizieren automatisch schließen

Falls aktiviert, wird vor dem Verifizieren, das Laufwerk automatisch geschlossen. Dies ist sinnvoll, falls Sie die Option darüber aktiviert haben und gebrannte Datenträger dennoch nach dem Brennen verifizieren möchten.

Kompatibilität

Alten Dateiauswahldialog aktivieren

Aktivieren Sie diese Option, um Dateien mit dem klassischen Windows-Dateiauswahldialog auszuwählen, sollte das Programm andernfalls bei der Dateiauswahl einfrieren.

Deaktiviere das neue DVD Verhalten

Falls aktiviert, kehrt der DVD/Blu-ray Player nach dem Abspielen eines Clips nicht zum Hauptmenü der Disc zurück, sondern spielt automatisch den nachfolgenden Clip ab.

Benachrichtigung anzeigen, falls neue Skins verfügbar sind

Wenn Sie eine Benachrichtigung wünschen, sobald neue Program-Skins verfügbar sind, aktivieren Sie diese Option.

Hardwarebeschleunigung für Video-Encodierung aktivieren

Falls aktiviert, verwendet das Programm für die

Videoberechnung die Grafikkarte, um den Prozess zu beschleunigen.

Benachrichtigung nach dem Brennen beim automatischen Herunterfahren anzeigen

Zeigt eine Benachrichtigung an, bevor der Computer nach dem Ende des Brennvorgangs automatisch heruntergefahren wird.

Bestätigungsdialoge

Klicken Sie auf "Zurücksetzen", falls Sie sämtliche Programmhinweise erneut anzeigen lassen möchten.

12.2 Oberflächen-Design ändern

Mit Hilfe von Skins können Sie das Aussehen von Burning Studio anpassen.

- Erzeugen** Ermöglicht das Erstellen eines eigenen Skins. Vergeben Sie zunächst einen Titel und wählen Sie dann das Hintergrundbild für den Skin, sowie dessen Position aus. Legen Sie dann die Farbe für die Programm-Titelzeile fest, die in den meisten Dialogen oben angezeigt wird.
- Löschen** Entfernt den ausgewählten Skin.
- Importieren** Importiert einen bereits vorhandenen Burning Studio Skin aus einer Datei.
- Exportieren** Export den ausgewählten Skin in eine Datei.
- Download** Ermöglicht das Herunterladen weiterer Programm-Skins.

13. Service

Software Deals

Öffnet die aktuelle Ashampoo-Angebotsseite im Browser.

More Downloads	Öffnet eine Seite mit weiteren Ashampoo Produkt-Downloadlinks im Browser.
Lizenzstatus	Prüft den Status Ihrer Programmlizenz und ermöglicht die Produktaktivierung sowie den Erwerb von vergünstigten Zusatzlizenzen.
Auf Updates prüfen...	Prüft, ob eine aktuellere Programmversion verfügbar ist und bietet ggf. den Download an.
Support kontaktieren...	Öffnet ein Formular, mit dem Sie den Ashampoo Kundenservice kontaktieren können.
Problembhebung	Bietet Hilfestellung bei der Lösung häufiger Probleme.
Service-Einstellungen	Ermöglicht das individuelle Aktivieren/Deaktivieren von Servicemeldungen, z.B. Update-Benachrichtungen.